THE ISLANDS *of*

TAHITI

SOCIETY ISLANDS | TUAMOTU ISLANDS | GAMBIER ISLANDS | MARQUESAS ISLANDS | AUSTRAL ISLANDS



REISEPLANER





L'IDÉAL

By TAHITI PEARL MARKET

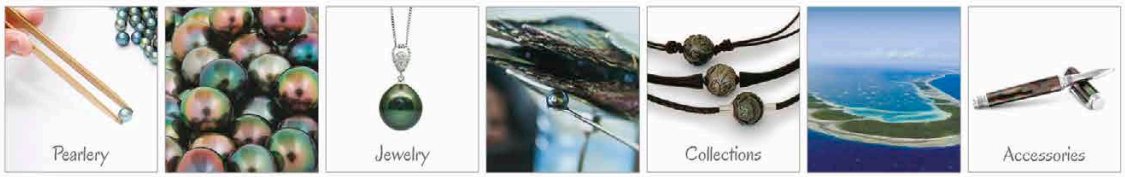
TAHITI PEARL MARKET

J E W E L R Y • P E A R L E R Y



The Most Beautiful Pearls in the World

From our pearl farms to your selection – customize your own jewelry!



Tahiti +689 40 54 30 60 • Downtown Papeete • Tahiti Pearl Beach Resort
Bora Bora +689 40 60 59 00 • Vaitape Harbor • Le Meridien Hotel • Sofitel Bora Bora Marara Beach
Tahaa +689 40 60 84 60 • Taha'a Island Resort & Spa • **Rangiroa** +689 40 96 02 22 • Hotel Kia Ora Resort & Spa

DUTY FREE - TAHITIAN PEARL LIFETIME WARRANTY* - OPEN EVERYDAY - COURTESY SHUTTLE ON DEMAND

WWW.TAHITIPEARLMARKET.COM tripadvisor

* RESTRICTIONS APPLY

Welcome!
'Ia ora na e manava!

Umgeben von unberührtem, kristallblauem Wasser vereint sich auf unseren 118 Inseln und Atollen natürliche Schönheit mit authentischer Inselkultur und dem einzigartigen polynesischen Lebensstil. *Die Inseln von Tahiti* sind weltberühmt für ihre weißen Sandstrände, atemberaubende, türkise Lagunen und einer Landschaft, deren Vielfalt von Korallenatollen bis zu vulkanischen Berggipfeln reicht. Jede Insel bietet ihr eigenes Urlaubserlebnis, sei es im Luxusresort mit Wasservillen, im tahitianischen Gästehaus, bei einem privaten Segeltörn oder einer Kreuzfahrt. Die Privatsphäre stellt sich auf den *Inseln von Tahiti* ganz von selbst ein, denn die Natur stellt den entspannten Rahmen dafür bereit. Embraced by Mana lässt sich hier jene Lebenskraft und der Geist erfühlen, der auf den *Inseln von Tahiti* alles miteinander verbindet.

Weitere Informationen unter **www.TahitiTourisme.de**

Inhalt

Die Inseln von Tahiti, offizielle Reise-App 04
Die Inseln von Tahiti Karte 06
Tahitianische Kultur & Geschichte 08
Heiraten auf den *Inseln von Tahiti* 12
Wellness & Spas auf Tahitianisch 14
Tauchen, Schnorcheln & Wassersport 17
Wandern 22
Nachhaltigkeit und Ökotourismus 23
Das tahitianische Gästehaus-Erlebnis 24

Gesellschaftsinseln
Tahiti 27
Tetiaroa 33
Moorea 35
Huahine 41
Raiatea & Taha'a 44
Bora Bora 49
Maupiti 54

Tuamotu-Gambier-Inseln
Rangiroa 58
Tikehau 60
Fakarava 62
Manihi & Ahe 64
Mangareva 65

Marquesas-Inseln
Nuku Hiva 69
Hiva Oa 71

Austral-Inseln
Rurutu 75
Tubuai 76
Raivavae 77

Kreuzfahrten & Yachtcharter 78
Reiseplanung 81
Kleine Sprachkunde 82

Über *Tahiti Tourisme*

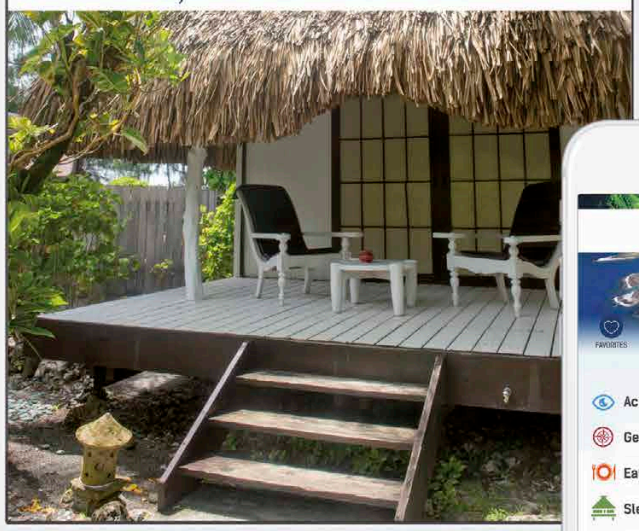
Tahiti Tourisme ist das offizielle Fremdenverkehrsamt für Französisch-Polynesien, bekannt als *Die Inseln von Tahiti*. Als solches zeichnet es für Marketing, Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Tourismusprogramme weltweit verantwortlich. Ziel ist es, die Gästezahlen auf den *Inseln von Tahiti* zu erhöhen. Daran arbeitet ein Team vor Ort gemeinsam mit 12 repräsentativen Büros weltweit auf insgesamt 18 internationalen Märkten.

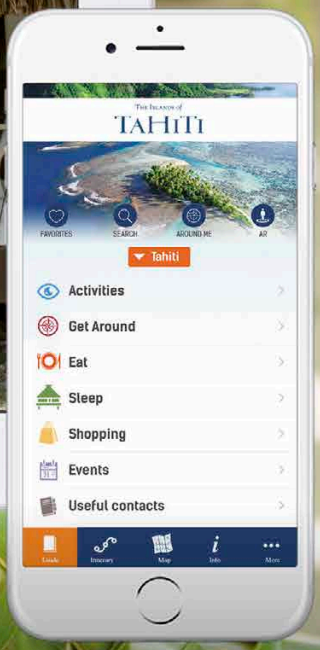
Titelbild: Bora Bora, Gesellschaftsinseln. © Karl Shakur – Entfernung zu Tahiti: 259 km. Flugzeit von Tahiti nach Bora Bora: 50 Min. – Copyright 2019, *Tahiti Tourisme*
Alle Rechte vorbehalten. Der Reiseführer *Die Inseln von Tahiti* ist Eigentum von *Tahiti Tourisme* und nicht zum Verkauf bestimmt.
Karten und redaktionelle Inhalte können nur mit schriftlicher Genehmigung abgedruckt werden.

Explore *The Islands of Tahiti* on *or* offline!



1 FREE APP
118 ISLANDS TO DISCOVER
1,500 ADDRESSES





Guide of The Islands *of* Tahiti

Find fun activities to enjoy by land, sea or air, plus tours, spas and cultural attractions
Activities

Locate accommodations to suit your own style of travel
Sleep

Discover our numerous restaurants, cafes, snack-bars and food trucks
Eat

Create a personalized itinerary on one or multiple islands
Itinerary

Download it today!

Download on the App Store
APPLI ANDROID SUR Google play

www.TahitiTourisme.org

© Hélène Havard



© Tahiti Tourisme



Tikehau
Mataiva
Rangiroa
Makatea
Society Islands
Motu One
Tupai
Maupiti
Taha'a
Bora Bora
Manuae
Maupihaa
Huahine
Raiatea
Tetiaroa
Leeward Islands
Moorea
Tahiti
Maiao
Mehetia
Windward Islands
Maria
Austral Islands
Rurutu
Rimatara
Tubuai
Raivavae

N
W
E
S
100 km - 62 mi

Hotels and Tahitian Guesthouses

Only Tahitian Guesthouses



© Pile Poil Design | Tahiti Tourisme july 2018



Tahitianische Kultur & Geschichte

Die Kraft des Mana

Die Tahitianer von heute spiegeln das Erbe der reichen, ausdrucksvollen Kultur ihrer Vorfahren, der maori, wider. Auf sie geht der Pulsschlag des tahitianischen Lebens zurück, eine Welt, in der sich die Wege von Göttern, Kriegern und Menschen in bildhaften Legenden kreuzen. Wo Musik, Tanz und Kunst aus dem Wunder des alltäglichen Lebens auf den Inseln und dem Meer entstanden. Wo Speerwerfen als Sport der Götter begann – die Könige bevorzugten Wellenreiten – und sich starke Männer in Kanurennen und Steinheben maßen, als ein Zeichen purer Kraft.

Mana

Mana liegt der Dualität von Leben und Tod zugrunde, es vereint viele Gegensätze in sich: schön und furchterregend, elegant und kämpferisch, ärmlich und majestätisch. Eine großzügige und allgegenwärtige Kraft, in der die Essenz universeller Energie zu finden ist, repräsentiert durch die Elemente der Erde und des Meeres. Sie ist Sinnbild für die kulturellen und spirituellen Werte der *Ma'ohi*, den Urahnen des polynesischen Volkes.

Es ist das Mana, woraus die Polynesier Stärke, Souveränität, Kraft und Einfluss ziehen. Diese Quelle des reinen Geistes, auch ma genannt, kommt in Respekt, Mitgefühl und Liebe für alle Lebewesen zum Ausdruck, die nach dem Verständnis der *Ma'ohi* in diesem Universum in Harmonie miteinander leben.

Mana steht aber auch für die dunkle Seite des Lebens. Es wird nur durch den Tod vollständig, weshalb Mana auch Energie für alleszerstörende Vernichtung, Ruin oder Gefahr bedeuten kann.

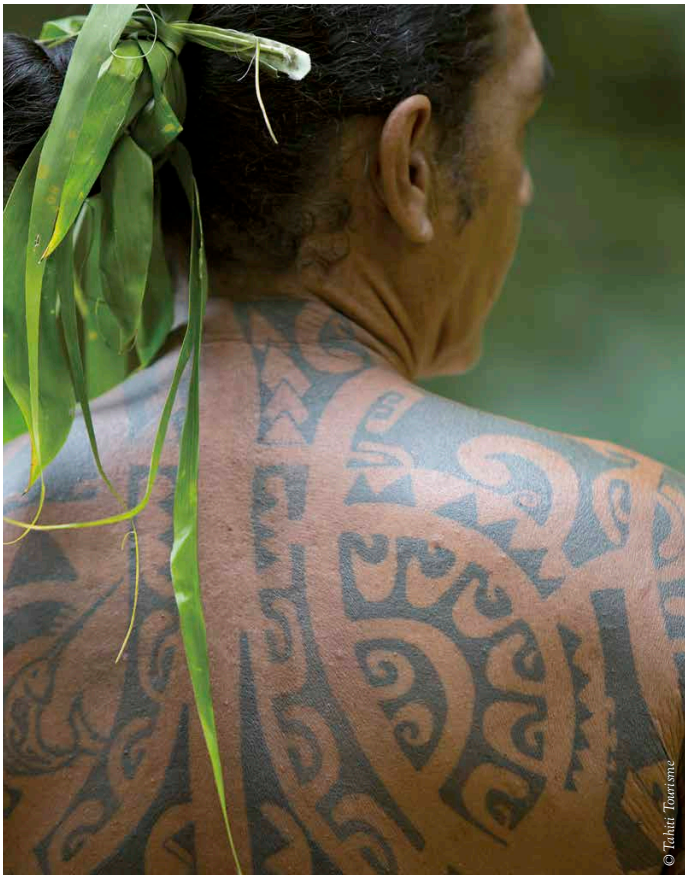
Hintergründig und mysteriös, manifestiert sich Mana auch als die Weisheit (*na/na'a*), dem althergebrachten Wissen aus einer unveränderlichen Verbindung zwischen den Menschen und ihrer Umwelt. Mana führt zur Erleuchtung und einer Wiedergeburt, die ein weiseres, reineres und kraftvolleres Leben zulässt.

Mana ist die heilige Kraft, die *Die Inseln von Tahiti* und ihre Bewohner zusammenhält. Sie können es sehen, hören, berühren und schmecken. Kommen Sie mit einem reinen Geist und auf der Suche nach Weisheit und Harmonie, und Sie werden feststellen: Mana lebt auch in Ihnen.

Tätowierkunst

Das Wort tatau stammt von den *Inseln von Tahiti*. Jedes der Symbole eines *tatau* hat eine Bedeutung und erzählt in der Summe die persönliche Geschichte jedes Tahitianers. In jeder Linie, die den menschlichen Körper zeichnet, bleiben die *ma'ohi* der Vergangenheit mit dem Mana der Gegenwart und der Zukunft verbunden. Die Präsenz der *tatau*-Gottheit *Tohu*, der alle Fische des Ozeans in ihren Farben und Mustern gestaltet hat, gibt jedem *tatau* das Wesen von Bedeutung und Leben. Eine Verbindung zwischen Himmel und Erde. Heute gehören Tätowierungen in Polynesien zu den Schönheitsidealen, früher bedeuteten sie einen wichtigen Wendepunkt im Leben, nämlich das Ende der Kindheit.

Polynesia Tatau Tattoo: Das offizielle Tätowierfestival von Französisch-Polynesien findet jährlich statt. Den kulturellen Event organisieren Tätowiermeister für internationale Künstler mit der Nadel und das öffentliche Publikum. Das Festival bewirbt und bewahrt die polynesische Tätowierkunst und hält sie in Ehren.



Die Kunst des Tapu (des Heiligen)

Auf den *Inseln von Tahiti*, wo Heiligtum und Schönheit Hand in Hand einher gehen, suchten Künstler zu allen Zeiten nach einem Weg, jene Momente festzuhalten und auszudrücken, die den inspirierenden, überquellenden Geist des Mana ausmachen. Die Wächter dieser angestammten Fertigkeiten, genannt *mama*, bewahren diese und geben ihre Kenntnisse in Weben, Quilten, Schnitzen, Bildhauerei, Trommelbau, Tapa und handgefärbten Pāreus weiter. In diesen Gegenständen verbirgt sich die Geschichte der Inseln.

Marae

Alle *marae* auf den *Inseln von Tahiti* sind verbunden. Heilige Stätten im Freien, genannt marae, bildeten das Zentrum der Macht im alten Polynesien. Errichtet aus Stein und ähnlich Tempeln, waren sie Schauplatz wichtiger Zeremonien wie der Verehrung der Götter, Friedenszeremonien, Kriegsfeiern und dem Reiseaufbruch zu weit entfernten Inseln. Auf den *Inseln von Tahiti* finden sich Hunderte von marae, und jedes einzelne enthält einen Stein aus einem anderen *marae*. So sind alle Kultstätten wie durch unsichtbare Fäden spirituell durch ihre Grundsteine miteinander verbunden.



Musik und Tanz

Als die Missionare auf *Die Inseln von Tahiti* kamen, versuchten sie, die mächtigen, lebensbejahenden, sinnlichen Töne und Bewegungen zu unterdrücken, die tahitianische Musik und Tanz verkörpern. In Tanz und Rhythmus verleihen die Tahitianer ihrem Mana eine Stimme, erlauben ihm, aus dem Meer aufzusteigen, von den Hügeln herunterzukommen und aus der Seele jeder Frau und jedes Mannes zu entströmen, die unter dem hypnotischen Bann stehen. Heutzutage feiern tahitianischer Tanz und Musik das Überleben polynesischer Kultur, um den heiligen Lebensausdruck zu wahren und zu erhalten. In alten Zeiten und bis heute sind die Tänze allen Lebensthemen zugeordnet. Man tanzt, um einen Gast willkommen zu heißen, zu beten, einen Feind herauszufordern oder den Partner zu verführen.

Der moderne Tanz bleibt ein kräftiges, wirkungsvolles Symbol, besonders dann, wenn er von den harmonischen Stimmen der Tahitianer, dem Donner der traditionellen Trommeln und dem klagenden Lied der Muschelhörner begleitet wird.

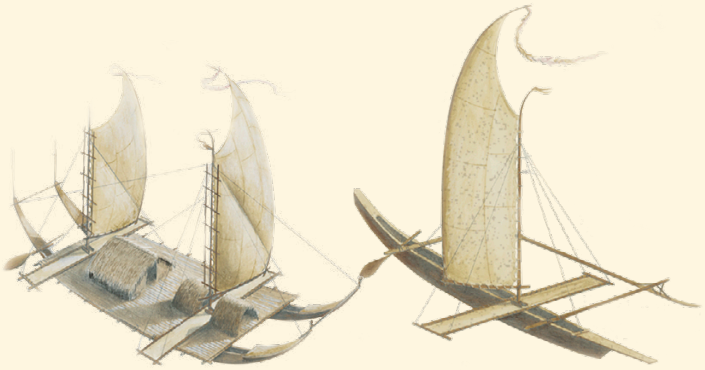
Heiva i Tahiti: Um die private und wunderbar authentische Seite der tahitianischen Kultur zu erleben, die Mentalität der Menschen und das Zusammentreffen aller *Inseln von Tahiti*, sollten Sie einen Aufenthalt während des *Heiva* planen. *Heiva* steht für einen der größten polynesischen Kulturevents der Welt. Seit mehr als 125 Jahren zählt es zu den wichtigsten Veranstaltungen in Tahiti, als Würdigung alter Traditionen und Wettkämpfe. Besucher sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, um alljährlich zwischen Ende Juni und Ende Juli in den Geist dieser Welt einzutauchen. In Veranstaltungen bei Tag und bei Nacht erfahren Teilnehmer, was es bedeutet, Tahitianer zu sein. Sie verbinden sich für immer mit dem Mana von Tahiti und nehmen diese Erinnerung als Souvenir mit nach Hause. Während der Veranstaltung kommen Tahitianer von vielen Inseln in Papeete zusammen um Kunsthandwerk, traditionellen Sportwettkämpfen, Tanz und musikalischen Darbietungen vorzuführen.


© Dimitri Nguyen-Verdenet

Blumen

Tropische Blumen scheinen überall auf den Inseln präsent zu sein. Sie schmücken gewöhnlich das Haar der Tahitianer. Mit den berühmten, tahitianischen *tiaré*-Blüten werden Gäste und heimkehrende Familienmitglieder begrüßt. Es gehört sich, dass die erhaltene Blüte von Männern wie Frauen hinter das linke Ohr gesteckt wird.





Geschichte

Ungefähr 4.000 v. Chr. setzte eine große Einwanderungswelle über den offenen Ozean hinweg aus Südostasien ein, um den Südpazifik zu besiedeln. Aus dieser Völkerwanderung erreichten erste Bewohner die Inseln Tonga und Samoa um 1.300 v. Chr. Von dort aus brachen sie um 200 v. Chr. zu neuen Ufern auf und erreichten die Marquesas-Inseln. Während der folgenden Jahrhunderte wurden erst die tahitianischen Inseln und schließlich fast der ganze südpazifische Raum besiedelt. Dieses Areal, genannt das „polynesische Dreieck", reicht von Hawaii im Norden und den Osterinseln im Südosten bis nach Neuseeland im Südwesten. Als Folge dieser Zuwanderung stammen alle Tahitianer, Hawaiianer und die Maori auf Neuseeland von gemeinsamen Ahnen ab und sprechen eine ähnliche Sprache, die als *ma'ohi* bekannt ist.

Die Ära der europäischen Forschungsreisen begann im 16. Jahrhundert, als plötzlich „Schiffe ohne Ausleger" vor den Inseln auftauchten. 1521 erkundete Magellan das Atoll von Puka Puka, das heutige Tuamotu-Atoll, und bald darauf erreichte der spanische Entdecker Mendaña 1595 die Insel Fatu Hiva auf den Marquesas. Mehr als 170 Jahre später besuchte Samuel Wallis, Kapitän der englischen Fregatte HMS Dolphin, als erster die Insel Tahiti. Er befand sich auf der Suche nach dem sagenumwobenen Kontinent Terra Australis Incognita, von dem man dachte, er würde die nördliche Hemisphäre im Gleichgewicht halten. Wallis taufte Tahiti „King George III Island" und schlug die Insel den englischen Gebieten zu. Wenig später und in Unkenntnis von Wallis Ankunft, landete der französische Seefahrer Louis-Antoine de Bougainville am anderen Ende der Insel und beanspruchte sie für den König von Frankreich. Europa zeigte sich fasziniert von den Inselneuheiten, von deren Reizen die Crew von Kapitän William Bligh an Bord der HMS Bounty schwärmte, und den Geschichten, die sich rund um die Schönheit und Grazie der tahitianischen Bewohner rankten. Die Faszination rund um Tahiti und die Südsee nahm stetig zu, erst mit den Illustrationen der Flora und Fauna Tahitis sowie der Landkarte pazifischer Inseln, die Kapitän James Cook mit nach Hause brachte. Ab 1800 veränderte die Ankunft von Walfängern, britischen Missionaren und französischen Militärexpeditionen nachhaltig den Lebensstil von Tahiti, zugleich stritten sich Franzosen und Briten um die Vorherrschaft auf den Inseln.

Bis 1880 beherrschte die Pomare-Dynastie Tahiti, danach ließ sich König Pomare V dazu überreden, Tahiti und die meisten seiner Kolonien an Frankreich abzutreten. 1958 wurden alle *Inseln von Tahiti* in einem französischen Überseeterritorium zusammengefasst: Französisch-Polynesien. Erst 2004 erhielt Französisch-Polynesien den Status einer Überseegebietskörperschaft innerhalb der Republik Frankreich mit Selbstverwaltung und einer Handelsvertretung, um durch Wirtschaft und Investitionen für die Einwohner zu sorgen.

Die Geburt des Überwasser-Bungalow

Der Überwasser-Bungalow. Diese Vision von Romantik wurde vor etwa 50 Jahren auf den *Inseln von Tahiti* erfunden und daraufhin zu dem Symbol für das Südseeparadies. In einem Überwasser-Bungalow zu wohnen gehört einfach dazu. Sie haben direkten Zugang zu den berühmten, blauen Lagunen von Tahiti von einer privaten Sonnenterrasse aus und gleichzeitig alle Annehmlichkeiten und den Service eines erstklassigen Hotelzimmers. Der Überwasser-Bungalow ist die Verkörperung des ultimativen privaten Getaway.

Drei amerikanische Hoteliers, bekannt als die „Bali Hai Boys", entwickelten und bauten den ersten Überwasser-Bungalow. Sie verwendeten dazu traditionelle polynesische Rundhütten mit Palmendach und stellten sie auf Betonstelzen über den Wasserspiegel. Heute bieten die meisten Resorts auf den *Inseln von Tahiti* luxuriöse Bungalows, Suiten und Villen über dem ruhigen Wasser faszinierender Lagunen.

Kanu

An Bord von massiven, doppelten Auslegerkanus, den sogenannten *tipairua*, navigierten die Polynesier über das weite Meer, nur mit Hilfe der Sterne, Winde und Strömungen, und schufen eine neue Zivilisation in ihrem Kielwasser. Bis heute spielt das Kanu eine wichtige Rolle im tahitianischen Alltag und wird mit spannenden Wettrennen und bunten Festivals gefeiert. Jahrhunderte, bevor die Europäer feststellten, dass die Erde rund ist, beherrschten die Polynesier längst die blauen Weiten des Pazifiks.

Hawaiki Nui Va'a: Das weltgrößte und längste internationale Auslegerkanu-Rennen auf offenem Meer überwindet 77 strapaziöse Seemeilen zwischen Huahine und Bora Bora. Beginn und Ende werden mit einem großartigen Fest gefeiert, mit tahitianischem Essen sowie traditioneller Musik.

Die Meuterei bringt Hollywood nach Tahiti

Obwohl die HMS Bounty nur eines von vielen Schiffen war, die im 18. Jahrhundert im Südpazifik segelten, verhalf die rebellische Reise Otaheite (oder Tahiti, wie es heute genannt wird) zu internationaler Berühmtheit. Das ganze Drama um die Schönheit der Inseln sowie ihrer Bewohner wurde 1932 in dem Buch „Meuterei auf der Bounty" beschrieben und fand seinen Widerhall in den Kinoversionen aus 1933, 1936 (Oscar Bester Film), 1962 (Oscar-Nominierung zum Besten Film) und 1984.


© Bettmann / CORBIS



Heiraten auf den *Inseln von Tahiti*

Im Paradies „Ja" zu sagen ist eine unvergleichliche Erfahrung, die Ihrem schönsten Tag im Leben zu einer ganz besonderen Erinnerung verhilft.
Damit Sie für den großen Tag gut vorbereitet sind, hat Französisch-Polynesien einige Gesetze erlassen, die es ausländischen Gästen erleichtern, in dieser Traumdestination zu heiraten.

UM IN FRANZÖSISCH-POLYNESIEN STANDESAMTLICH HEIRATEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN SIE NUR EIN PAAR EINFACHE REGELN DES FRANZÖSISCHEN RECHTS BEACHTEN:

• Beide Partner müssen mindestens 18 Jahre alt sein und dürfen weder bereits verheiratet sein noch direkt aus der gleichen Familie abstammen.

• Das Paar sollte bei der Hochzeit persönlich anwesend sein und sich das Ja-Wort vor einem mindestens 18 Jahre alten Trauzeugen geben, d.h. es müssen zwei Trauzeugen anwesend sein.

Falls das Brautpaar nicht gut Französisch spricht und es Bedenken gibt, dass die Zeremonie nicht hinreichend verstanden wird, kann ein durch das Paar gewählter, beglaubigter Übersetzer alle Formalitäten und Fragen aus dem Französischen übersetzen.

Französische Staatsbürger oder Personen, die auf französischem Staatsgebiet wohnhaft sind, können nicht auf den *Inseln von Tahiti* heiraten, weil die Ausnahmeregelung nicht greift. Sofern keine doppelte Staatsbürgerschaft besteht, können französische Staatsbürger nur an ihrem Wohnort in Frankreich heiraten.

Sofern all diese Vorschriften erfüllt sind, kann das zukünftige Ehepaar eine Gemeinde wählen, in der es heiraten möchte, und zwei mögliche Hochzeitsdaten einreichen. Bitte beachten Sie, dass eine Heirat in Französisch-Polynesien an Sonn- oder Feiertagen grundsätzlich nicht möglich ist.

FÜR DIE STANDESAMTLICHE TRAUUNG MÜSSEN BRAUT UND BRÄUTIGAM DIE FOLGENDEN AMTLICHEN DOKUMENTE VORLEGEN:

• Personalausweis/Reisepass und die Geburtsurkunde, maximal sechs Monate vor dem Hochzeitsdatum ausgestellt, gemeinsam mit einer sogenannten Apostille (oder einem international anerkannten, amtlichen Dokument) mit beglaubigter französischer Übersetzung für beide Dokumente. Falls auf der Geburtsurkunde nicht eigens angegeben, ist es üblich, den Ledigenstatus oder ein Ehefähigkeitszeugnis vorzuweisen, das bestätigt, dass beide Partner nicht bereits verheiratet sind. Gegebenenfalls müssen Sterbe- oder Scheidungsurkunde übersetzt vorgelegt werden sowie eine Meldebestätigung.

• Das zukünftige Ehepaar oder der Hochzeitsplaner müssen einen Brief an den Bürgermeister der betreffenden Gemeinde schreiben, in dem sie ihren Hochzeitswunsch mitteilen sowie das Formblatt „Ausländische Hochzeiten in Französisch-Polynesien“ ausfüllen und zusenden.

Alle genannten Dokumente müssen bis spätestens 45 Tage vor der Hochzeit im Büro des Bürgermeisters vorliegen, das Uhrzeit und Datum der Zeremonie bestätigt.

Sobald alle Formalitäten erledigt sind, veröffentlicht das Gemeindebüro das Aufgebot im Aushang.

Am Hochzeitstag müssen das Brautpaar, die Trauzeugen und Gäste pünktlich zum vereinbarten Termin beim Bürgermeister erscheinen. Entsprechend der gesetzlichen Vorschrift müssen die Türen während der Zeremonie offen bleiben, am Ende erhält das Brautpaar die standesamtliche Heiratskurkunde überreicht. Diese französischen Dokumente müssen dann im Heimatland vorschriftsgemäß dem Standesamt vorgelegt werden. Es empfiehlt sich, einen erfahrenen Hochzeitsplaner auf den *Inseln von Tahiti* in Anspruch zu nehmen, der sich rechtzeitig vor der Abreise um die Dokumente kümmert, damit diese in der Heimat auch gültig sind.

Selbstverständlich können auch gleichgeschlechtliche Paare auf den *Inseln von Tahiti* standesamtlich heiraten.

UNVERGESSEN: DIE TRADITIONELLE POLYNESISCHE HOCHZEIT

Dieses einzigartige Erlebnis polynesischer Kultur wird Ihre Hochzeit in jenen romantischen, zauberhaften und authentischen Tag verwandeln, den Sie sich erträumt hatten.

Alle Details, die Sie dafür wissen müssen, erfahren Sie unter **www.TahitiTourisme.de**. Außerdem finden Sie dort auch eine Liste von Hochzeitsplanern und Agenturen, die gerne bei der Organisation behilflich sind – sei es auf dem Standesamt, bei einer polynesischen Zeremonie oder einer westlichen Heirat.



Resorts und Hotels mit Hochzeitsservice und Kapelle:

Tahiti
- Hotel Tahiti Nui
- InterContinental Tahiti Resort & Spa
- Manava Suite Resort Tahiti
- Royal Tahitien
- Tahiti Ia Ora Beach Resort
- Tahiti Pearl Beach Resort

Tetiaroa
- The Brando

Moorea
- Hilton Moorea Lagoon Resort & Spa
- Manava Beach Resort & Spa Moorea
- InterContinental Moorea Resort & Spa
- Sofitel Moorea Ia Ora Beach Resort

Huahine
- Hôtel Le Mahana Huahine
- Maitai Lapita Village
- Royal Huahine

Taha'a
- Le Taha'a Island Resort & Spa
- Vahine Island Private Resort

Bora Bora
- Le Méridien Bora Bora
- InterContinental Bora Bora Resort & Thalasso Spa
- Bora Bora Pearl Beach Resort & Spa
- Conrad Bora Bora Nui
- Four Seasons Resort Bora Bora
- The St. Regis Bora Bora Resort
- Sofitel Bora Bora Marara Beach Resort
- Sofitel Bora Bora Private Island
- Maitai Polynesia Bora Bora

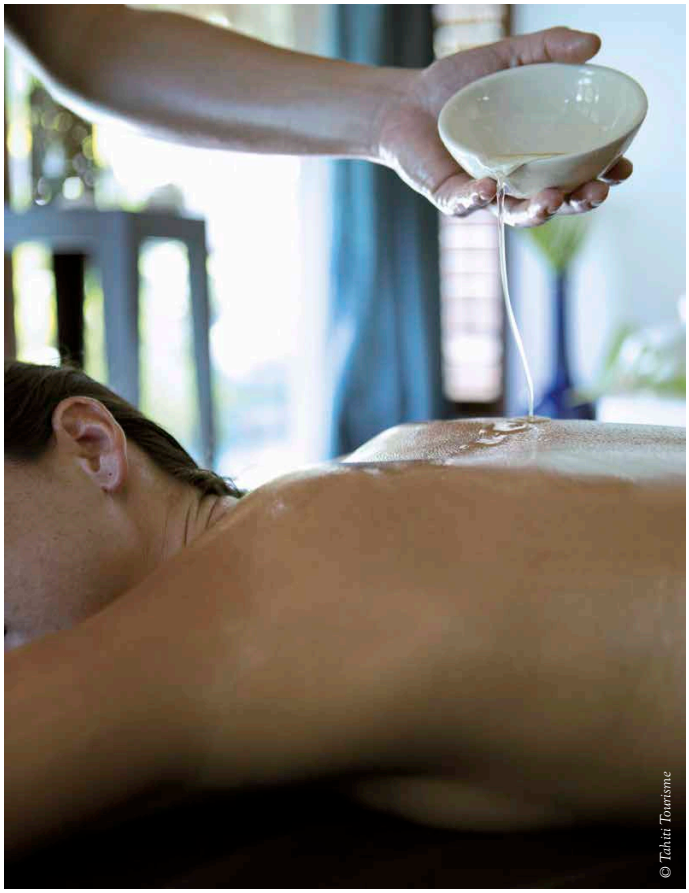
Rangiroa
- Hotel Kia Ora Resort & Spa
- Motu Teta
- Hotel Maitai Rangiroa

Tikehau
- Tikehau Pearl Beach Resort

Hiva Oa
- Hiva Oa Hanakee Pearl Lodge

Kreuzfahrtschiff
- Paul Gauguin Cruises

Eine professionelle Planung kann auch von speziellen Reisebüros, die sich auf Hochzeiten im Ausland spezialisiert haben, in Anspruch genommen werden. Umfassende Informationen zu den Anforderungen, Dokumenten und häufig gestellten Fragen finden Sie unter www.TahitiTourisme.de.





Wellness & Spas in Tahiti

Spa im Spa

Mit sanften Lagunen, einer vielseitigen Vegetation, dem Duft von tahitianischer Vanille sowie *tiaré*-Blüten und wonniger Ruhe bietet jede der *Inseln von Tahiti* einen „Spa im Spa", wie er nirgendwo sonst auf der Welt zu finden ist. Jeder Spa ist eine einzigartige Enklave – private Gärten, offene, reetgedeckte Strandbungalows, Bungalows über dem Wasser mit tropischer Fischparade darunter oder hoch oben auf den Hügeln mit grandioser Aussicht über die Lagunen.

Die Vielfalt an Ölen, Blumen und Pflanzen auf den *Inseln von Tahiti* spiegelt sich in den Behandlungen für Frauen, Männer und Paare wider:

- **Frischblumen-Bad für Zwei**
- **Ganzkörperwickel in frischen Bananenblättern**
- **Körperpeeling mit Sand/Reis, geraspelter Kokosnuss oder Meersalz**
- **Körperwaschung mit tahitianischer Vanille**
- **Maske mit frischen Früchten und Kräutern**
- **Heilpflanzen- und Aromatherapie**
- **Aroma-Spa-Ganzkörperbehandlung**
- **Thalasso- und Reflexzonen-Therapie**
- **Tiefseewasserbehandlungen**
- **Massage mit heißen Steinen**
- **Regendusche und Flussbäder**
- **Schönheits- und Kosmetikbehandlungen**

Traditionelle und luxuriöse polynesische Spas

Spa-Behandlungen können bereits vor der Ankunft über das Reisebüro oder direkt beim Resort oder Kreuzfahrtschiff gebucht werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Website www.TahitiTourisme.de.

Resorts und Hotels mit maßgeschneiderten Spa-Services:

Tahiti
- Hotel Tahiti Nui, Dhana Spa
- InterContinental Tahiti Resort & Spa, Deep Nature Spa by Algotherm
- Manava Suite Resort Tahiti, Manea Spa
- Tahiti Ia Ora Beach Resort
- Tahiti Pearl Beach Resort, TAVAI Spa By Pearl Resorts

Tetiaroa
- The Brando, Deep Nature Spa by Algotherm

Moorea
- Hilton Moorea Lagoon Resort & Spa, Moorea Lagoon Spa
- Mānava Beach Resort & Spa Moorea, TAVAI Spa By Pearl Resorts
- InterContinental Moorea Resort & Spa, Hélène Spa
- Sofitel Moorea Ia Ora Beach Resort, Le Spa

Huahine
- Royal Huahine

Taha'a
- Le Taha'a Island Resort & Spa, TAVAI Spa By Pearl Resorts
- Vahine Island Resort & Spa

Bora Bora
- Le Méridien Bora Bora
- InterContinental Bora Bora Resort & Thalasso Spa, Deep-Ocean Spa by Algotherm
- Bora Bora Pearl Beach Resort & Spa, TAVAI Spa By Pearl Resorts
- Conrad Bora Bora Nui, Hina Spa
- Four Seasons Resort, The Spa
- The St. Regis Bora Bora Resort, Miri Miri Spa by Clarins
- Sofitel Bora Bora Marara Beach Resort, Le Spa
- Sofitel Bora Bora Private Island

Rangiroa
- Hotel Kia Ora Resort & Spa

Tikehau
- Tikehau Pearl Beach Resort, Manea Spa

Kreuzfahrtschiffe
- Paul Gauguin Cruises, Deep Ocean Spa by Algotherm
- Aranui 5


© Tahiti Tourisme

Find all the Tahitian Guesthouses on www.TahitiTourisme.org

17 WEBSITES - 9 LANGUAGES



DISCOVER SPECIAL OFFERS AND VACATION PACKAGES



1,500 TAHITI CERTIFIED TRAVEL AGENTS AT YOUR SERVICE



OVER 270 TAHITIAN GUESTHOUSE LISTINGS



TAHITI
TOURISME

Tauchen, Schnorcheln und Wassersport

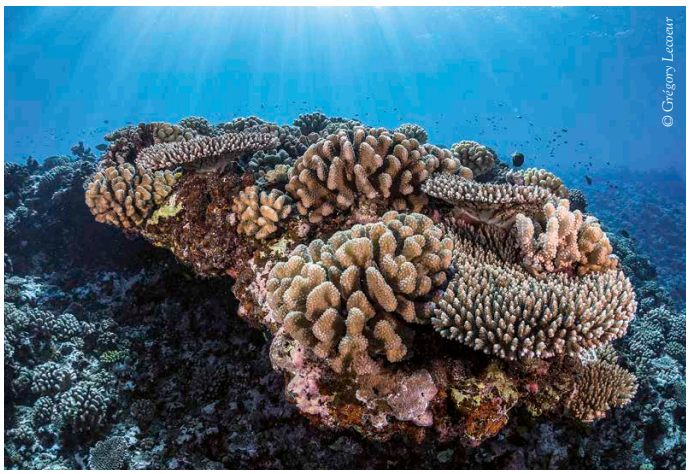
Auf den Körpern der Tahitianer erzählen symbolisch dargestellte Tätowierungen von Mantarochen, Haien, Walen und Schildkröten die Geschichte von Menschen, die sich über das Meer definieren. Aus aller Welt kommen Taucher hierher, um diese heiligen Meereswesen zu erleben, die auf den *Inseln von Tahiti* einen göttlichen Status haben. Damit wird das Meer rund um diese Inseln gleichermaßen zu einem klaren, blauen Himmel auf Erden. Im warmen Wasser rund um Die *Inseln von Tahiti* zeigt sich marines Leben in all seiner Vielfalt vom charmanten Clownfisch über die omnipräsenten Haie bis hin zu den Ehrfurcht einflößenden Buckelwalen, die zwischen August und Oktober ankommen.

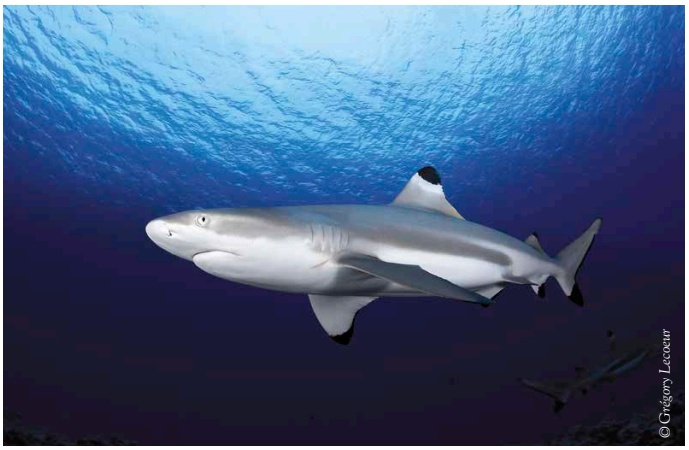
Eine Wasserwelt

Für die Tahitianer repräsentiert der Pazifik den gesamten Lebenszyklus. Folglich pflegen Einheimische ein enges, ehrfürchtiges und respektvolles Verhältnis zu ihm. Traditionelle Auslegerkanus, Surfen und Segeln gehören hier zum Alltag. Urlauber können auch einen Segeltörn in den Sonnenuntergang, Kajaktouren, Jetski-Fahrten, *va'a*, Segelkanufahrten und vieles mehr unternehmen. Das Meer, der Regenwald und der Himmel bilden das Reich der Götter in der spirituellen Welt Tahitis.

Höhepunkte der Tauchspots

Dutzende von einmaligen Tauchspots befinden sich rund um jede Insel und jedes Atoll. Die zertifizierten, professionellen Tauchanbieter kümmern sich gerne um alle Details. Tauchgänge können bereits im Reisebüro, im Resort oder Kreuzfahrtschiff gebucht werden.
Mehr Informationen dazu unter www.TahitiTourisme.de.


© Grégory Lecoeur


© Grégory Lecoeur


© Tahiti Tourisme

Tahiti

Die Hauptinsel Tahiti verfügt über verschiedene Tauchplätze, die sich für Anfänger wie Fortgeschrittene perfekt eignen. Dazu zählen leuchtende Korallengärten, tief abfallende Steilwände, pittoreske Wracks (inklusive eines Wasserflugzeugs vom Typ Catalina PBY) oder Korallenwände. Sie alle begeistern mit großen Fischschwärmen und beeindruckenden Meeresriesen.

The Aquarium
Lagune, 3–12 Meter tief
The Wrecks
Lagune/Wracks, 6–21 Meter tief
Papa Whisky
Offenes Meer, 9–46 Meter tief
St. Etienne Drop–Off
Offenes Meer, 9–46 Meter tief
Fresh Water Springs
Offenes Meer, 6–27 Meter tief
Tetopa Grotto
Höhlentauchen, 3–9 Meter tief
The Marado
Offenes Meer, 18–43 Meter tief
Lagoon Hole
Lagune, 9–27 Meter tief







Tetiaroa

Nur wenige glückliche Taucher begegnen sich im Tetiaroa-Atoll, wo sich eine Vielfalt an Meereslebewesen in den unberührten Korallengärten tummelt. Hier lassen sich Tiere wie Weißspitzenriffhaie, Grauhaie, Adlerrochen, Schildkröten oder Einfarben-Thunfische – beobachten, oft sogar alle zur gleichen Zeit.

The Canyons
Offenes Meer, 20 Meter tief
Eden Park
Offenes Meer, 15–20 Meter tief
The Circus
Offenes Meer, 15 Meter tief
Aquarium
Lagune, 3 Meter tief
The Pinnacles
Lagune, 8 Meter tief

Moorea

Die Landschaft unter Wasser bildet das Gegenstück zu jener auf den Inseln. Täler, Abgründe und schroffe Felsen liegen vor einer breiten, seichten Lagune – einfach perfekt zum Schnorcheln. Häufig umkreisen große Schwärme die Taucher und Schnorchler, hautnahe Begegnungen mit Meeresbewohnern sind sozusagen garantiert. Bringen Sie Ihre Kamera mit.

The Aquarium
Lagune/Korallengarten,
3–12 Meter tief
Stingray World
Lagune, 9–18 Meter tief
Taotoi
Offenes Meer, 9–21 Meter tief
Tiki
Offenes Meer, 9–21 Meter tief
Canyons of Opunohu
Höhlentauchen, 9–21 Meter tief
Rose Garden
Offenes Meer, 21–43 Meter tief

Bora Bora

Kommen Sie zur Hochzeitsreise, bleiben Sie zum Tauchen. Bora Bora ist für alle Taucher ein Muss, da hier vielfältige Möglichkeiten und Spots eine reiche Unterwasserwelt präsentieren. Elegante Mantarochen gleiten majestätisch durch die Lagune, Zitronenhaie patrouillieren am äußeren Riff. Sie lieben das warme, sonnendurchflutete Wasser fast noch mehr als die Liebespaare das Beobachten dieser Riesen von ihrem Überwasser-Bungalow aus.

Aito
Strömungstauchen,
1–18 Meter tief
Anau
Lagune/Mantarochen,
5–30 Meter tief
Tapu
Offenes Meer/Haie,
9–37 Meter tief
Toopua/Toopua Iti
Lagune, 5–30 Meter tief
Muri Muri
Offenes Meer, 18–37 Meter tief
Teavanui Pass
Passtauchen, 5–40 Meter tief
Tupitipiti
Offenes Meer/Steilwand,
6–46 Meter tief

© Grégory Lecoeur

Huahine

Die Spots rund um die Pässe der Lagune von Huahine sind echte Tauch-Highlights. Der Artenreichtum in dieser Gegend ist immens, dazu gehören Stachelrochen, Doktorfische, Falterfische, Brassen, Stachelmakrelen, Grauspitzenriffhaie, Adlerrochen, Kugelfische, Halfterfische sowie Moränen. An mehreren Putzstationen sind längere Begegnungen mit den ansonsten schreckhaften Adlerrochen möglich. Mit seinem sanft hügeligen Riff bietet die Insel auch exzellente Voraussetzungen zum Schnorcheln.

Fa'a Miti
Offenes Meer, 6–27 Meter tief
The Aquarium
Lagune, 3–18 Meter tief
Fitii Pass, Avapeihi Pass
Passtauchen, 3–30 Meter tief
The Yellow Valley
Offenes Meer, 6–27 Meter tief
Parea Pass
Passtauchen, 23 Meter tief
Parea Slope
Lagune, 9-18 Meter tief

Raiatea & Taha'a

Ein Favorit (und immer noch Geheimtipp) findiger Taucher ist die Lagune von Raiatea und Taha'a. Gebirge und Höhlen unter Wasser, berühmte Wracks, Steilhänge und Korallengärten bilden die Kulisse für die Begegnung mit Aalen, Grauhaien und großen Napoleon-Lippfischen rund um die geteilte Insel.

Nordby
Lagune/Wracks, 8–24 Meter tief
Miri Miri, aka The Roses
Höhlentauchen,
12–43 Meter tief
Ceran Pass
Pass/Lagune, 0–40 Meter tief
Miri Miri Pass
Strömungstauchen,
0–30 Meter tief
Teavapiti Pass
Passtauchen, 0–24 Meter tief

Fakarava

Die Lagune von Fakarava ist die zweitgrößte des Tuamotu-Atolls. Und wie bei allen Atollen locken faszinierende Pässe Taucher aus aller Welt hierher mit Napoleon-Lippfischen, Barrakudas, Korallenbarschen, Großaugenbarschen, Zackenbarschen, Mantarochen und natürlich den Königen der Pässe, den Haien, die hier in großen Gruppen auftauchen.

Tumakohua Pass
Passtauchen, 12–43 Meter tief
Garuae Pass
Passtauchen, 12–43 Meter tief
Sharks Hole
Lagune, 18 Meter tief

Manihi

Diese kristallklare Lagune, einst nur zur Perlenzucht genutzt, wurde nun auch von den Tauchern entdeckt. Vielseitige Tauchspots bilden die Heimat für unzählige Arten, besonders rund um die Pässe zieht eine unvergessliche Parade marinen Lebens vorbei.

Tairapa Pass
Passtauchen, 6–21 Meter tief
The Circus
Lagune, 15–24 Meter tief
The Drop-Off
Offenes Meer, 5–37 Meter tief
The Crack, aka The Break
Offenes Meer, 6–30 Meter tief
West Cape, aka West Point
Offenes Meer, 6–55 Meter tief
The Crossing
Offenes Meer, 6–37 Meter tief






© Grégory Lecoeur

Rangiroa

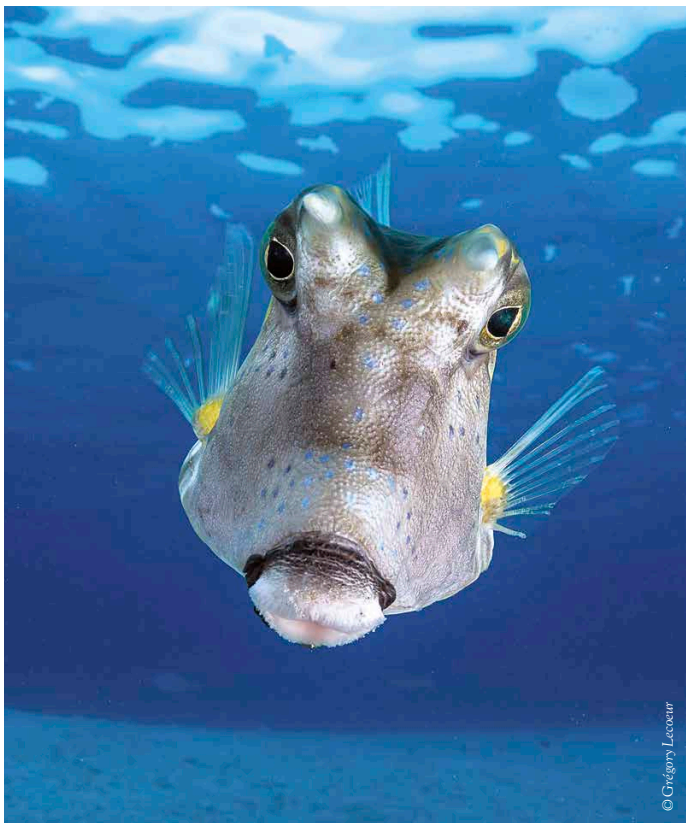
Sagen Sie „Rangiroa" – und Taucher in aller Welt strahlen angesichts der wunderbaren Erinnerung an die Tauchgänge dort, oder träumen davon, einmal im Leben hier tauchen zu können. Passtauchen in Rangi, wie es auch genannt wird, ist ein echtes Muss, angeblich der beste Adrenalin-Kick weltweit: Mit der Flut trägt das Meer die Taucher inmitten von Haien, freundlichen Delfinen und Schwärmen von Stachelmakrelen in die glitzernde Lagune hinein, wo Unmengen von bunten Fischen sie mit ihrem Tanz begrüßen.

Avatoru Pass
Passtauchen, 15–21 Meter tief
Tiputa Pass – Sharks Cave, The Valley, Hammerhead Plateau
Passtauchen, 12–46 Meter tief
The Aquarium
Lagune, 3–9 Meter tief
The Wind Turbine
Offenes Meer, 18 Meter tief
The Blue
Offenes Meer, 18 Meter tief
Giant Wrasse Shelf
Passtauchen, 18 Meter tief

Tikehau

Bereits Jacques Cousteau befand, Tikehau hätte von allen Tuamotu-Inseln die höchste Dichte an Meerestieren. Meeresschildkröten und Schwarzspitzenriffhaie kommen hier reichlich vor, die Steilhänge wimmeln vor Leben und sogar in der seichten Lagune unter dem Wasserbungalow tummeln sich endlos viele Lebewesen.

Tuheiava Pass
Passtauchen, 8–23 Meter tief
Puafa
Offenes Meer, 3–15 Meter tief
Teonai
Offenes Meer, 5–23 Meter tief
The Shark Hole
Offenes Meer, 8–53 Meter tief
The Bell
Offenes Meer, 9–37 Meter tief
Mamaa Amphitheater
Offenes Meer, 6–27 Meter tief


© Grégory Lecoeur

Marquesas

Das planktonreiche Wasser dieser hoch aufragenden, fast urtümlich wirkenden Inseln lockt einzigartige Spezies an, die rund um Die *Inseln von Tahiti* vorkommen. Häufig lassen sich Breitschnabeldelfine und Bogenstirn-Hammerhaie beobachten, gemeinsam mit anderen großen Tieren wie Mantarochen. Die Höhlen sind voller Stachelrochen, wild und lebhaft, gerade so wie die Inseln.

The Hammerhead Sentinel
Höhlentauchen, 9–37 Meter tief
The Pygmy Orcas
Höhlentauchen / Schnorcheln, 0–9 Meter tief
Dulcinea
Höhlentauchen, 9–18 Meter tief
Ekamako
Höhlentauchen, 6–12 Meter tief

Rurutu

Wohl der schönste Ort der Welt, um Buckelwale und ihren Nachwuchs zu beobachten. Taucher und Schnorchler können ganz nah, Seite an Seite mit diesen majestätischen Säugetieren schwimmen, die sich von August bis Oktober im Schutz der Lagune zur Geburt und Aufzucht ihrer Kälber treffen.

Wandern

Für Wanderer aller Ansprüche halten *Die Inseln von Tahiti* unzählige Möglichkeiten in den verschiedensten Landschaften bereit:

- Täler, durchzogen von erfrischenden Flüssen und drapiert mit malerischen Wasserfällen.
- Wanderwege, die durch eine üppige, tropische Vegetation führen.
- Schwindelerregende Bergketten, die auf hohe Gipfel bis über 2.000 Meter führen (Aorai, Orohena, Mou'a Puta, Mount Rotui).
- Küstenwege entlang stiller Flussarme, beschattet durch turmhohe Klippen (Te Pari).
- Von der Familienwanderung bis zur sportlichen Herausforderung erfüllen die Wanderwege alle Erwartungen.

Je nach Art der Landschaft gestaltet sich das Wandern auf den *Inseln von Tahiti* sehr abwechslungsreich mit:

- Flussquerungen,
- manchmal rutschigen und/oder mit Wurzeln übersäten Wegen,
- teilweise brüchigen, vulkanischen Felsen.

Obwohl einige Wege harmlos wirken, empfiehlt es sich, die Unterstützung eines ausgebildeten Wanderführers (BPA) in Anspruch zu nehmen. Er kümmert sich um Ihre Sicherheit und versorgt Sie mit dem nötigen Fachwissen über Land und Leute sowie Flora und Fauna. Außerdem berät er bei der Routenauswahl und bringt die nötige Ausrüstung mit.



Einige Touren auf Tahiti und Moorea

Auf Tahiti gibt es mehr als 30 ausgewiesene Routen, auf Moorea mehr als ein Dutzend, einige davon eignen sich auch für Wettrennen, Bergläufe oder Trekking. Besonders das Papenoo-Tal auf Tahiti eröffnet unzählige Wandermöglichkeiten auf denen ein Wanderführer von großem Vorteil sein kann um die unterwegs gelegenen, oft verborgenen Sehenswürdigkeiten überhaupt zu finden.

Einfache und kurze Wanderungen

Der Einstieg in die Wege ist generell einfach mit breiten, gut gepflegten Pfaden.

Tahiti
- Mount Marau: ab dem PKW-Parkplatz wunderschöne Wanderungen zum Gipfel (steile Felswände, eine schöne Tour für erfahrene Wanderer)
- Das Belvedere: Aussichtspunkt mit Panorama über die Halbinsel Tahiti Iti
- Die drei Wasserfälle – Te Fa'aurumai
- Der Frühlingsgarten von Vaipahi und sein Küstenweg

Moorea
- Afareaitu-Wasserfälle
- Der „Pfad der Stammesväter", der in die Pineapple Road mündet
- Der Lehrpfad der Landwirtschaftsschule von Opunohu
- Der Pass „Drei Kokospalmen" vom Belvedere
- Die gewundenen Wege im Opunohu-Tal

Anspruchsvolle Touren

Auf Grund der Landschaft und ihrer Höhenunterschiede, die eine gute körperliche Kondition erfordern, empfiehlt sich unbedingt, die Dienste eines Bergführers in Anspruch zu nehmen.

Tahiti
- Der Fautaua-Wasserfall
- Die Überquerung der Halbinseln Tahiti Iti im Landesinneren oder entlang der Klippen von Te Pari dauert mindestens zwei Tage.
- Begehung des Mount Aorai (2.066 Meter hoch): zweitägige Tour
- Die Faraura-Wasserfälle, eine feuchte und sportliche Wanderung
- Der Diadem-Pass

Moorea
- Aufstieg zum Mount Rotui (900 Meter hoch): Gratwanderung
- Wanderung auf den Berg Mou'a Puta (830 Meter hoch), mit Felstor
- Aufstieg zum Mount Tohiea
- Ost-Süd-Überquerung der Insel von Vaiare nach Vaianae (Haapiti)

Nachhaltigkeit & Ökotourismus

Die Inseln von Tahiti sind mit einem außergewöhnlichen Naturerbe gesegnet, mit wunderschönen Landschaften und einer artenreichen Tierwelt. Die Fauna zu Wasser und auf dem Land macht Französisch-Polynesien zu einem einzigartigen Reiseziel für Naturliebhaber. Dabei ist die Natur seit jeher das Herzstück polynesischer Kultur. Entsprechend entwickelt sich der Ökotourismus rasant. Immer mehr Besucher möchten die Inseln auf nachhaltige und respektvolle Weise erleben.

Schutz von Flora und Fauna

Es ist eine althergebrachte Methode, heute wieder fest verankert in der polynesischen Gesellschaft: Hinter dem Begriff *rahui* verbirgt sich eine zeitgemäße, nachhaltige Fischereipraxis, die allen Arten ein Wachstum erlaubt. Die Einwohner von Rapa (Austral-Inseln) und Maiao (Gesellschaftsinseln) waren die ersten, die *rahui* wieder eingeführt haben, Tahiti folgte. Die positiven Auswirkungen auf die Umwelt zeigen sich ganz offenbar, insbesondere im Erhalt der marinen Artenvielfalt.

Die Inseln von Tahiti umfassen eines der größten Meeresgebiete der Welt. Ihre insgesamt fünfeinhalb Millionen Quadratkilometer bilden ein Paradies für Meeressäuger. Ökotourismus und das Beobachten von Tieren in freier Wildbahn erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Hauptziel dabei ist es die Tiere zu schützen und ihre Ruhe zu gewährleisten. Sich den Walen zu nähern oder sie zu beobachten ist streng geregelt, insbesondere bei den Buckelwalen. Sie kommen während des Austral-Winters, um ihre Jungen zur Welt zu bringen. Eigene Informationsbroschüren sorgen für ein besseres Verständnis und Umweltbewusstsein bei Besuchern.

Nachhaltige Entwicklung wird zur Chefsache

MOOREA

Te Mana o Te Moana etablierte ein eigenes Komitee zur Beobachtung von Schildkröten und Walen. Der gemeinnützige Verein informiert Besuchern, Einheimischen sowie Schulkindern und schafft ein Bewusstsein für Gefahren, die den Tieren drohen. Te Mana o te Moana betreibt auch das Schutzgebiet für Meeresschildkröten des InterContinental Moorea Resort & Spa, wo ein Teil der privaten Lagune ausschließlich für die Schildkröten reserviert ist. Weitere Informationen finden Sie hier www.temanaotemoana.org.

Die polynesische Jugend wird vermehrt dafür sensibilisiert, das Naturerbe der Inseln von Tahiti zu schützen. So gründete erst kürzlich eine Gruppe junger Polynesier die gemeinnützige Organisation Coral Gardeners, welche sich dem Schutz des Korallenriffs rund um Moorea verschrieben hat. Jeder kann seinen Beitrag zum Schutz leisten durch die Übernahme einer Patenschaft für einen Korallenstock auf coralgardens.org – oder eine Reise nach Moorea zum Korallenzüchten.

TETIAROA

Immer mehr Hotels entdecken den Ökotourismus für sich. Die jüngste Entwicklung dazu legte das Resort The Brando auf der Privatinsel des gleichnamigen Schauspielers in Tetiaroa vor. Das Hotel wurde aus heimischen Materialien errichtet, gewinnt seinen Strom aus einer Photovoltaikanlage und hat einen eigenen Biogarten sowie eine Wildtier-Naturschutz-Station. The Brando verfügt, ebenso wie das InterContinental Resort & Thalasso Spa auf Bora Bora, über eine hochmoderne Klimaanlage. Das Sea Water Air Conditioning (SWAC) pumpt kaltes Tiefseewasser in das Kühlsystem des Resorts.

TAHITI

Tanz, Trommeln, Legenden, Kunsthandwerk und alte Rituale bietet das Arioi-Kulturzentrum. Von Tahitis Lagune aus können Besucher auf einer Fahrt mit dem *titi'raina* Kultur erleben und dem marinen Leben begegnen. Dieses traditionelle Kanu war einst lebensnotwendig für die Polynesier, die Jahrhunderte lang über den Pazifischen Ozean segelten, immer die Wellen, Vögel, Sterne und Wolken im Blick.

LEEWARD ISLANDS

Viele Hotels und Resorts auf den Leeward Islands engagieren sich für den Naturschutz. So fährt neuerdings der innovative, solarbetriebene Katamaran *Okeanos Pearl* täglich in den Sonnenuntergang vor Bora Bora. Mehrere Hotels haben sich zum Espace Bleu's Biorock Program zum Schutz der Korallenriffe zusammengefunden. Das Le Méridien Bora Bora verfügt über ein ökologisches Zentrum und ein eigenes Schildkröten-Schutzgebiet. Des Weiteren zeigen geführte Touren über die Lagune im stillen Segelkanu (ohne Motor) eindrucksvoll die polynesische Geschichte rund um Bora Bora.

Schnochel-Lehrpfade unter Wasser

Französisch-Polynesien besteht zu 99 Prozent aus Wasser. Kreuzfahrtschiffe, Kanus, Segelboote, … es gibt viele Arten, unseren Ozean zu erforschen. Zwischen den Inseln von Tahiti – zwei in Tahiti, einen in Bora Bora und einen in Rangiroa – gibt es eigene Schnorchel-Lehrpfade, die auf einzigartige Weise die Lagunen und ihre Artenvielfalt präsentieren. Holen Sie Ihre Taucherbrille, den Schnorchel und die Flossen heraus und freuen Sie sich auf ein eindrucksvolles und lehrreiches Unterwasserabenteuer. Hinweisschilder in englischer und französischer Sprache informieren über dieses einmalige Ökosystem.

Tipps für einen umweltfreundlichen Aufenthalt

- **Reduzieren Sie die Verwendung von korallenschädigenden Sonnenschutzmitteln, indem Sie Kleidung mit UV-Schutz tragen oder „rifffreundlichen" Sonnenschutz verwenden, ohne Oxybenzone und Octinoxate.**
- **Vermeiden Sie direkten Kontakt oder das Füttern von empfindlichen Meereslebewesen, da es ihrer Gesundheit schaden kann.**
- **Verzichten Sie auf Einwegprodukte aus Plastik**
- **Werden Sie Pate für eine Koralle oder eine Meeresschildkröte und unterstützen Sie Naturschutzprojekte auf den Inseln von Tahiti.**
- **Nehmen Sie an einer Öko-Tour in Ihrem Resort teil, um mehr zum Naturschutz auf den *Inseln von Tahiti* zu erfahren**

Das tahitianische Gästehaus-Erlebnis

So einzigartig wie die Inseln selbst gestaltet sich in den tahitianischen Gästehäusern das tägliche Leben auf den *Inseln von Tahiti*. Diese kleineren Unterkünfte, Familienpensionen oder privaten Gästezimmer gewähren einen tiefen Einblick in das authentische Leben der Tahitianer. Meist gibt es ein bis zwölf Zimmer oder Bungalows am Strand, in den Bergen oder Tälern sowie in den Dörfern; die Bandbreite reicht von privaten Zimmern bis zu einem All-inclusive-Aufenthalt auf einer privaten Insel oder einem motu. Die kulinarische Vielfalt des Landes kommt in den privaten Küchen direkt vom Feld oder von der Angel auf den Tisch, natürlich nach althergebrachten Rezepten.

Fast 300 dieser kleinen Unterkünfte und Familienpensionen heißen abenteuerlustige, unabhängige und erfahrene Reisende willkommen, die den wahren Herzschlag von Tahiti mehr fühlen als sehen wollen.

Kategorien und Beschreibungen

Tahitianische Gästehäuser

Vergleichbar mit kleinen Hotels, Herbergen, Frühstückspensionen

Diese Unterkünfte können kleine Ferienhäuser oder Bungalows sein, aber auch kleine Pensionen mit einigen Zimmern oder reetgedeckte Bungalows. Einige Familien oder Vermieter bieten Verpflegung und Aktivitäten mit an.

Gästezimmer

Tahitianische Gästehäuser bieten eine Zimmervermietung oft mit gemeinsamer Nutzung von Bad oder Wohnzimmer, man lebt sozusagen als Gast in der Familie. Gemeinsame Mahlzeiten mit den Familienmitgliedern, die häufig auch Touren oder Ausflüge anbieten und Informationen für individuelle Aktivitäten bereithalten, gehören dazu.

Einzigartige Unterkunft, Anreise und Transfers sollten vorab über das Reisebüro organisiert werden. Zimmerverzeichnis und Information über alle privaten Zimmervermieter auf den jeweiligen Inseln unter www.TahitiTourisme.de.





FERIENHÄUSER

Vom gemütlichen Bungalow bis zur luxuriösen Villa bieten professionelle Vermieter weitere Unterkünfte an, quer über alle Inseln in allen Variationen. Spezielle Agenturen helfen dabei, das ideale Ferienhaus je nach Stil und Geldbörse zu finden.

Heimische Ferienhausvermittler finden Sie mit Hilfe der App *„The Islands of Tahiti*, Official Guide".



© Audrey Svoboda

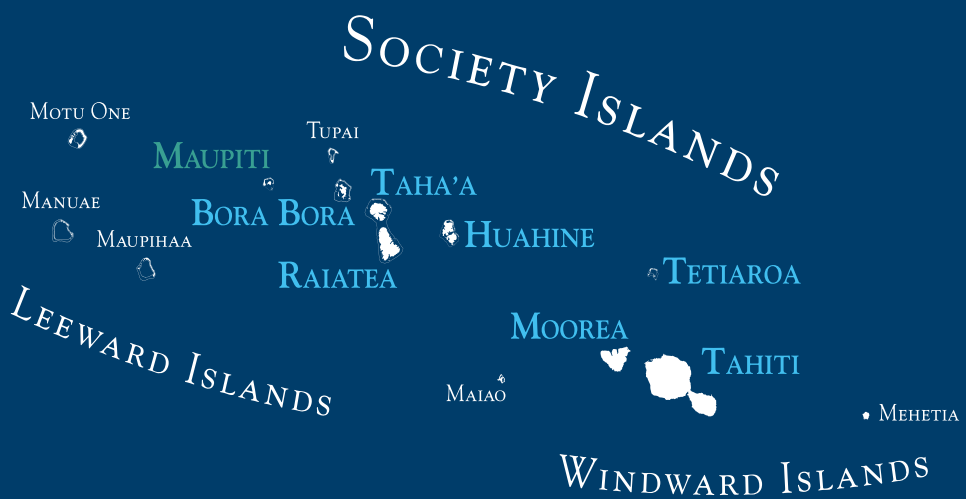
GESELLSCHAFTS-INSELN



© Tahiti Tourisme



KARTE DER GESELLSCHAFTSINSELN





Hotels and Tahitian Guesthouses

Only Tahitian Guesthouses



TAHITI

Gekrönt von majestätischen Berggipfeln thront Tahiti, die größte Insel Französisch-Polynesiens, wie eine stolze Königin über dem Meer. Das gebirgige Landesinnere ist mit malerischen Schluchten, glasklaren Flüssen und hohen Wasserfällen ausgeschmückt. Der Großteil der Insulaner wohnt entlang der Küste, wodurch das Herz der Insel trotz der Nähe zur quirligen Hauptstadt Papeete nahezu unberührt und urtümlich blieb. Papeete, was so viel heißt wie „Wasserkorb", war einst ein Treffpunkt der Tahitianer, die hier ihre Flaschenkürbisse mit frischem Wasser füllten. Heute bildet Tahiti das Herz der Inselnation mit Weltklasse-Resorts, Spas, tahitianischen und Gourmet-Restaurants, Nachtklubs, lebendigen Märkten, Museen, Perlenläden und Boutiquen.

Tahiti … allein das Wort …
weltweit die Definition von Paradies.

Familienauszeit auf Tahiti

Tahiti bietet eine Abenteuerwelt für Familien und Kinder aller Altersstufen. Sei es für einen Tag oder eine Woche, die einzigartigen Unterkünfte und Aktivitäten für Familien in der Stadt und auf den Inseln beinhalten:

• **Große Swimmingpools in den Resorts** – einige mit Wasserfall und Sandboden

• **Weiße und schwarze Sandstrände** für ruhiges Schnorcheln im seichten Wasser

• **Offroad-Touren für die ganze Familie** für halb- oder ganztägige Ausflüge in das üppig-grüne Landesinnere mit einem Picknick unter dem Wasserfall

• **Geführte Wander- und Bootstouren** mit einem Naturliebhaber, der gerne sein Wissen über Vögel, Pflanzen oder Meereslebewesen teilt

• **Führung durch das Museum** und die Sehenswürdigkeiten rund um die Insel mit Ausstellungen zu Geologie, Kunst, Geschichte und Forschung

• **Regelmäßige Aufführungen** von Musik, Sport und Tanz durch einheimische Kinder

• **Nächtliche Ausflüge** an die Küste, wo die Roulottes genannten Food Trucks Familien aus nah und fern mit landestypischem Essen und Süßigkeiten versorgen

Abenteuerspielplatz Natur

„Tahiti ist eine Besonderheit der Schöpfung
– ein turmhohes Juwel, wundersam grün."

Dieses Zitat aus dem Magazin *National Geographic* von 1920 trug dazu bei, dem Rest der Welt über die Schönheit der Insel Tahiti die Augen zu öffnen. 99 Jahre später ist diese Beschreibung unverändert gültig. Im Landesinneren versteckt sich eine unberührte Landschaft mit steilen Wasserfällen, tosenden Flüssen, tiefen Schluchten voller Blumen und kolossalen Berggipfeln, mehr als 1.600 Meter hoch.

Tahiti: eine Insel, unendliche Möglichkeiten

Erleben: Am Hafen entlang bummeln und den Markt in Papeete besuchen

Erkunden: In das unbekannte Landesinnere vordringen oder die Küste erforschen - im Geländewagen, auf einer geführten Naturwanderung, einem Ausflug oder per Mietauto

Entdecken: Die Lagunen beim Tauchen, Schnorcheln, Segeln, Fischen oder mit dem Katamaran entdecken

Entspannen: In einem der luxuriösen Strandresort-Spas den Alltag vergessen

Unterhalten: Die spektakulären Shows der Resorts bestaunen, sich kulinarisch in Papeete verwöhnen lassen oder am Vai'ete Square die landestypische Küche der Roulottes testen.

PAPEETE

Audio Guide

Discover the city of Papeete,
with a custom tour tailored to your wishes.



© Tahiti Tourisme | Photography : Matarai



Papeete's 15 must-see spots
to discover or rediscover!

A 3-minute commentary to illustrate
each site in the audio guide.

Let yourself be guided for one hour,
Papeete will hold no secrets for you.

Download our application for free
and enjoy it even when you are offline!

TAHITI
TOURISME

Download on the App Store

APPLI ANDROID SUR Google play

Anschauliche Geschichte

Das Museum der Inseln von Tahiti ist als eines der besten und schönsten Museen im Südpazifik bekannt und präsentiert, sorgfältig aufbereitet, die polynesische Geschichte. Zu den Höhepunkten zählen seltene Sammlungen von Schnitzkunst und historischen Gegenständen. Auch die Ankunft der Europäer wird dargestellt und erklärt. 14 Kilometer südwestlich von Papeete, nahe dem Tahiti Oa Pra Beach Resort. ***Die ständige Ausstellung bleibt bis April 2021 wegen Renovierung geschlossen.***

Das Wohnhaus von James Norman Hall feiert einen der berühmtesten Autoren Tahitis. Hall war als Co-Autor an der Meuterei auf der Bounty beteiligt und schrieb viele weitere Geschichten über die Südsee. Das Zuhause von Hall, wo er von 1920 bis 1951 lebte, wurde restauriert und enthält seinen originalen Schreibtisch, seine Kunstsammlung sowie eine Bibliothek mit mehr als 3.000 Büchern. Gäste sind ebenfalls eingeladen den Tearoom im Garten zu besuchen, welcher im Schatten eines riesigen Mangobaums Erfrischungen anbietet. Vier Kilometer östlich von Papeete in Arue, nahe dem Radisson Plaza Resort Tahiti

Das Robert Wan-Perlenmuseum ist das einzige Museum der Welt, das sich ausschließlich um tahitianische Zuchtperlen dreht. Die einmalige Präsentation beschreibt und zeigt die Geschichte sowie Praxis der Perlenzucht. Museumsbesucher tauchen in die Welt der tahitianischen Perlen ein und lernen die Perlenfarmen von Tuamotu und Gambier kennen. Ein Beraterteam assistiert gerne bei der Auswahl eines wertvollen Souvenirs. Der Eintritt ist frei, auf Wunsch wird ein Transfer vom Hotel arrangiert. Die Perle ist eines der wichtigsten Wahrzeichen von Französisch-Polynesien, mit einem Museumsbesuch lassen sich ihre Geheimnisse lüften und die polynesische Kultur verstehen. ***Boulevard Pomare beim Stadtzentrum von Papeete und dem Paofai-Tempel***



Restaurants

Unmengen an frischem Fisch und Früchten landen täglich direkt vom Markt in den vielen Gourmetrestaurants in und um Papeete. Einige Resorts laden regelmäßig zu Tahiti-Abenden mit



beeindruckenden Musik- und Tanzshows ein. Diese Veranstaltungen können über Ihr Reisebüro bereits vor dem Reiseantritt gebucht werden.

Resort-Restaurants

Das elegante ***Le Lotus*** im InterContinental Tahiti Resort; ***Le Velvet*** im Hotel Tahiti Nui; ***Le Carré*** im Tahiti Ia Ora Beach Resort; ***Hiti Mahana*** im Tahiti Pearl Beach Resort und ***Vaitohi*** im Manava Suite Resort Tahiti.

Beliebte Restaurants – eine Auswahl

Casa Bianca ein charmantes italienisches Bistro am Hafen; ***Lou Pescadou*** bietet Pizza und Pasta. ***Auberge Du Pacifique*** an der Lagune. Ebenfalls beliebt unter Einheimischen und Touristen: ***Le Retro***, ***Les 3 Brasseurs***, ***Cafe Maeva***, ***Jimmy's***, ***Saigonnaise***, ***Coco's***, ***Morrison's Cafe***, ***Moana Iti***, ***Le Calistro***, ***L'O a La Bouche***, ***L'Apizzeria***, ***La Romana***, ***Pink Coconut***, ***L'Instant Present***, ***Blue Banana***, ***Le Kaimoana Cafe Restaurant*** sowie das ***O Belvedere*** mit einer Aussicht über Papeete. In Tahiti Iti: ***Chez Loula*** und ***Remy***, ***Taumatai***, ***Terre-Mer***, ***La Plage de Maui***.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti,* Official Guide".

Kulinarische Highlights in Papeete

Genießen Sie ein einzigartiges, entspanntes Dinner oder eine unvergessliche Süßspeise am ***Vai'ete Square***. Hier stehen Dutzende bunte Food Trucks, ***Roulottes*** genannt, die eine vielfältige Auswahl an heimischen Gerichten und Desserts anbieten. Schlendern Sie gemütlich von Stand zu Stand und genießen Sie die quirlige Atmosphäre.

Einkaufen am Markt

Entdecken Sie den Pulsschlag von Papeete, den lebendigen Markt ***Le Marché***. Vor mehr als 170 Jahren gegründet, reihen sich Hunderte von Ständen aneinander, beladen mit tahitianischem Kunsthandwerk, Ölen, tahitianischer Vanille, Früchten und Blumen: der perfekte Ort zum Einkauf aller nur erdenklichen Produkte der Inseln. Der Markt hat täglich geöffnet, außer an Feiertagen, und ist besonders sonntags stark frequentiert, wenn sich die Tahitianer für ihre Familientreffen eindecken. ***Zwei Straßen vom Hafen entfernt und von allen Resorts aus leicht mit dem Taxi erreichbar***



1 HOTEL TAHITI NUI
1 TIARE TAHITI NOA NOA
1 HOTEL SARAH NUI
2 INTERCONTINENTAL TAHITI RESORT & SPA
3 MANAVA SUITE RESORT TAHITI
4 TAHITI IA ORA BEACH RESORT
5 ROYAL TAHITIEN
6 TAHITI PEARL BEACH RESORT
7 TIKI HOTEL

1 AHITEA LODGE
1 PENSION PUEA
1 PENSION D'HÔTES TUTEHAU
2 FARE SUISSE
3 PENSION DAMYR
3 PENSION FIFI
3 FARE HAU
4 PENSION DE LA PLAGE
4 TAHITI LODGE
4 PENSION ARMELLE
5 TAAROA LODGE
5 LE RELAIS FENUA
5 PENSION TE MITI
6 HITI MOANA VILLA
6 TAHARU'U SURF LODGE
7 VILLA MITIRAPA
8 PENSION REVA TEAHUPOO
8 VANIRA LODGE
8 LA VAGUE BLEUE TAUHANIHANI VILLAGE LODGE
8 PENSION ORLANDA
8 PENSION CHAYAN

9 BONJOUIR LODGE PARADISE
10 PUEU VILLAGE
11 FARE MAITHE
11 CHEZ FLOTAHIA
11 PUNATEA VILLAGE
11 OMATI LODGE
12 FARE AREAREA
13 TAHITI HOLIDAY LODGE
14 MAEVA LODGE

1 MAHANA LODGE HOSTEL & BACKPACKER
1 TEAMO GUEST HOUSE
2 TAHITI AIRPORT MOTEL
3 RELAIS DE LA MAROTO

©Tahiti Tourisme

Inselrundfahrt

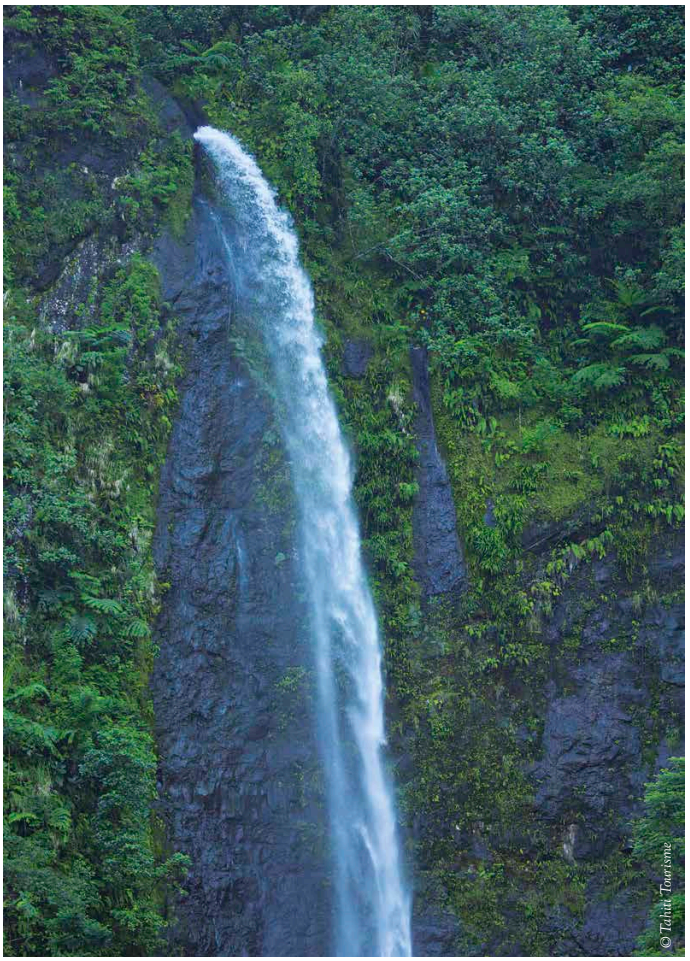
Die Route führt 114 Kilometer entlang der spektakulären Küsten mit wellenumtosten Klippen, paradiesischen Stränden und leuchtend bunten Kirchen. Auf dem Weg begegnen Ihnen Aussichtspunkte, Wasserfälle und ehrwürdige, geschichtliche Stätten. Eine erweiterte Tour führt auf die Halbinsel Tahiti Iti. ***Rundfahrten reserviert gerne Ihr Reisebüro, Resort oder Kreuzfahrtschiff.***

Die Monoï-Straße

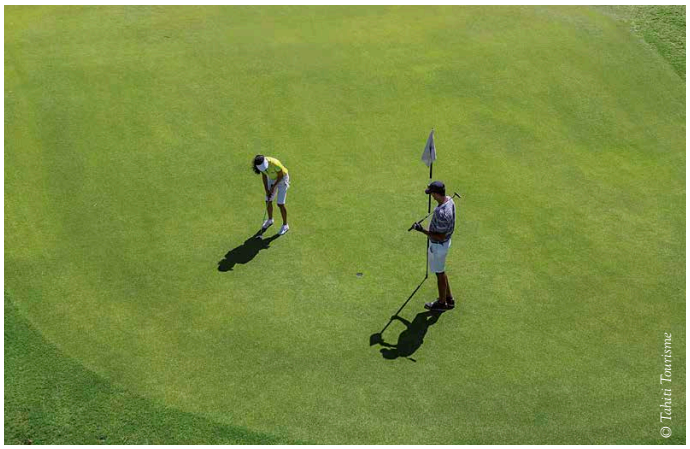
Tahiti ist weltweiter Lieferant von Monoï-Öl, dem legendären Hautöl für Kosmetik, Cremes und Lotionen. Besucher können sich alle Stufen der Monoï-Ölherstellung ansehen, die sich auf der Straße rund um die Insel konzentriert: 22 botanische Produzenten, Kokoswälder, Blumenzüchter der Tiaré Tahiti-Blüten, traditionelle und moderne Manufakturen sowie Spas, die sich auf Behandlungen mit Monoï-Öl spezialisiert haben. ***Informationen und Landkarten besorgt Ihr Reisebüro, Resort oder Kreuzfahrtschiff.***

Tauchen

Tahiti eignet sich perfekt für Tauchanfänger und Fortgeschrittene. Highlights sind seichtes, warmes Wasser, steile Drop-offs, versunkene Schiffe und Flugzeuge, leuchtende Korallengärten und Schwärme kleiner Fischarten. ***Informationen über Ihr Reisebüro, Resort oder Kreuzfahrtschiff.***







Golf

Auf der Insel Tahiti befindet sich der mehr als sechs Kilometer lange Olivier Bréaud International Golfplatz, Teil der australischen PGA-Runde.

Unterwegs

Tahiti verfügt wegen seiner Größe und Einwohnerzahl über einen guten öffentlichen Nahverkehr. Nach der Ankunft sind es nur wenige Minuten vom Faa'a International Airport nach Papeete hinein, den Transfer sollte Ihr Reisebüro, Hotel oder Kreuzfahrtschiff vorab organisieren. Anschlussflüge mit Air Tahiti zu anderen Inseln starten vom Faa'a Airport, Fähren nach Moorea legen im Hafen von Papeete ab.

Um sich in Papeete und Umgebung zu bewegen, können E-Bikes und Segways gemietet werden. Oder Ihr Hotel-Concierge ruft ein Taxi. Im Zentrum von Papeete angekommen, können der Hafen, die Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten alle bequem zu Fuß erreicht werden. Begleitete Offroad-Rundfahrten eignen sich ideal, um die interessanten Sehenswürdigkeiten entlang der Küste oder im Landesinneren zu entdecken. Mietwagen sind am Flughafen oder im Hotel erhältlich. Etwas mehr Abenteuer ist bei einer Fahrt mit dem Motorboot oder einer Yacht geboten, mit dem Auslegerkanu durch die Matavai Bay oder per Hubschrauber über die Insel hinweg. Sämtliche Optionen können vorab beim Aktivitäten-Desk Ihres Resorts oder Kreuzfahrtschiffes gebucht werden.



Tahiti in vier Tagen

Viele Besucher stellen fest, dass die Insel Tahiti als Zwischenstopp für eine Nacht viel zu schade ist. Ein längerer Aufenthalt lässt Zeit für Ausflüge, Shopping, Restaurants, Nachtleben und die atemberaubende Naturschönheit. Hier ein Beispiel:

1. Tag: Das echte Papeete entdecken

- Shopping am Markt Le Marché und in den bunten Boutiquen am Hafen
- Spaziergang durch die Straßen von Papeete, um die von heimischen und internationalen Künstlern gestalteten Wandbilder zu entdecken
- Spaziergang durch den Paofai-Park und die Marina
- Das Perlenmuseum besuchen und Perlen kaufen
- Durch Kunstgalerien und Ausstellungen schlendern
- Sonntags dem freudigen Gesang in der Kirche zuhören
- Abends bei den Roulottes rund um den Vai'ete Square essen

2. Tag: Fahrt ins Paradies

- Die Insel im Bus oder Auto umrunden
- Der Monoï-Straße folgen
- Picknick an einem weißen oder schwarzen Sandstrand
- Auf einer Seilrutsche durch die üppig-grünen Berge sausen, hoch oben auf dem Belvédère
- Per Hubschrauber die hohen Wasserfälle von oben sehen
- Die Museen der Insel besuchen
- Offroad-Safaritour in die Täler
- Ein E-Bike mieten und die Pfade durch die Täler Tahitis erforschen
- Das unberührte Landesinnere per Quad entdecken, auf einer Tour zum berühmten See Vaihiria oder zum Blauen See
- Geführte Wanderung auf den Mount Aorai
- Dinner in einem der Resort-Restaurants

3. Tagestour nach Moorea

- Mit dem schnellen Katamaran geht es von Tahiti nach Moorea
- Per Offroad quer durchs Landesinnere
- Geschmackserlebnis in einer Fruchtsaftfabrik
- Kunsthandwerk made in Moorea einkaufen
- Zum Dinner zurück nach Papeete oder in eines der Weltklasse-Restaurants in den Resorts

4. Tag: Wasserwelten

- Schnorcheln im klaren Wasser rund um die Resorts
- Tauchunterricht nehmen, um Wracks oder Korallen zu erkunden
- Mit dem Kanu oder Kajak durch die Lagune schippern
- Beim Hochseefischen einen Speerfisch fangen
- Einen Katamaran für den Segeltörn mieten
- Windsurfen, Stand-up-Paddeln, Wasserski oder Jetski fahren
- Schwimmen in der berühmten Grotte



TETIAROA

Manche Orte fühlt man einfach. Sie gehen einem sofort unter die Haut. Dazu gehört Tetiaroa. Tetiaroa ist nicht nur ein Paradies für Vögel, Wasserschildkröten und alle möglichen Arten von Meereslebewesen, sondern ein heiliger Ort für die Tahitianer. So heilig, dass dieses unbewohnte Atoll mit seinen weißen, mit Kokosnüssen übersäten, Sandstränden und seiner kristallklaren Lagune als exklusiver Urlaubsort für den tahitianischen Adel diente. Es überrascht nicht, dass der Schauspieler Marlon Brando der Insel während der Dreharbeiten zu *Meuterei auf der Bounty* 1960 verfiel und sie später kaufte. Heute kann man hier auf den Spuren der Könige und Hollywoodstars wandeln, nur 15 Flugminuten von Tahiti oder Moorea entfernt.

In jeder Hinsicht einzigartig, setzt das Resort The Brando neue Maßstäbe für Service, Luxus und Abgeschiedenheit auf höchstem Niveau.

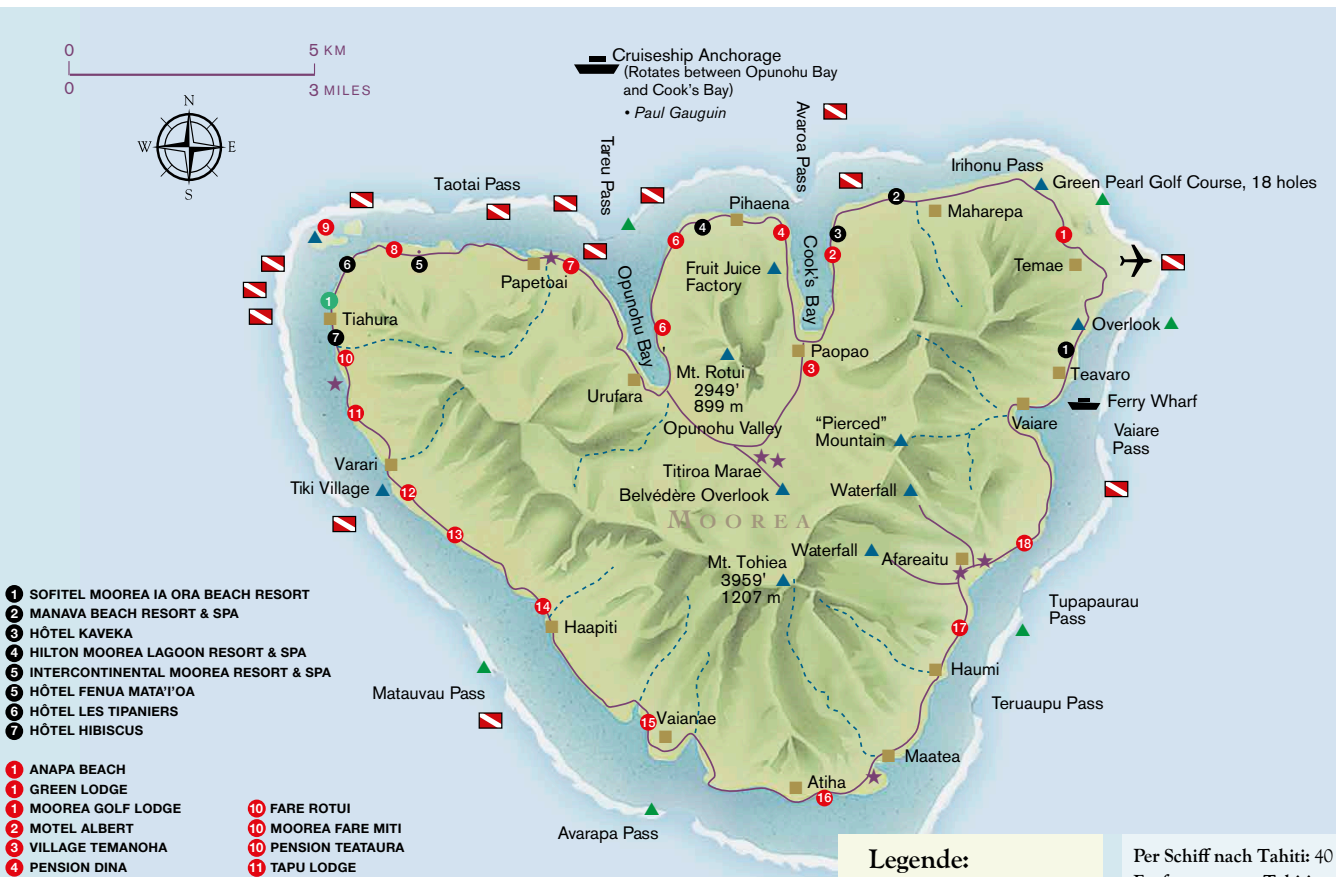
Zu den Inseln zählt auch die Vogelinsel Tahuna Iti, ein Nationalpark für Seevögel wie Fregattvögel, Gelbschwanz-Phaetons, Brauntölpel und andere Sturmvögel.




SOFITEL
HOTELS & RESORTS
TAHITI
MOOREA
BORA BORA
3 ISLANDS WHERE
Love is Magnifique !
www.sofitel.com

MOOREA

Moorea ragt einer Kathedrale gleich majestätisch aus dem Meer. Hohe, scharfkantige, grüne Spitzen, von Wolken umkränzt. Zwischen den steilen Gipfeln stürzen malerische Wasserfälle über farnbewachsene Felsen ins Tal. Idyllische Wiesen, von smaragdgrünen Bergkuppen flankiert, lassen erneut die Erhabenheit der Natur fühlen. Rund um die Insel erfreuen die pastellfarbenen Häuser mit ihren Gärten voller Hibiskus und Paradiesvögel die Sinne und erinnern daran, worauf es im Leben ankommt: *La vie heureuse*, wie man auf den *Inseln von Tahiti* sagt, ein glückliches Leben. Die Schönheit von Moorea bleibt unvergessen.



1 SOFITEL MOOREA IA ORA BEACH RESORT
2 MANAVA BEACH RESORT & SPA
3 HÔTEL KAVEKA
4 HILTON MOOREA LAGOON RESORT & SPA
5 INTERCONTINENTAL MOOREA RESORT & SPA
5 HÔTEL FENUA MATA'I'OA
6 HÔTEL LES TIPANIERS
7 HÔTEL HIBISCUS

1 ANAPA BEACH
1 GREEN LODGE
1 MOOREA GOLF LODGE
2 MOTEL ALBERT
3 VILLAGE TEMANOHA
4 PENSION DINA
4 PENSION MOTU ITI
5 FARE NANI
5 FARE MAHEATA
5 VILLAGE FAIMANO
5 FARE JUNETTE & MAMA ITI
6 FARE HAMARA
6 FARE VAIHERE
6 ROBINSON'S COVE VILLAS
7 PENSION MARIE-LOU
8 TAOAHERE BEACH HOUSE
9 DREAM ISLAND
10 FARE ROTUI
10 MOOREA FARE MITI
10 PENSION TEATAURA
11 TAPU LODGE
11 TE FARE MIHI
11 FARE MANUIA
12 FARE EDITH
13 LINAREVA BEACH RESORT
14 FARE D'HÔTE TEHUARUPE
14 FARE TOKOAU
14 HAAPITI SURF LODGE
14 MARK'S PLACE MOOREA
15 TARARIKI VILLAGE
15 FARE ARANA
15 FARE VAINUI
15 MOOREA SURF BED AND BREAKFAST
16 FARE AUTE
17 VAIHAU VILLAGE
18 FARE TE ORA HAU - ECOLODGE

1 CAMPING NELSON
1 MOOREA BEACH LODGE

Legende:
- Wichtige Hotels und Resorts
- Tahitianische Gästehäuser
- Andere Unterkünfte
- Städte
- Sehenswürdigkeiten
- Historische Stätten
- Tauchspots
- Surfplätze

Per Schiff nach Tahiti: 40 min
Entfernung von Tahiti nach Moorea: 19 km
Flugdauer von Moorea nach:
Tahiti: 15 min
Huahine: 35 min
Raiatea: 45 min
Bora Bora: 50 min

©Tahiti Tourisme

Die gelbe Eidechse von Bali Hai

Viele beeindruckende Namen kommen einem in den Sinn beim Anblick der acht atemberaubenden Berggipfel auf Moorea. Sie dienten als Inspiration für den sagenumwobenen „Bali Hai“ in den *Südseegeschichten* von James Michener. Polynesische Legenden beschreiben das Panorama der vulkanischen Gipfel als die zweite Rückenflosse des Fisches, der zur Insel Tahiti wurde. Der Name Moorea, übersetzt die „gelbe Eidechse“, erschien einem Hohepriester im Traum – und wer diskutiert schon mit einem Priester über einen weissagenden Traum?

Moorea: Abenteuer im Paradies

Erleben: Mooreas Wasserspielplatz erobern beim Schnorcheln, Jetski oder Kajak Fahren, Parasailing und Tauchen

Erkunden: Reise zu den historischen Orten, versteckt unter einem üppigen, grünen Blätterdach, ein Adrenalinkick bei einer Zipline-Fahrt durch das Opunohu-Tal oder einen Einkaufsbummel auf der Suche nach Produkten „made in Moorea”

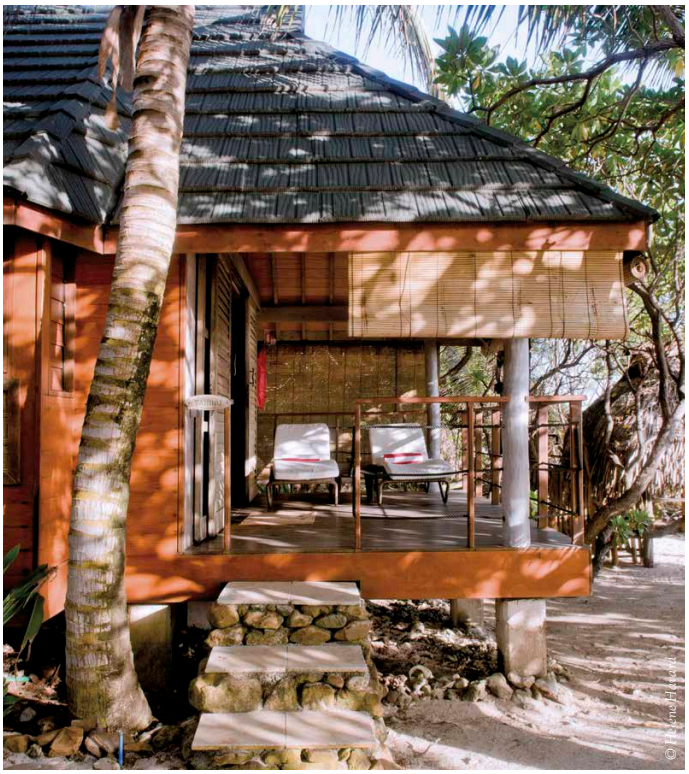
Entdecken: Sich auf der Ringstraße rund um die Insel treiben lassen, gesäumt von Obstständen, Ananasfeldern, ruhigen Stränden und vielen Einkaufsmöglichkeiten

Entspannen: Sonnenbaden im edlen und entspannten Ambiente der Weltklasse-Resorts und Loslassen in den polynesischen Spas

Unterhaltung: Am Championship-Golfplatz von Jack Nicklaus abschlagen oder ein köstliches Dinner in einem der vielen Resort-Restaurants auf der Insel genießen







Schnorchelhimmel

In Moorea sind Schnorchler rund ums Jahr unterwegs. Wegen der schwachen Strömung und der vielfältigen Unterwasserwelt eignet sich das seichte Wasser rund um die Insel ideal für jedes Alter. Unzählige schöne Schnorchelplätze liegen rund um die Resorts und die Insel. Wer in einem Schwarm sanfter Rochen unterwegs sein möchte, sollte sich auf einen erfahrenen Guide verlassen.

Flammentanz

Ein Tanz aus flackernden Feuern erleuchtet die Nächte auf Moorea. Meist am Strand dargeboten wurden die aus Samoa stammenden Flammentänze auf Tahiti perfektioniert.

Die Monoï-Straße

Monoï-Öl, hergestellt aus feinem Kokosöl und *Tiaré*-Blüten, wird als Parfum oder zur Massage verwendet. Es fühlt sich wie ein sinnlicher, seidenweicher Kuss auf der Haut an, mit einem Duft, der die Sinne weckt. Sozusagen Tahiti als Essenz zum Mitnehmen für zu Hause. Erfahren Sie alles über das Wunderöl vom Anbau der Zutaten, zur Herstellung bis hin zur Anwendung in den Spas der *Monoï*-Straße, die sich rund um diese zauberhafte Insel windet.

Tauchen

Die dramatisch-wilde Landschaft von Moorea setzt sich unter Wasser fort, mit unzähligen Schluchten, Spalten, Plateaus und Felsspitzen. Die Taucher sind hier oft von Schwärmen kleiner und großer Fische umringt. **Tauchen Sie am Ufer der Cooks Bay entlang. Tauchanbieter und -plätze finden sich unter www.TahitiTourisme.de.**

South Pacific Management

Pacific's Hidden Paradise







manava
SUITE RESORT TAHITI

BORA BORA • TAHA'A
HAUMANA
CRUISES

res@spmhotels.pf • www.spmhotels.com • +689 40 50 84 45

TAHITI MOOREA BORA BORA RAIATEA TAHA'A

Miles et une nuits
VOTRE PROGRAMME DE FIDELITÉ
YOUR REWARD PROGRAM

Sportevents

Athleten aus aller Welt schätzen das klare Wasser, die schattige Ringstraße rund um die Insel sowie die vielen Unterkünfte in Moorea. Zu den beliebten Sportevents zählen Auslegerkanu-Rennen, Triathlons, Golfturniere, Wettrennen über fünf oder zehn Kilometer sowie Marathon- und Halbmarathonläufe.

Golf

Moorea beherbergt einen wunderschönen 18-Loch-Meisterschaftsgolfplatz aus der Feder von Jack Nicklaus. Bekannt für seine smaragdgrünen Fairways, entstand der Moorea Green Pearl Golf Course inmitten üppiger Täler und Hügel mit einem herrlichen Ausblick über den pazifischen Ozean und die Strände.

Plantagen

In den fruchtbaren Tälern gedeihen Zuckerrohr und Ananas auf den Plantagen. Von vielen als süßeste Ananas der Welt bezeichnet, kann die erntefrische Ananas auf Moorea in vielen Dorfläden, Straßenständen oder am Probierstand der Fruchtsaftfabrik gekostet werden.

Schwimmen mit Delfinen

Auf Moorea können Erwachsene Seite an Seite mit Delfinen schwimmen, während Kinder mit ihnen durchs Wasser waten. Bei einer professionell begleiteten Bootstour zum Beobachten von Delfinen und Walen gibt es nicht nur viel zu lernen, sondern auch das einmalige Erlebnis, sie in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen.

Restaurants

Neben ihrer Naturschönheit ist Moorea mit vielen exzellenten Restaurants gesegnet, die sich in traumhafter Lage an der Lagune aneinanderreihen. In den Resorts lassen sich bei romantischem Ambiente im Freien feine Köstlichkeiten aus Frankreich, Italien, China und Tahiti selbst genießen.



Resort- und Hotelrestaurants:

Zu den Gourmetrestaurants in den Resorts gehören ***Le Matiehani*** im Moorea Pearl Resort & Spa, ***Arii Vahine*** im Hilton Moorea Lagoon Resort & Spa, ***Fare Nui*** im InterContinental Moorea Resort & Spa, ***K*** im Sofitel Moorea Ia Ora Beach Resort oder ***Lagoon Cafe*** und ***La Villa des Sens*** im Legends Resort Moorea. Ebenfalls sehr beliebt bei den Einheimischen ist das ***Les Tipaniers*** am Strand.

Beliebte heimische Restaurants:

Le Pêcheur, Te Honu Iti, Le Cocotier und ***Mayflower*** für französische Küche und Mahogany für kantonesisch. An der Westseite der Insel lädt ***La Plantation*** mit einem besonders romantischen Ambiente ein und das ***Tiki Village*** als typisch tahitianisches Restaurant. Der Grill im **Painapo Beach** ist ebenso einen Besuch wert wie die Imbissstände entlang der Straße für leckere Pausen während einer Inseltour. Weitere beliebte Lokale sind das ***Moorea Beach Cafe, Holy Steak House, Rudy's, Golden Lake, Fare La Canadienne*** und das ***Le Lézard Jaune Café***.
Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App „*The Islands of Tahiti*, Official Guide".

Gipfelstürmer

Die majestätischen Berge und das Landesinnere sind für jedermann zugänglich; entweder mit dem Hubschrauber über Schluchten und Grate hinweg, oder als Offroad-Tour zu aufgelassenen Plantagen, über Flüsse, durch steile Täler oder hoch zu den Wasserfällen. Geführte Wanderungen für geübte oder weniger trainierte Gipfelstürmer folgen den kurvigen Regenwaldpfaden hoch hinauf bis zu den schönsten Aussichtspunkten.

Unterwegs

Durch die Nähe zu Tahiti ist Moorea schnell und einfach zu erreichen. Aremiti und Terevau bieten einen Boot-Shuttle mit nur 40 Minuten Fahrtzeit an. Bis zu achtmal pro Tag verkehrt eine Fähre zwischen Moorea und dem Hafen vor der Innenstadt von Papeete. Der Flughafen auf Moorea wird mehrmals täglich von Air Tahiti angeflogen. Von Faa'a Airport beträgt die Flugdauer nur 15 Minuten.
Air Tahiti fliegt von Moorea aus auch regelmäßig nach Huahine, Raiatea und Bora Bora. Der Transfer vom Flughafen oder Fähranleger zum Hotel sollte vorab durch Ihr Reisebüro oder Hotel organisiert werden. Ein Taxiservice ist ebenfalls verfügbar.
Die Straße rund um die Insel und die Wege ins Landesinnere lassen sich am besten mit einer geführten Tour oder mit einem Mietwagen entdecken. Für einen Trip durch die Lagune und zu den umliegenden *motus* bieten sich Motorboote oder Auslegerkanus an. Auch ein Yachtcharter ist möglich, sei es mit oder ohne Kapitän und Mannschaft. Ein Rundflug oder Transferflug von/nach Papeete per Hubschrauber sowie alle anderen genannten Aktivitäten können direkt im Hotel oder an Board Ihres Kreuzfahrtschiffs gebucht werden.

Moorea in vier Tagen

Die perfekte Ferieninsel. Zeit. Nicht zuletzt wegen seiner Vielseitigkeit hat Moorea viele Stammgäste. Hier ein Beispiel, wie Paare, Familien und Gruppen vier Tage auf Moorea verbringen können:

1. Tag: Sich nass machen

- Die weite, ruhige Lagune entdecken per Auslegerkanu, Glasbodenboot, Kitesurfen, Windsurfen, Kajak- oder Jetski fahren
- Beim Parasailing 150 Meter über der lebendigen, türkisblauen Lagune von Moorea schweben
- Reinspringen und unter die Wasseroberfläche gucken, mit einem Tauchprofi oder Tauchhelm
- Die Unterwasserwelt auf einer Exkursion entdecken
- Das Lagunarium besuchen
- Einen von hunderten Schnorchelplätzen wählen, an den Stränden oder rund um ein motu
- Die Zimmerservice-Bestellung kommt per Auslegerkanu in den Wasserbungalow

2. Tag: Sprung ins Abenteuer

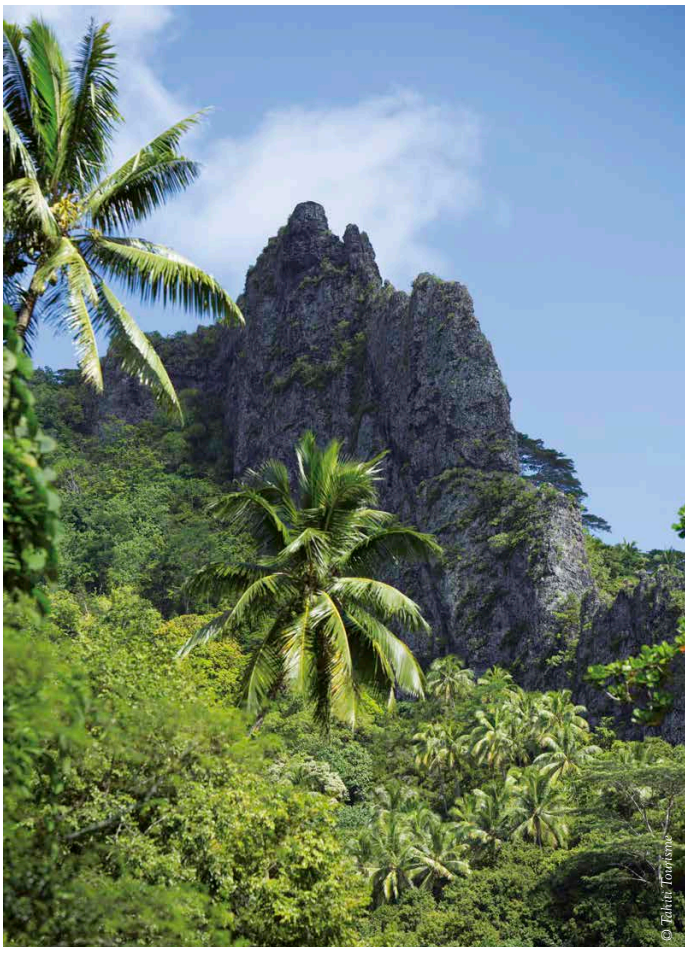
- Offroad-Safari auf versteckten Wegen tief in die Täler hinein und zu den Wasserfällen
- Eine andere Art von Grün entdecken: Mooreas abgeschiedenen, international renommierten Golfplatz
- Auf einer Zipline durch die tropische Berglandschaft Mooreas sausen, ein Abenteuer-Trip durch die Baumkronen.
- Der *Monoï*-Straße folgen
- Eine Inselrundfahrt buchen oder auf eigene Faust mit dem Mietwagen losfahren, an den Obstständen und in den Dörfern entlang der Straße eine Pause einlegen
- Für Wanderungen ins Landesinnere und auf die Berge einen erfahrenen Führer anheuern
- Im Hubschrauber über das Wasser und die Berggipfel fliegen

3. Tag: Klein & fein einkaufen

- In einem der vielen kleinen Geschäfte und auf einzigartigen Märkten bummeln
- In kleinen Galerien und bei Kunsthandwerkern nach Schätzen Ausschau halten, die es nur auf Moorea gibt
- Nach dem Kaufrausch eine verjüngende Behandlung in einem der Weltklasse-Spas genießen

4. Tag: Perfekter letzter Tag auf Moorea

- Eine Yacht oder einen Katamaran für einen Tag chartern, komplett mit Kapitän und Mannschaft
- Zum Dinner aus einer Vielzahl von Restaurants und ihrer Palette von kulinarischen Köstlichkeiten wählen
  Zu guter Letzt eine der vielen polynesischen Shows und den spektakulären Feuertanz am Strand erleben



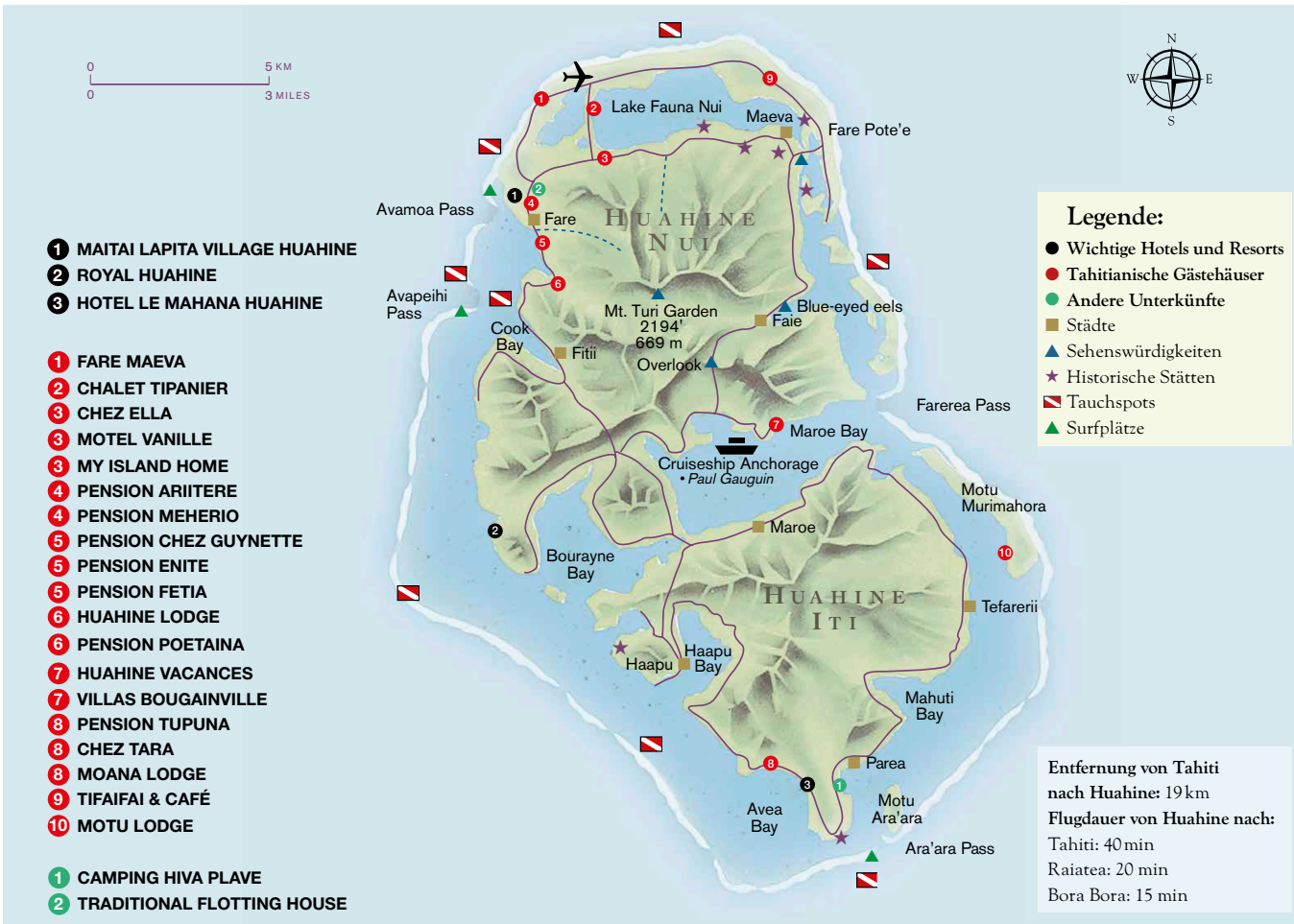




© Tahiti Tourisme

HUAHINE

Huahine bezaubert Sie vom ersten Moment der Ankunft an. Nur 40 Minuten mit dem Flugzeug von Tahiti entfernt, versteckt sich ein gut gehüteter Geheimtipp der *Inseln von Tahiti*. Üppige Wälder, eine unberührte Landschaft und urige Dörfer kennzeichnen Huahine, ein Atoll, auf dem es sich noch typisch tahitianisch leben lässt. Eine tiefe, glasklare Lagune umgibt die beiden Inseln. Die traumhaften Buchten und weißen Strände sind spektakulär, einsam und relativ unangetastet von moderner Zivilisation. Hier herrscht noch die langsame Gangart des alten Polynesiens. In den acht kleinen Dörfern auf der Insel begrüßen die wenigen Einwohner jeden Gast mit größter Freundlichkeit. Es überrascht nicht, dass der fruchtbare Boden den heimischen Bauern eine reiche Ernte an tahitianischer Vanille, Melonen und Bananen beschert.



Steintempel-Mekka

Auch wenn das Adjektiv „rappelvoll" in Tahiti selten zutrifft, so gilt es doch für die historischen Funde auf Huahine. Tatsächlich verfügt die berühmte archäologische Fundstätte bei Maeva über die höchste Konzentration an Steintempeln in Polynesien, den so genannten *marae*, die noch aus der Zeit vor der Ankunft der Europäer in Polynesien stammen. Mehr als 200 Steinbauten überstanden Jahrhunderte. Die Anlagen erstrecken sich nur wenige Meter voneinander entfernt entlang des Seeufers von Fauna Nui, aber auch am heiligen und malerischen Hügel Matairea. Dazu gehören *marae* von Häuptlingen, Wohnhäuser, angelegte Äcker sowie religiöse und zeremonielle Anlagen.

Ein schmaler Pfad führt die Besucher zwischen königlichen *marae* und gewaltigen Festungswällen hindurch, aber auch durch Hausfundamente für Häuptlinge und Priester. Es gilt als belegt, dass Huahine als erste der Gesellschaftsinseln bewohnt war. Erst kürzlich freigelegte Funde wurden auf 850 bis 1.200 n. Chr. datiert und enthalten Werkstätten für den Kanubau sowie mehrere Angelhaken. Die Geschichte erwacht zu neuem Leben, wenn ein heimischer Reiseführer die alten Legenden über den Alltag auf dieser heiligen Insel erzählt.

Die Sage kennt zwei Gründungslegenden der beiden Inseln von Huahine: Entweder schnitt sie der Gott Hiro mit seinem Kanu in zwei Hälften oder ein Speerwurf spießte bei einem Wettkampf unter Göttern den Mount Moua Puta auf Moorea auf und flog dann 61 Kilometer weit, wo er Huahine spaltete!


© Pierre-François Grosjean

Restaurants

Das traumschöne Restaurant **Ari'i** im Te Tiare Beach Resort ist eines der besten im Südpazifik, mit europäischer Küche und Inselflair. Empfehlenswert sind auch **Te Nahe** im Hotel Le Mahana Huahine mit der charmanten Atmosphäre der einsamen Südseeinsel oder ein Dinner mit Aussicht über den Pazifik im Maitai Lapita Village Huahine. Kleine Restaurants, die auch gerne von Einheimischen besucht werden, gibt es am Hafen von Fare und in Parea. In Fare bieten einige Food Trucks ein schlichtes Abendessen oder Picknick mit Südsee-Ambiente.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti,* Official Guide".


© Tahiti Tourisme

Unterwegs

Huahine wird von Air Tahiti angeflogen. 40 Minuten Flugzeit sind es von Papeete, täglich geht es in 25 Minuten von Moorea, Raiatea und Bora Bora aus. Der Transfer vom Flughafen sollte vorab von Ihrem Reisebüro, Hotel oder Resort arrangiert werden, er ist auch per Taxi möglich. Ein organisierter Ausflug sowie ein Mietauto oder -fahrrad machen mobil; Motor- und Segelboote können mit oder ohne Kapitän geliehen werden.



Autofreie Zone

Wer im Huahine Te Tiare Beach Resort gebucht hat, kann ohnehin ganz auf das Auto verzichten. Das Resort ist nämlich nur auf dem Wasserweg erreichbar. Die Gäste werden vom Flughafen zum Hafen von Fare gebracht; von dort ist es nur eine kurze Bootsfahrt durch die Lagune ins Resort.

Huahine: Loslassen im unberührten Paradies

Erleben: Eine Welle abreiten mit einem heimischen Surf-Profi

Erkunden: Sich von den historischen Stätten verzaubern lassen bei einer archäologischen Tour zu Fuß oder per Bus

Entdecken: Unter Wasser bisher unentdeckte Tauchspots und Riffpässe erforschen oder über Wasser die reizvollen Dörfer und Vanillefarmen besuchen

Entspannen: Im traumhaften Ambiente des Resorts entspannen

Wassersport: Auf in die kristallklare Lagune, mit dem Schnorchel, Boot, Jetski oder zum Hochseefischen

Inselrundfahrt

Die ruhigen Straßen und Gewässer rund um Huahine eignen sich ideal, um die Insel zu entdecken. Mit dem Boot, Jetski oder Auslegerkanu laden die Lagune und ihre strahlenden Buchten zu Schnorchelstopps ein. Die malerischen Straßen winden sich durch grüne Wälder bis hoch zu den atemberaubenden Aussichtspunkten. Kleine Dörfer und die historischen Stätten besuchen, die heiligen, blauäugigen Aale füttern, an den Traumstränden baden, tahitianische Vanillefarmen kennenlernen und sich am Obststand durchprobieren – für Abwechslung ist gesorgt.

Jetski Fahren

Huahines Lagune ist bei Jetski-Fahrern besonders beliebt. Das seichte Wasser, große, einsame Buchten und stille Küsten geben Paaren und kleinen Gruppen das Gefühl von Freiheit und Abenteuer. Mehrere Veranstalter bieten Tages- oder Halbtagestouren rund um beide Inseln an, mit Picknick auf einem *motu*, einer kleinen, privaten Insel mit einsamen Stränden.

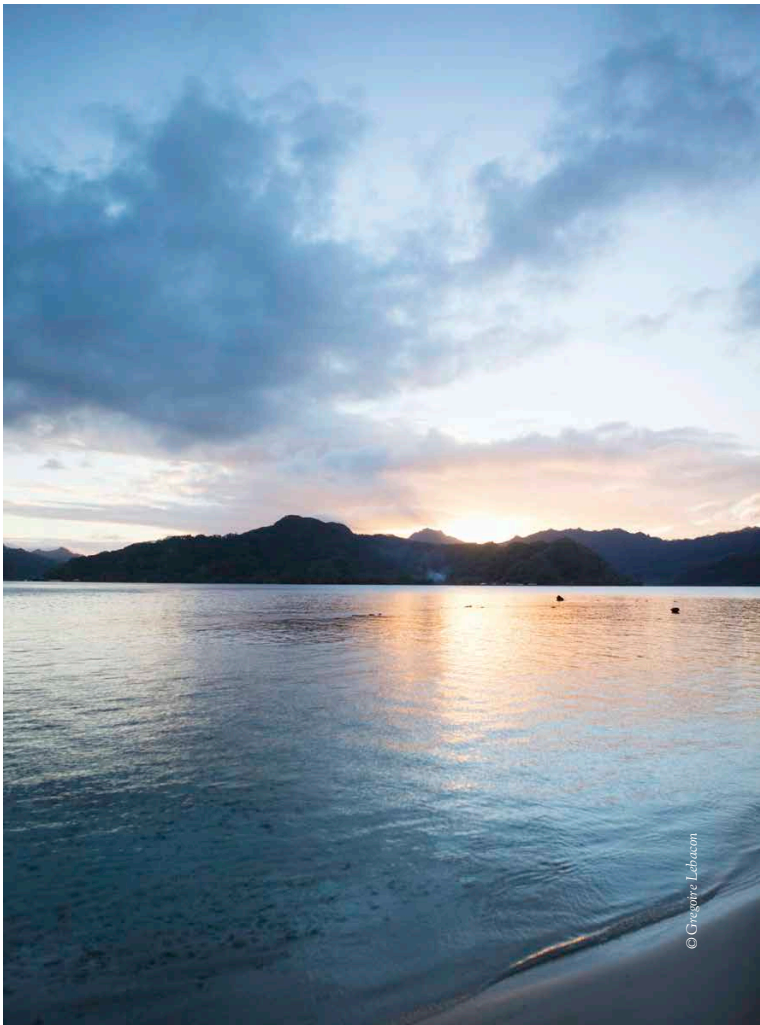




© Andrew Svoboda

RAIATEA & TAHA'A

Die Inseln Taha'a und Raiatea werden vom selben Riff umgeben und teilen sich eine gemeinsame, riesige Lagune. Der Flug von Tahiti nach Raiatea dauert 45 Minuten, weiter nach Taha'a geht es per Bootsfahrt etwa eine halbe Stunde durch die Lagune.



© Gregoire Lebacon

Die heilige Insel

Ursprung von Legenden und Erfüllungsort von Träumen

Das spirituelle Zentrum der *Inseln von Tahiti* hat seinen Ursprung in Raiatea, dem heiligen *marae* Taputapuatea, einem UNESCO Weltkulturerbe. Von hier aus nahm die weite Reise der Polynesier über den Pazifik ihren Anfang. Nach einem Segen, heiligen Zeremonien und Feiern machten sich die ersten Siedler mit ihren Auslegerkanus auf in den Norden nach Hawaii und in den Westen nach Neuseeland. Raiatea bedeutet so viel wie „weit entfernter Himmel" und „Himmel mit sanftem Licht", hieß ursprünglich Havai'i und soll die Heimat der alten Polynesier gewesen sein. Bekannt als die heiligste Insel der Region, münden die grün bedeckten Hänge des berühmten Berges Temehani in den Wolken umhangenen Gipfel.

Raiatea: Das Land der ungeahnten Möglichkeiten

Erleben: Zur alten und heiligen Anlage von Taputapuatea reisen oder mit dem Kanu den Fluss Faaroa hinunter paddeln

Entdecken: Das heilige Plateau des Berges Temehani erklimmen

Entspannen: Eine Yacht chartern und durch die beliebtesten Segelreviere der Welt kreuzen

Tauchen: Die Wunder unter Wasser in der klaren Lagune bestaunen, mit Tauchgängen bei Tag oder bei Nacht

Die Vanilleinsel

Die Seele baumeln lassen wie sonst nirgendwo

Taha'a entschleunigt. Diese beschauliche Insel entführt in das traditionelle, ruhige Leben der Tahitianer. Zur schlichten Schönheit der mit Blumen übersäten Insel tragen die sanften Hügel bei, umgeben von kleinen *motu* mit weißen Sandstränden. Der Duft tahitianischer Vanille liegt in der sanften Brise, die von den vielen tahitianischen Vanillefarmen über die Hügel hinunter zum Meer weht. Das milde Aroma lässt sich bereits im Wind erahnen, wenn man sich den Inseln über dem Meer nähert, und zwar schon lange, bevor die Inseln am Horizont auftauchen.

Taha'a: Ausspannen neu erfunden

Erleben: In den kleinen Dörfern in das schlichte Inselleben an den Küsten eintauchen

Entdecken: Perlenfarmen und tahitianische Vanilleplantagen in Familienbesitz besuchen

Entspannen: In den luxuriösen und intimen Resorts ausspannen

Unterhalten: Einen Tag in der Einsamkeit einer kleinen Insel schwelgen





Seglerhochburg im Südpazifik

Das Leben der Tahitianer ist eng mit dem Wasser verknüpft. Sie meistern seit langem die unsichtbaren Seestraßen quer über den Pazifik. Das Meer rund um Die *Inseln von Tahiti* zählt dank des beständigen Klimas, der wechselnden Winde, der Nähe der Inseln zueinander und die Vielfalt spektakulärer Ankerplätze zu den besten Segelrevieren der Welt.

Unter all den Inseln gehören Raiatea und Taha'a zu den Favoriten der Segler. Der amerikanische Autor und Segler Larry Shames beschrieb diese sagenhaften Inseln in einem Artikel für das Magazin *Islands*, den er ***Blue Water Days*** nannte, so:

„Da waren wir nun, meine Frau und ich, wir hissten die Segel in der Lagune von Raiatea. Das Wasser unter uns glitzerte türkis: Jeder Wechsel der Tiefe warf eine andere Schattierung in Grün oder Blau zurück. Für sie war es die erste Reise hierher. Wie jeder andere auch, hatte sie ihre eigene Vorstellung von den Inseln. 'Entspricht es dem Bild, das Du Dir gemacht hattest?' Sie überlegte kurz, 'Ich hatte nicht unbedingt ein Bild im Kopf, aber ein Gefühl… und das trifft es.' Wir segelten nach Taha'a. Man könnte denken, es wäre ein verschlafenes Paradies. Bekannt für seine Vanille, verströmt Taha'a einen wundervollen und betäubenden Vanilleduft, der sich wie ein Tuch über die gesamte Lagune legt."

Auf Raiatea und den Inseln rundum gibt es mehrere Charter-Unternehmen für Segelboote. Weitere Informationen unter www.TahitiTourisme.de.

Auf dem Berg Temehani in Raiatea wuchs die Blume Tiaré Apetahi. Sie war so selten, dass sie nirgendwo sonst auf der Welt wuchs. Jeden Morgen öffneten sich die Blütenblätter mit einem leisen, knackenden Geräusch. Die Legende sagt, dieses Knacken beschreibt das gebrochene Herz einer einfachen Frau, die den Sohn eines tahitianischen Königs nicht heiraten durfte.

Marae erforschen

Auf Raiatea erwartet das größte Heiligtum, bestens erhalten und berühmt in ganz Polynesien, seine Besucher: die UNESCO Weltkulturerbestätte Taputapuatea. Diese großflächige archäologische Fundstätte mit vielen marae und Schreinen steht heute unter Denkmalschutz und kann gut zu Fuß begangen werden.

Tahitianische Vanilleplantagen

Der Duft auf Taha'a entströmt den tahitianischen Vanilleschoten, die hier in der Sonne trocknen. Mehr als 80 Prozent der Ernte von den *Inseln von Tahiti* stammt von hier. Führungen durch Reihen von kletternden Orchideen erklären die Bestäubung und den Trocknungsprozess.



Inselausflüge

Eine Inseltour über Raiatea und Taha'a macht Spaß, ganz gleich ob mit dem Auto oder dem Bus. Die ruhige Straße rund um die Insel führt durch kleine Dörfer und an friedvolle Strände. Mit dem Boot geht es in die tiefen Buchten zu den Perlenzüchtern oder auf ein kleines motu. Wanderer folgen ihrem Guide auf alten Pfaden hoch in die Berge hinauf.



Flussfahrten

Der Faaroa windet sich durch den undurchdringlichen Regenwald, er ist als einziger Fluss der *Inseln von Tahiti* auch schiffbar. Dieses historisch bedeutsame Gewässer war Ausgangspunkt für Entdeckerfahrten zu entlegenen Inseln, heute als Hawaii und Neuseeland bekannt.

Restaurants

Die luftigen, offenen Resort-Restaurants fangen mit dem sagenhaften Geschmack der heimischen und französischen Küche das entspannte Lebensgefühl auf den Inseln ein. Auf Taha'a kocht ein bekannter Küchenchef im **Ohiri** des Le Taha'a Island Resort & Spa, das Vahine Island Restaurant & Bar zeichnet sich durch ein entspanntes Openair-Design aus. Auf Raiatea ist das Restaurant im Raiatea Lodge Hotel bekannt für seine Gourmetküche. Auf den Inseln stehen viele kleine Lokale zur Wahl wie in Uturoa und in den Häfen, wo an den zahlreichen Imbisswagen französisch, asiatisch, italienisch oder tahitianisch gekocht wird – einfach und gut.
Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti,* Official Guide".



Unterwegs

Raiatea erreicht man in 45 Minuten mit einem Air Tahiti-Flug von Papeete und Moorea aus, von Huahine und Bora Bora fliegt Air Tahiti täglich (20 Minuten Flugzeit). Nach Taha'a kommt man nur mit dem Wassertaxi vom Flughafen Raiatea. Der Transfer vom Flughafen zum Hotel sollte vorab über Ihr Reisebüro oder Ihr Hotel organisiert werden, denn auf Raiatea und Taha'a gibt es nur einige wenige Taxen. Die Straßen rund um die Inseln und ins Landesinnere hinein lassen sich mit einer geführten Tour oder mit einem Mietwagen auf eigene Faust erkunden. Zum Entdecken der Lagune oder des einsamen motu gibt es wahlweise Motor- und Segelboote sowie Auslegerkanus zu mieten. Yachtcharter ist von 11 bis 16 Metern Länge möglich, mit oder ohne Kapitän und Crew. Tahiti Nui Helicopters und Tahiti Air Charter bieten auch Flüge zwischen den Inseln an.

Tahiti **Air Charter**

BORA BORA MUST DO BORA BORA

The ultimate seaplane experience

Scenic flights / Day tours / Inter-island transfers

Tel : +689 40 50 54 86

www.tahiti-air-charter.com



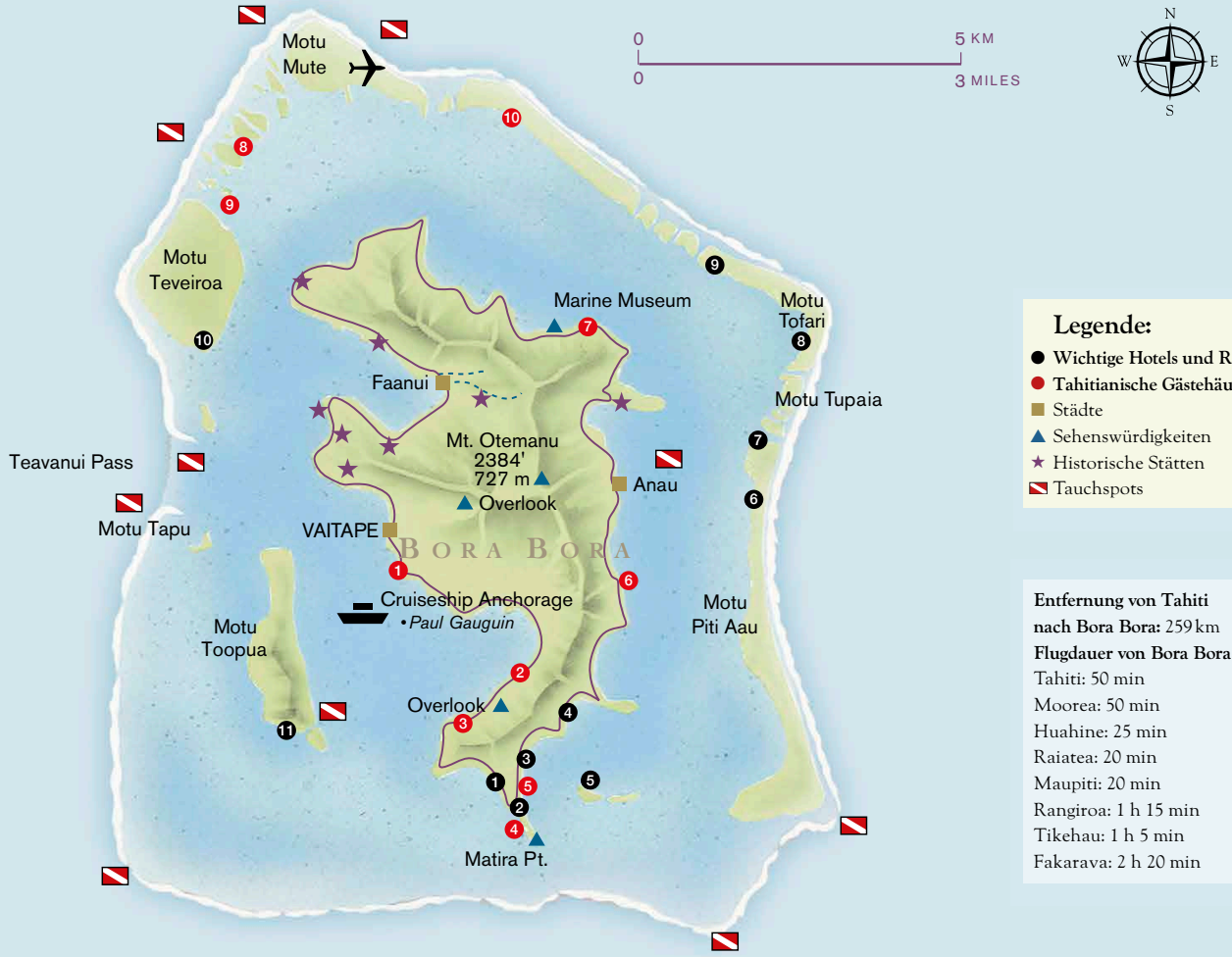


BORA BORA

Romantik pur. Sie erhebt sich aus dem mächtigen Blau der Tiefsee über das Farbenspiel der Lagune bis in die Luft rund um Bora Bora und verursacht ein Prickeln auf der Haut. Ihre Kraft erfüllt jeden einzelnen Herzschlag. Nach nur 50 Minuten von Tahiti oder Moorea aus erreichbar, gleicht die Insel Bora Bora mit ihrer Lagune der Farbpalette eines Künstlers. Ihre leuchtenden Blau- und Grüntöne sorgen für Liebe auf den ersten Blick. Liebespaare aus aller Welt feiern diese Insel mit dem Mount Otemanu, wo üppig-grüne Hügel, blühende Täler mit Hibiskus und palmengesäumte *motu* die türkisblaue Lagune wie eine Perlenkette umgeben. Perfekte, weiße Strände bilden den Rahmen für das Smaragdgrün mit einer tropisch-bunten Fischvielfalt, die für Leben in den Korallengärten sorgt, und den riesigen, gelassen vorbeigleitenden Mantarochen. All das könnte auch das Zentrum des romantischen Universums sein, mit luxuriösen Resorts und Spas mit Wasserbungalows, strohgedeckten Villen und einem märchenhaft schönen Ambiente. Kurz und gut, Bora Bora zählt zu den schönsten Inseln der Welt.



© Tahiti Tourisme



Legende:

- Wichtige Hotels und Resorts
- Tahitianische Gästehäuser
- Städte
- Sehenswürdigkeiten
- Historische Stätten
- Tauchspots

Entfernung von Tahiti nach Bora Bora: 259 km
Flugdauer von Bora Bora nach:
Tahiti: 50 min
Moorea: 50 min
Huahine: 25 min
Raiatea: 20 min
Maupiti: 20 min
Rangiroa: 1 h 15 min
Tikehau: 1 h 5 min
Fakarava: 2 h 20 min

1 HÔTEL MATIRA
2 INTERCONTINENTAL BORA BORA LE MOANA RESORT
3 LE MAITAI POLYNESIA BORA BORA
4 SOFITEL BORA BORA MARARA BEACH RESORT
5 SOFITEL BORA BORA PRIVATE ISLAND
6 INTERCONTINENTAL BORA BORA RESORT & THALASSO SPA
7 LE MÉRIDIEN BORA BORA
8 THE ST. REGIS BORA BORA RESORT
9 FOUR SEASONS RESORT BORA BORA
10 BORA BORA PEARL BEACH RESORT & SPA
11 CONRAD BORA BORA NUI

1 BORA BORA PENSION NONI
1 LADYBORABORA
1 OA OA LODGE
2 ROHOTU FARE LODGE
3 CHEZ ROSINA
4 CHEZ NONO
4 PENSION ROHIVAI

5 VILLAGE TEMANUATA
6 TEMANUATA BEACH
6 CHEZ HENRIETTE
7 BORA VAITE LODGE
8 PENSION BLUE HEAVEN ISLAND
8 BORABUNGALOVE
9 SUNSET HILL LODGE
10 CHEZ ALICE ET RAPHAËL

©Tahiti Tourisme



© Tahiti Tourisme

Pora Pora… Bolabola… Bora Bora

Der alte Name bedeutet „Erstgeborene“. Legenden berichten, dass der höchste Gott Taaroa die Insel als erste aus dem Wasser fischte, nachdem er Havai'i geschaffen hatte, heute bekannt als Raiatea.

Obwohl der Buchstabe „B” in der Sprache Tahitis nicht vorkommt, verstand Kapitän Cook damals „B“ für „P“ und nannte die Insel deshalb fälschlicherweise Bolabola, woraus später Bora Bora wurde.

Bora Bora: Paradies in Perfektion

Erleben: Die Lagune per Auslegerkanu, Schnellboot, Jetski, Jetsurfen, Parasailing oder Stand-up-Paddeln überqueren oder an Bord eines Katamarans den traumhaften Sonnenuntergang einfangen

Erkunden: Das Bergpanorama von oben erleben, sei es bei einer geführten Wanderung oder einer Offroad-Safari

Entdecken: Die leuchtend-türkisblaue Lagune an endlosen Tauch- und Schnorcheltagen erforschen

Entspannen: Im natürlichen Ambiente der legendären Resorts in den polynesischen Spas, Gourmetrestaurants, Wasserbungalows, Villen und Suiten die Seele baumeln lassen

Einkaufsparadies: Die einzigartigen Einkaufsmöglichkeiten auf der Insel kennenlernen mit heimischer und internationaler Kunst, in Tahiti gezüchteten Perlen, Parfüms, Monoï-Öl und wertvollem Kunsthandwerk aus Holz

Das Frühstück kommt im Auslegerkanu

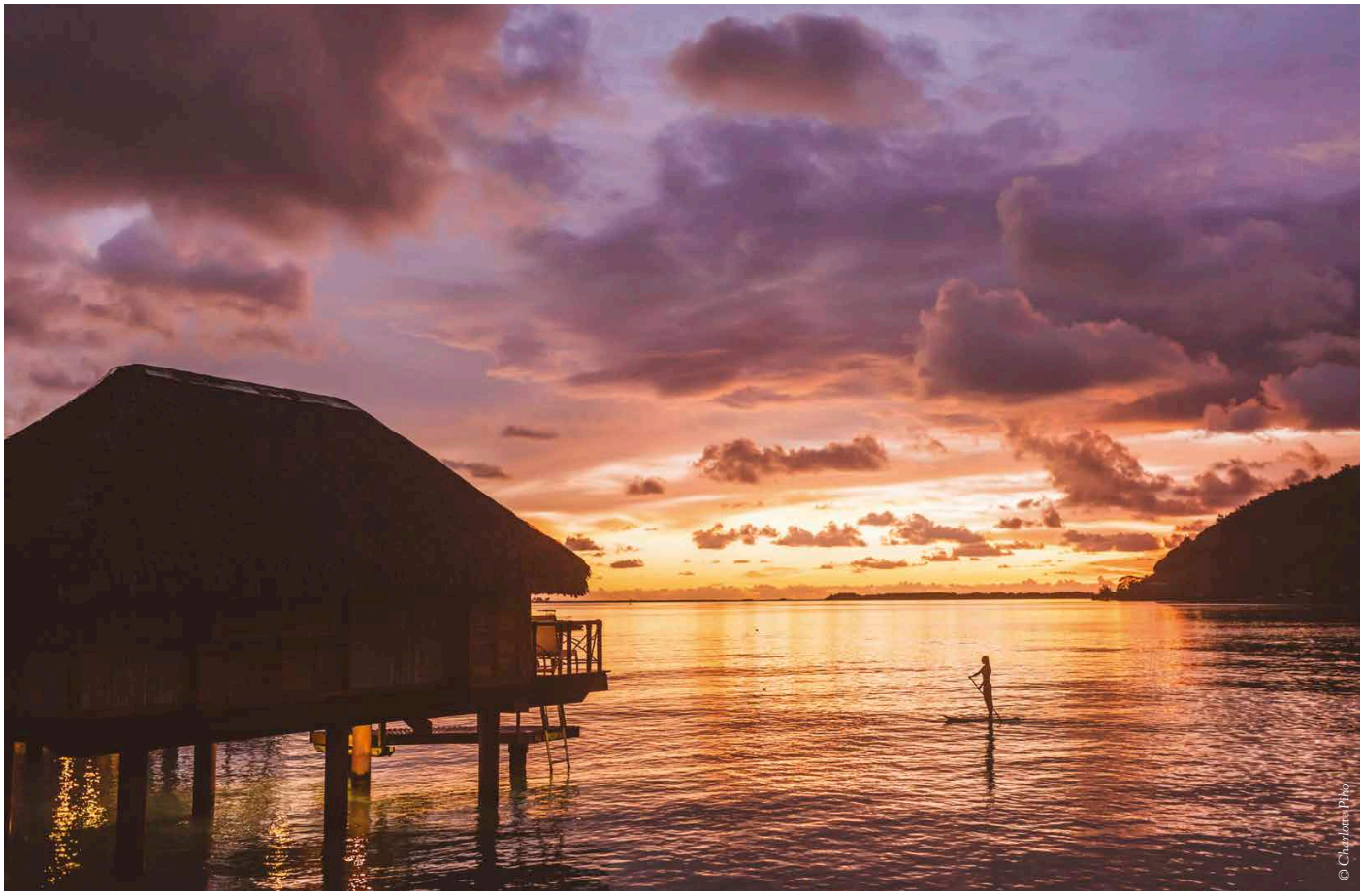
Starten Sie mit einem unvergesslichen Frühstück in jeden Tag, das im Auslegerkanu direkt an den privaten Balkon des Überwasser-Bungalows oder der Villa gebracht wird. Häufig mit Blumen geschmückt, liefern polynesische Mitarbeiter frische Früchte, Gebäck und Säfte, während das Meer den Sonnenaufgang über dem Südpazifik begrüßt.

Lagune für Entdecker

In dieser weltberühmten Lagune gibt es so vieles zu entdecken, dass manche Gäste gar nicht mehr aus dem Wasser wollen! Das seichte und glasklare Meer lädt zum Schnorcheln ein, entweder direkt vom Bungalow aus oder entlang der vielen Strände. Eine weitere Möglichkeit, um die farbenprächtigen Korallen mit Schwärmen tropischer Fische zu erleben, ist eine Fahrt mit dem Glasbodenboot. Mit etwas mehr Tempo geht es per Motorboot oder Jetski über die Lagune, wobei ein heimischer Guide gerne die schönsten Strände oder kleinen *motu* für ein Picknick zeigt.







Made in Französisch-Polynesien

Bora Bora ist die ideale Insel, um in den Läden und Galerien in den Resorts und Dörfern oder direkt in den Kunstateliers nach heimischen Produkten zu stöbern.

***Pāreu*:** Farbenfroher, handgefärbter Stoff (ähnlich dem polynesischen Sarong)

Monoï-Öle: Natürliche Hautpflegeprodukte mit Kokosöl, Auszügen der *Tiaré*-Blüten und anderen pflanzlichen Essenzen.

***Kunst & Kunsthandwerk*:** aufwendige Schnitzereien, gewebte Körbe, Tapa-Stoffe und Kunst im Original

Restaurants

Die Restaurants in den Resorts oder auf der Insel sind ebenso berühmt wie Bora Bora selbst: für ihre erstklassige Küche, fantastische Sonnenuntergänge und polynesische Shows nach dem Essen.

Resort- und Hotelrestaurants:

Iriatai mit Aussicht im Conrad Bora Bora Nui, ***Lagoon by Jean-Georges*** im St. Regis Bora Bora Resort, ***Noa Noa*** im InterContinental Bora Bora Le Moana Resort, ***Le Tipanie*** im Le Meridien Bora Bora, **Tevairoa** im Bora Bora Pearl Beach Resort & Spa, ***Reef*** im InterContinental Bora Bora Resort und Thalasso Spa, ***Haere Mai*** im Le Maitai Polynesia, ***Latitude 16°*** im Sofitel Bora Bora Marara Beach Resort, ***Ambrosia Restaurant*** im Bora Bora Pearl Beach Resort & Spa und ***Arii Moana*** im Four Seasons Resort Bora Bora.

Weitere Restaurantempfehlungen:

Im berühmten ***Bloody Mary's*** mit Sandboden erfreuen sich nicht nur die prominenten Gäste an den Meeresfrüchten vom Grill. Außerdem empfehlenswert: die intime ***Villa Mahana*** mit mediterraner Küche von Weltklasse, ***La Bounty*** mit der besten Pizza der Insel und ***Fare Manuia*** mit einheimischen Spezialitäten. Im ***Mai Kai*** wird international, französisch und polynesisch gekocht, im ***Le St James*** französisch mit heimischen Zutaten.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti*, Official Guide".

Unterwegs

Bora Bora wird regelmäßig von Air Tahiti angeflogen, der Flug von Papeete oder Moorea dauert 50 Minuten. In nur 20 Minuten Flugzeit ist Bora Bora einmal täglich von Huahine oder Raiatea aus erreichbar. Air Tahiti bietet auch einen Flug zu den Tuamotu-Inseln und Anschlussflüge zu den Marquesas-Inseln. Der Flughafen liegt auf einem zauberhaften *motu*, nur eine kurze Bootsfahrt vom Hafen in Vaitape entfernt. Zu den Resorts geht es vom Flughafen aus entweder im privaten Motorboot oder via Shuttle von Vaitape. Der Transfer sollte rechtzeitig vor der Ankunft über das Reisebüro oder das Resort arrangiert werden.

Bora Bora verfügt über ein paar wenige Taxen, abends übernehmen einige Restaurants den Shuttle vom und zum Resort per Taxi oder Boot. Eine Inselrundfahrt ist mit Fahrer oder im Mietwagen möglich, während die Lagune per Motorboot oder Auslegerkanu durchquert

werden kann. Tahiti Nui Helicopters bietet Panoramaflüge, spezielle Angebote und Transfers von Insel zu Insel an. Tahiti Air Charter fliegt mit dem Wasserflugzeug über Bora Bora, Maupiti und Taha'a.

Tauchen in Bora Bora

Wegen seiner Fülle an Meereslebewesen steht Tauchen in der weltweit schönsten Lagune ganz oben auf der Wunschliste vieler Taucher. Es gehört hier zum Alltag, dass ganze Legionen von gigantischen Mantarochen graziös in Reichweite an einem vorbeigleiten oder Gruppen von Riffhaien durch das lichtdurchflutete Wasser ihre Parade abhalten.

Offroad-Ausflüge

Obwohl Bora Bora recht klein ist, werden entlang der Straßen ins Landesinnere große Erlebnisse geboten. Diese vom Regenwald überwachsenen Pfade winden sich hoch über der Lagune zu Aussichtspunkten hinauf, die nur als atemberaubend beschrieben werden können. Die Rolle der Insel während des Zweiten Weltkriegs rückt beim Besuch der 1945 von der U.S.-Navy zurückgelassenen Kanonen ins Licht.

Segeln

Bora Boras Lagune ist ein sehr beliebter Ankerplatz für Kreuzfahrtschiffe auf Weltreise und leidenschaftliche Freizeitsegler. Für alle, die in Raiatea, Tahiti oder Moorea ein Segelboot chartern, bilden der tiefe, weite Pass und die sanfte Lagune eine natürliche Grenze. In Bora Bora kann man auch einen Katamaran mieten oder einen Halbtags- oder Sonnenuntergangstörn auf einem Riesenkatamaran buchen, tahitianische Musik inklusive.



Drei Tage auf Bora Bora

Die schönste Spielwiese der Welt und zugleich der perfekte Ort, um alles oder nichts zu unternehmen. Hier einige Vorschläge zum Zeitvertreib auf Bora Bora:

1. Tag: Im Wasser rund um die Insel

- Auf dem Jetski oder Wasserskiern die Lagune auf der Wasseroberfläche überqueren
- Ein Schnellboot chartern und Zwischenstopps zum Schnorcheln oder für ein Picknick am Strand einlegen
- Mit dem motorisierten Kanu durch die Lagune tuckern, mit Mantarochen spielen und Schnorchelplätze entdecken
- Ein Board mieten und den perfekten Paddelausflug starten
- Jetsurfen an einer ruhigen Stelle ausprobieren
- Im Katamaran die Segel für einen Törn in den Sonnenuntergang hissen, begleitet von Tanz und Musik
- Den Tag in einem der Fünf-Sterne-Resort-Restaurants beenden

2. Tag: Bora Bora von oben

- An Bord eines Hubschraubers zu einer atemberaubenden Entdeckungstour hoch über der grell-bunten Welt abheben
- Einen Rundflug im Wasserflugzeug buchen – oder einen Flug zu einem einsamen motu
- In einem Paragleiter ohne Anstrengung über der Lagune schweben, mit erfahrenem Begleiter oder ohne, und einmal Kitesurfen ausprobieren
- Im Mietwagen, einem „Fun Car" für Zwei oder per Rad eine Tour über die flachen Straßen unternehmen
- Die gemeisterten Abenteuer in einem der berühmten heimischen Restaurants feiern

3. Tag: Inselrunde auf dem Landweg, Shopping und Strandfreuden

- Offroad-Safari abseits ausgetretener Pfade zu Aussichtspunkten oder historischen Plätzen
- Unzählige Einkaufsparadiese für Kunst, Perlen, Kunsthandwerk und duftende tahitianische Öle entdecken
- Kunstateliers besuchen und ein persönliches Original aus Bora Bora mit nach Hause nehmen

Den Nachmittag am beliebten Matira Beach verbummeln, oder an einem einsamen Strand auf einer der vielen kleinen Inseln rundum



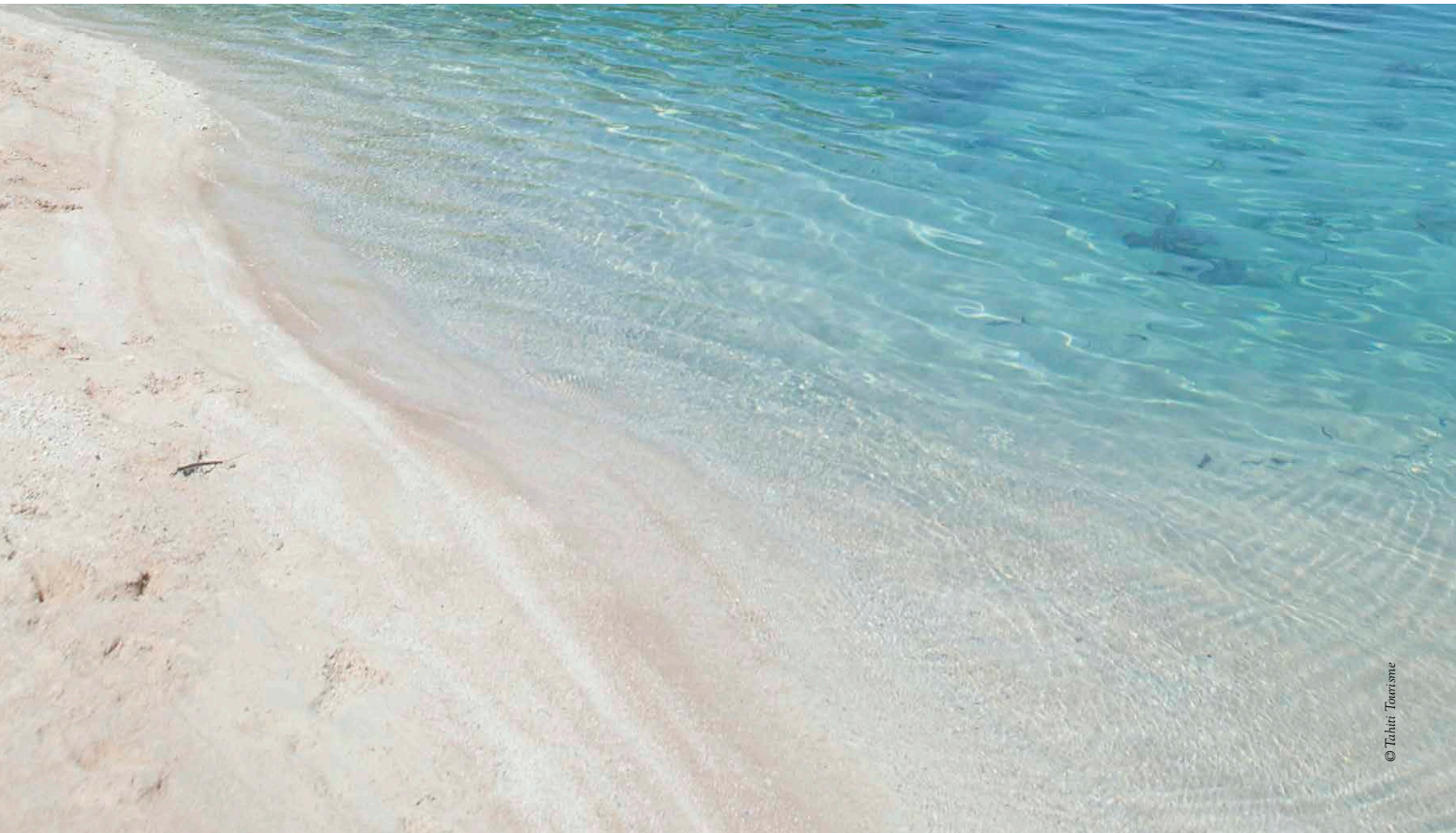
MAUPITI

Wer nach einem authentischen Inselerlebnis sucht, lässt hier die renommierten Namen der Luxusresort-Szene hinter sich und erlebt den Pulsschlag des Alltags auf den *Inseln von Tahiti* ganz wie die Einheimischen. Falls Sie nach einem Ort suchen, an dem die Schlagwörter Sand, Meer, Sonne, Zeit und Tide heißen, dann sind Sie in Maupiti gerade richtig und werden wie ein Familienmitglied willkommen geheißen. Eine Handvoll familiär geführter tahitianischer Gästehäuser, die einzigen Unterkünfte auf der Insel, versprechen ein authentisches Erlebnis. Die Höhlen von Vai'ea sowie Pae'ao, das *motu* von Maupiti, sind ein Eldorado für Urlauber mit Forscherdrang: Auf Pae'ao liegt der älteste archäologische Fundort Polynesiens, datiert auf das neunte Jahrhundert. Etwa 40 Kilometer von den genusssüchtigen Freuden auf Bora Bora entfernt, liegt die kleine, versteckte Insel Maupiti inmitten der Gesellschaftsinseln. Die verträumte Gemeinschaft hier hat sich genau jene Gelassenheit und warme Inselgastfreundschaft bewahrt, die viele Inselurlauber suchen. Die beispiellose Naturschönheit empfing damals auch jene Segler, die erstmals in dem sagenumwobenen Reich anlegten.


© Pierre-François Grosjean



TUAMOTU-GAMBIER-INSELN



© Tahiti Tourisme



© Tahiti Tourisme

KARTE DER TUAMOTU-GAMBIER-INSELN

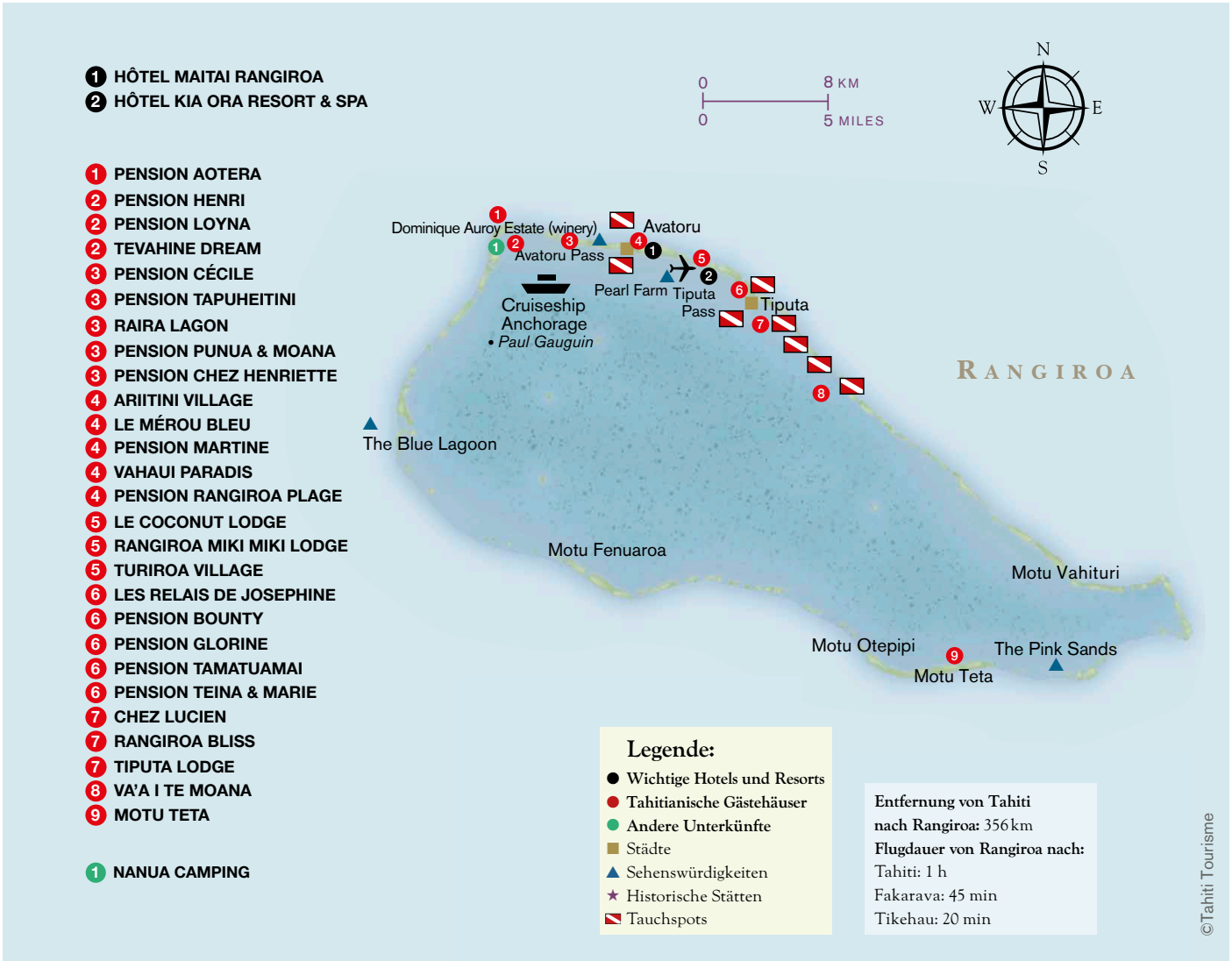


TUAMOTU-INSELN

Meereswunder der Welt, wo Abenteuer und einfaches Leben Hand in Hand gehen. Nur eine Flugstunde von Tahiti oder Bora Bora entfernt, reihen sich die Atolle bereits aus der Vogelperspektive wie die Perlen einer Kette aneinander. Jedes einzelne ist ein zierliches Band aus palmengesäumten Korallenstränden und *motu* (Inselchen), das sich um die glasklare Lagune legt, so klar, dass Wasser und Luft kaum zu unterscheiden sind. Diese versteckten, aus der Zeit gefallenen Atolle liegen nur wenige Meter über dem Meeresspiegel. In den kleinen Dörfern begrüßt noch das unkomplizierte polynesische Leben alle Romantiker, Abenteurer und Taucher.

Früher Poumotu genannt, dann fälschlicherweise Paumotu, bilden die 78 Atolle die längste Kette an Korallenatollen der Welt. Hier leben die findigen Paumotu im Einklang mit dem Meer, weshalb ein gutes Kanu hier mehr zählt als ein Haus.





RANGIROA

240 Inselchen umgeben die weltweit größte Tauchdestination, eine tiefe Lagune, die sich über 177 Kilometer erstreckt. Rangiroa liegt einfach jenseits jeder Vorstellung als zweitgrößtes Atoll der Welt, einem Ort, an dem Land und Meer zu einer Einheit verschmelzen.

Dieser wunderschöne Inselring wird von zwei verschiedenartigen Meeren umgeben: Moana-tea, das friedliche, prägt die Lagune, während Moana-uri, der wilde Ozean, die wenigen Besucher mit Walen, Mantarochen, Delfinen und Haiparaden begeistert.

Die Dörfer auf den Inseln Avatoru und Tiputa bieten einen unverfälschten Blick auf den Südpazifik. Entlang der wenigen Straßen, die es hier gibt, befinden sich mit Korallen geschmückte Kirchen, spirituelle Kraftorte, heimische Restaurants und Bäcker sowie kleine Läden. Die Gäste erwartet eine Weinprobe im Dominique Auroy Estate, wo drei Traubenarten inmitten von Kokospalmen gedeihen, und die in der Lagune verstreuten Farmen schwarzer Perlen.

Tauchen in den Atollen

Der wohl größte Adrenalinausstoß lässt sich beim Strömungstauchen erleben. „Shoot the pass" nennt sich das Abenteuer, bei dem Taucher, Schnorchler oder weniger Mutige im Glasbodenboot von einer schnellen Strömung erfasst werden, die sich beim Einsetzen der Flut vom Meer in die Lagune ergießt. Außerhalb des Riffs gibt es eine schier unglaubliche Vielfalt an großen Spezies wie riesige Schwärme von Adlerrochen, Delfinen, Haien und Thunfischen.


© Helene Havard

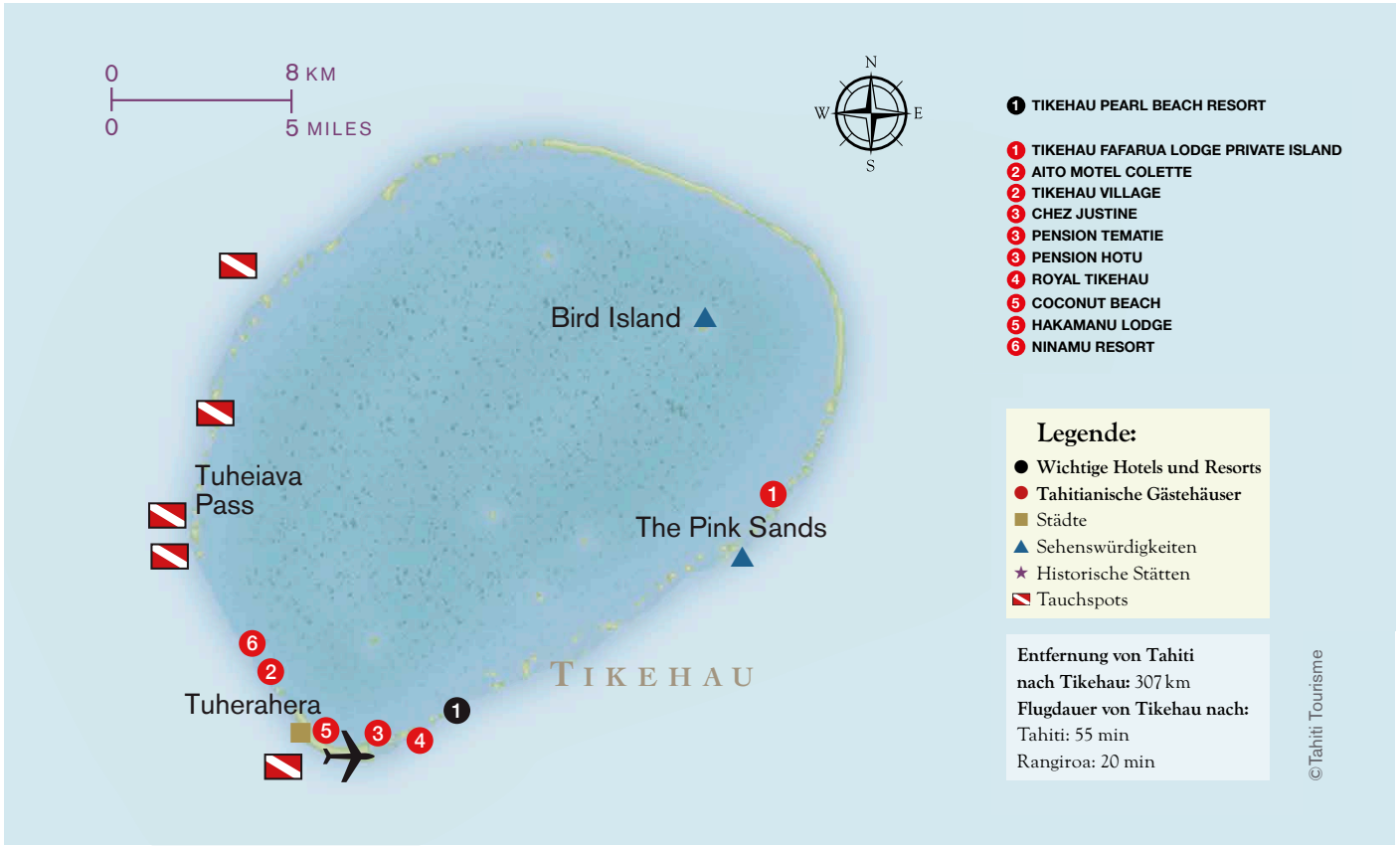


TIKEHAU

Auf Tikehau plätschern die Tage langsam dahin. Von oben gesehen sieht das anmutige Atoll wie eine Krone aus unwirklich schönen, weißen und rosa Sandstränden aus, nur 55 Flugminuten von der quirligen Hektik von Papeete auf Tahiti entfernt. Nur 500 Inselbewohner, die Paumotu, nennen dieses Atoll ihre Heimat; Generationen von Fischern, deren Leben sich um das Meer dreht, ein Leben in Frieden und Fülle.

Im Kontrast zur Gelassenheit des Lebens über Wasser, herrscht große Hektik zwischen den Tausenden Bewohnern der Unterwasserwelt. Aufgrund der Fischdichte erklärte Jacques Cousteau Tikehau zum Atoll mit der höchsten Konzentration an Fischen unter allen Atollen der Tuamotu. Ganze Familien teilen sich sogenannte Fischparks, abgegrenzte Netze unter Wasser, wo ihnen viele in der Lagune vorkommende Arten als Hauptnahrungsmittel und Einkommen in die Netze gehen. Man vergisst förmlich die Zeit beim Bestaunen, beim Schnorcheln, Tauchen, Kajak Fahren durch die wunderschöne Lagune oder beim Entdecken des Dorfes Tuherahera.




0
8 KM
0
5 MILES
N
W
E
S
Bird Island
Tuheiava
Pass
The Pink Sands
TIKEHAU
Tuherahera
1 TIKEHAU PEARL BEACH RESORT
1 TIKEHAU FAFARUA LODGE PRIVATE ISLAND
2 AITO MOTEL COLETTE
2 TIKEHAU VILLAGE
3 CHEZ JUSTINE
3 PENSION TEMATIE
3 PENSION HOTU
4 ROYAL TIKEHAU
5 COCONUT BEACH
5 HAKAMANU LODGE
6 NINAMU RESORT
Legende:
Wichtige Hotels und Resorts
Tahitianische Gästehäuser
Städte
Sehenswürdigkeiten
Historische Stätten
Tauchspots
Entfernung von Tahiti nach Tikehau: 307 km
Flugdauer von Tikehau nach:
Tahiti: 55 min
Rangiroa: 20 min
©Tahiti Tourisme


©Tahiti Tourisme

FAKARAVA

Man könnte sie glatt übersehen, die kleinen, niedlichen Inseln, die einen Ring rund um die Lagune von Fakarava bilden, dem zweitgrößten Atoll in Französisch-Polynesien. Sie zieht mit nahezu magnetischer Schönheit alle Aufmerksamkeit auf sich. Eine Reinheit liegt über der Lagune in der sich in stiller Eleganz das Dasein zahlreicher Meereslebewesen abspielt. Jeder Blick darauf verzaubert. Hier scheint die Welt noch makellos. Das Leben in den kleinen Dörfern mit ihren Bougainvillea-gesäumten Straßen, hellen Korallenkirchen, idyllischen Häusern, Bäckereien, Imbissstuben und Restaurants scheint über dem klaren Wasser zu schweben, das dieses UNESCO-Biosphärenreservat umgibt.

Fakarava, einst Hauptstadt der Region und Sitz der ersten katholischen Mission in den Atollen, wurde 1870 aus Korallen erbaut. Bis heute ist die unberührte Natur eine Einladung an alle Urlauber, rund um die Inseln in die reiche Unterwasserwelt einzutauchen und an den Palmenstränden ihren Frieden zu finden.

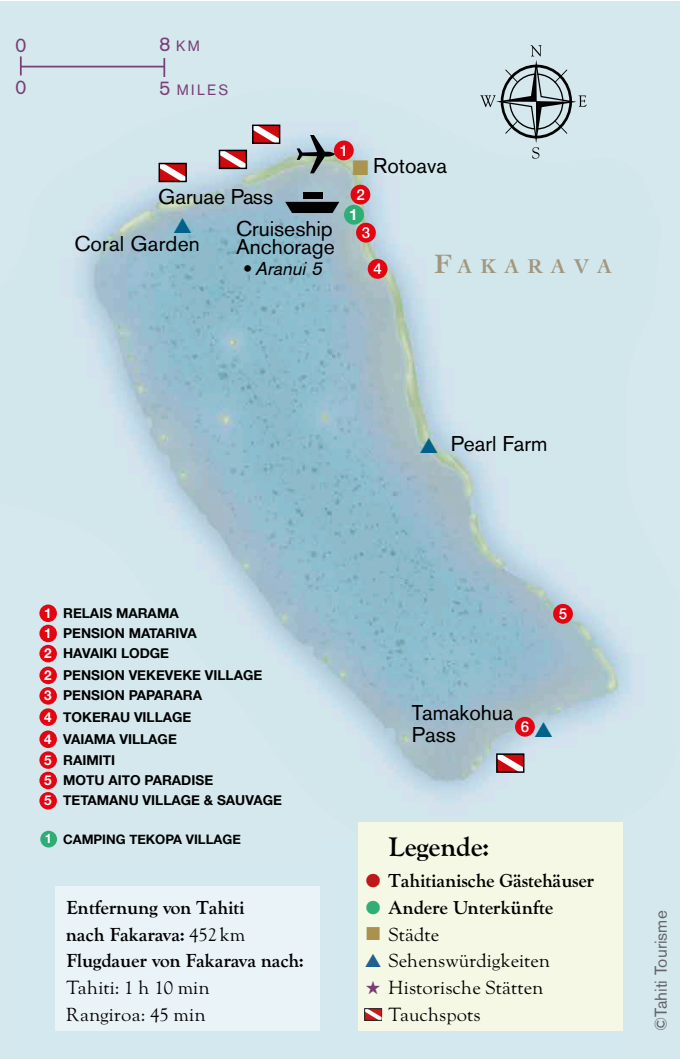
Restaurants

Die Abgeschiedenheit und Atmosphäre dieser ursprünglichen Inseln trägt eine gewisse Romantik zu jedem Gang bei. Die Resort-Restaurants servieren am Rand der Lagune heimischen Fisch nach traditionellen, französischen oder internationalen Rezepten. Zu den Restaurants zählen ***Blue Lagoon*** im Le Maitai Rangiroa; ***Te Tai Roa*** im Hotel Kia Ora und ***Poreho*** im Tikehau Pearl Beach Resort. Im Kia Ora Resort & Spa wird der frisch vor dem Bungalow gefangene Fisch am Strand serviert. Einfache, landestypische Restaurants gibt es in Avatoru auf Rangiroa und in größeren Dörfern auf den Atollen.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti*, Official Guide“.

Unterwegs

Rangiroa, Manihi, Tikehau, Fakarava und Ahe stehen täglich mit direkten Flügen von Papeete aus auf dem Flugplan von Air Tahiti, an bestimmten Tagen auch von Bora Bora aus. Zusätzlich zu Manihi, Tikehau und Fakarava können viele andere Atolle über Rangiroa angeflogen werden. Die Flugzeit von Papeete beträgt 55 Minuten nach Tikehau, 75 Minuten nach Manihi, eine Stunde nach Rangiroa und 70 Minuten nach Fakarava. Von Bora Bora fliegt man 70 Minuten nach Tikehau und Rangiroa, zwei Stunden 15 Minuten nach Manihi mit Zwischenstopp und zweieinhalb



Stunden nach Fakarava, ebenfalls mit einem Halt unterwegs. Der Transfer vom und zum Flughafen sollte vorab über Ihr Reisebüro oder Hotel gebucht werden.

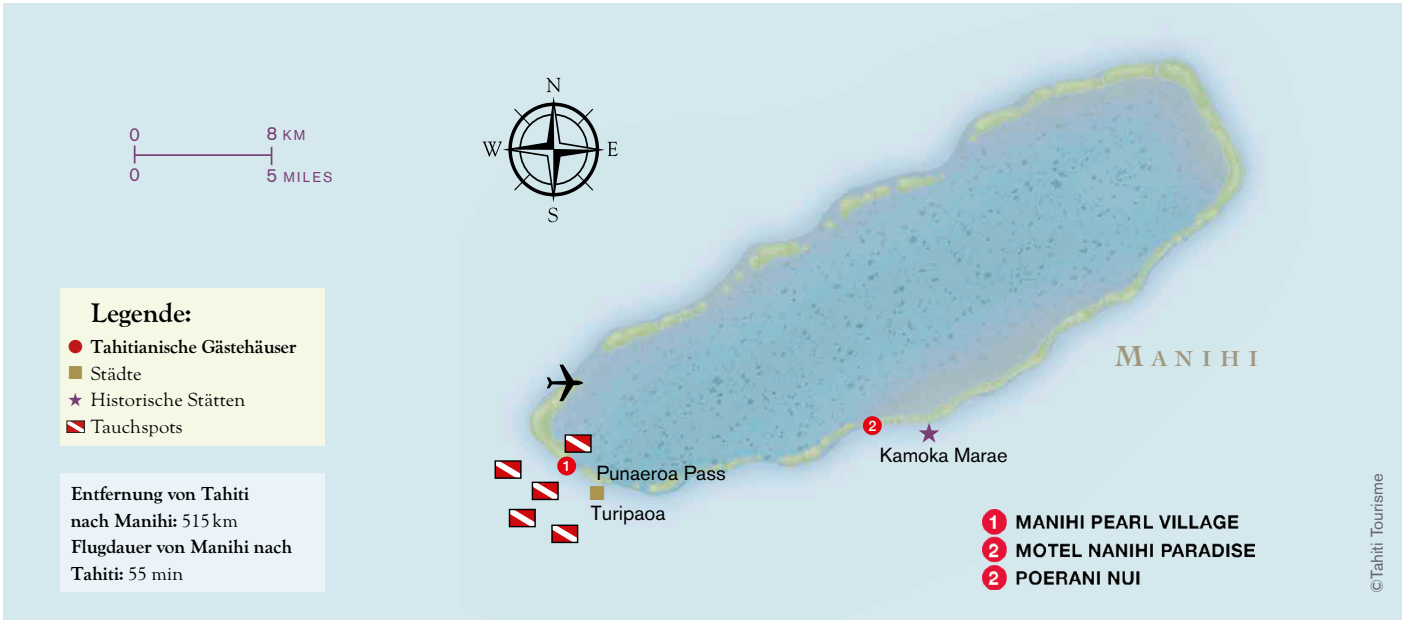
Auf den Atollen gibt es so gut wie keine Straßen - und damit auch keinen öffentlichen Verkehr. Hier macht spazieren gehen noch richtig Spaß! Trotzdem können kleine Cabrios oder Fahrräder gemietet werden sowie ein Kanu, Motor- oder Segelboot für einen Ausflug in die Lagune und ihre motu.

Heimat der reinsten Perle

Die *Inseln von Tahiti* sind der beste Ort der Welt, um tahitianische Perlen zu kaufen.

Perfektion verleiht Perfektion. Das warme Wasser der Lagunen mit ihren Inseln und Atollen sind die erste Wahl von Mutter Natur, um ihre reinste Perle entstehen zu lassen: Zuchtperlen aus Tahiti. Sie variieren sehr in Preis, Größe, Form und Farbe. Urlauber sollten während ihres Aufenthalts mehrere Händler aufsuchen, um Qualität und Stil beurteilen zu können. Das hilft, in vertrauenswürdigen Geschäften oder direkt in der Perlenfarm seine Wahl zu treffen.


© Tahiti Tourisme





MANIHI & AHE

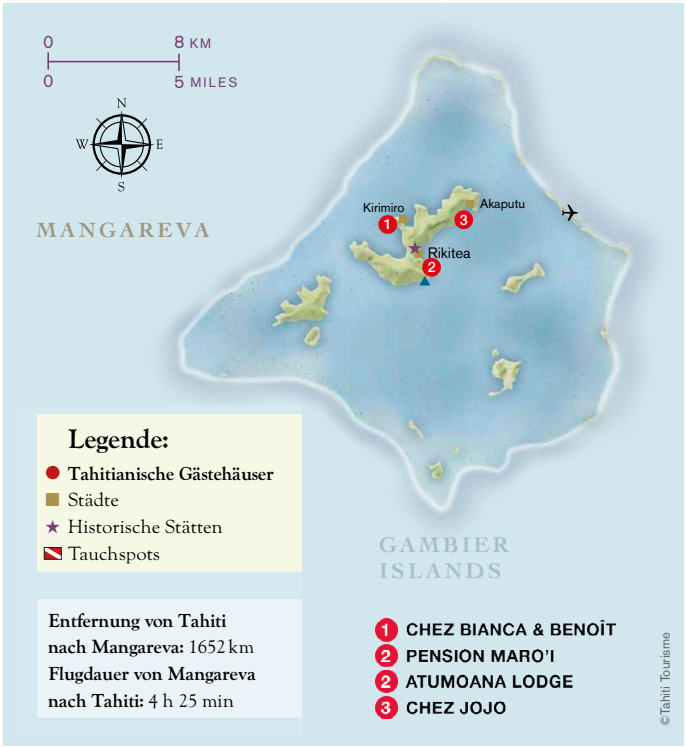
Bei Ihrer Ankunft auf Manihi werden Sie sich fühlen als wären Sie durch ein Zeitfenster in einer unwirklichen, tropischen Fantasie von einer einsamen Insel gelangt. Fern aller Zivilisation ist das Mana von Manihi überall in der kristallklaren Lagune spürbar, wo erstmals die schwarzen Perlen von *Die Inseln von Tahiti* gezüchtet wurden.

Die Tage hier schwanken zwischen süßem Nichtstun, romantischem Luxus und dem sanften Ins-Wasser-Gleiten, wo sich unzählige tropische Fische mit eleganten Mantarochen das Riff teilen. Bei einem Spaziergang durch das Dorf Turipaoa trifft man auf freundliche Einheimische, die ganz im traditionellen Stil Polynesiens leben. Trotz der Besonderheit aller *Inseln von Tahiti* ist Manihi doch exzeptionell mit seiner magischen und wunderbaren Aura, die alle Ihre Träume übertrifft.

Zwischen Rangiroa und Manihi, im nördlichen Tuamotu Archipel, liegt Ahe, ein fast vollständig geschlossenes Korallenatoll. Die 70 Meter tiefe Lagune öffnet sich nur an einer Stelle zum Ozean hin, dem Pass Tiareroa.

Weil sie so schwer zugänglich ist, blieb die Insel Ahe mit nur 561 Einwohnern relativ schwach besiedelt. Rund um das Atoll herrscht die Natur mit vielerlei Arten von Haien, Rochen, Schildkröten, Napoleon-Lippfischen, Zackenbarschen und Barrakudas. Mehr als 68 Perlenfarmen liegen über die Lagune von Ahe verstreut. Sie sind für Besucher geöffnet; ihre Perlen gehören zu den schönsten Exemplaren der *Inseln von Tahiti*.

Auf Ahe gibt es keine Resorts, aber ein paar tahitianische Gästehäuser. Das Atoll ist über einen kurzen Inselflug oder in einem gemieteten Boot erreichbar.



MANGAREVA

Mehr als 1.600 Kilometer südöstlich von Tahiti liegen die einsamen Gambier-Inseln. Polynesische Legenden berichten, dass Mangareva durch den Halbgott Maui vom Meeresboden heraufgeholt wurde. Die Berge von Mangareva erheben sich wie eine Kathedrale hoch über alle umliegenden Inseln und die strahlendblaue Lagune. Obwohl einst katholische Hochburg von Polynesien, kehrten die Einwohner von Mangareva zu einem eher traditionellen, polynesischen Lebensstil zurück. Heute ist die Insel ein Zentrum der Perlenzucht. Neben dem Besuch einer der vielen Perlenfarmen und einer Inseltour an Land oder per Boot, können Besucher eine überraschende Vielzahl an noch bestehenden Kirchen, Klöstern, Wachtürmen und Schulen aus dem 19. Jahrhundert besichtigen. Einige davon sind immer noch mit Leben erfüllt wie die Kirche St. Michel in Rikitea, wo der Altar mit schimmernden Perlmutt-Einlegearbeiten geschmückt ist.

Wohnen

Mangareva verfügt über tahitianische Gästehäuser, vier an der Zahl. Diese bieten solide Zimmer im Zentrum der wichtigsten Dörfer. Bringen Sie Bargeld in der heimischen Währung mit, denn viele Gästehäuser, Restaurants, Läden und Reiseführer akzeptieren keine Kreditkarten.

Unterwegs

Air Tahiti fliegt zweimal pro Woche von Papeete zu den Gambier-Inseln, mit oder ohne Zwischenstopp, in vier Stunden und 25 Minuten. Wie in Bora Bora befindet sich auch hier der Flughafen auf einem nahe gelegenen motu. Jeder Flug wird bereits von einem Boot erwartet, zum Städtchen Rikitea dauert es 30 Minuten im Boot über die Lagune. Zwischen den Inseln verkehrt auch monatlich ein Schiff, das jedoch selten von Urlaubern genutzt wird. Der Transfer vom und zum Flughafen sollte vorab in Ihrem Reisebüro oder über Ihr tahitianisches Gästehaus organisiert werden. In Rikitea auf Mangareva gibt es einen Autoverleih; da die Inseln jedoch sehr klein sind, buchen die meisten Besucher eine Inselrundfahrt, eine geführte Wanderung, ein Boot oder Fahrrad.

Drei Tage im Atoll

So könnten drei ereignisreiche Tage aussehen:

1. Tag: Unterwasserwelt erforschen

- Verbringen Sie den Tag mit einem Tauchführer
- „Shoot the Pass" und begegnen Sie hunderten Meereslebewesen
- Tauchgang entlang der Steilwände unter Hammerhaien, Brassen und Rochen
- Ausflug zum tahitianischen Perlenzüchter
- Tagesausklang beim Sonnenuntergang im Resort

2. Tag: Robinson Crusoe für einen Tag

- Stundenlanges Schnorcheln und Entspannen in der Lagune
- Finden Sie unter unzähligen einsamen Inselchen den perfekten Picknickort
- Entdecken Sie den einzigartigen Weinbau auf Rangiroa bei einer Weinprobe

3. Tag: Romantik pur

Bringen Sie Romantik in Ihren Tag.

Nur wenige Orte auf dieser Welt sind so romantisch, weshalb die Resorts eigene Packages für Paare anbieten wie beispielsweise:

- Gourmet-Picknicks oder Abendessen mit Musik auf einer einsamen Insel
- Privater Segelbootverleih für Tagestouren oder Törns in den Sonnenuntergang
- Sternenhimmel-Dinner am Strand
- Hochzeiten und erneuerte Eheversprechen, komplett mit Musik und Feier



ARANUI
Cruises



2019 NEW DESTINATION
DISCOVER PITCAIRN

VOYAGE N°1 JANUARY 10 / JANUARY 22 & VOYAGE N°5 MARCH 21 / APRIL 02



LEEWARD ISLANDS, MARQUESAS, TUAMOTU, GAMBIER, AUSTRAL, PITCAIRN

Tel +689 40 42 62 42 • **Fax** +689 40 43 48 89 • BP 220 • 98713 Papeete • Tahiti • French polynesia
www.aranui.com • **E-mail** reservations@aranui.com

© ARTNOW 87 73 27 27 • PHOTOS : DANIEE HAZAMA • GLB • LIONEL GOUVERNEUR



MARQUESAS-INSELN





KARTE DER MARQUESAS-INSELN



Hotels and Tahitian Guesthouses

Only Tahitian Guesthouses

MARQUESAS-INSELN

Die zerklüfteten und ungezähmten Marquesas-Inseln liegen drei Stunden und 45 Minuten Flugzeit von Papeete entfernt und wirken doch als wären sie am Ende der Welt. Diese Welt gehört der Vergangenheit, wo der Geist der alten ma'ohi immer noch lebendig ist. Die Inseln ragen mit scharfen Felsspitzen fast schon trotzig aus dem Pazifik heraus. Bis heute sind einige Inseln, seit die Europäer zuletzt dort waren, unberührt. Als Henua Enana („Land der Männer") bekannt, gingen aus der Isolation der Marquesas kräftige und talentierte Insulaner hervor, unsagbar stolz und mit einer faszinierenden Kultur. Der hier gesprochene Dialekt ist einzigartig auf den *Inseln von Tahiti*; er stammt direkt aus dem Polynesischen der alten *ma'ohi*, den ursprünglichen Siedlern der Insel. Naturwunder wie der 305 Meter tiefe Wasserfall, der über vulkanische Klippen stürzt, und turmhohe, von Wolken umkränzte Berggipfel gibt es hier zuhauf zu bewundern.

1888 war Robert Louis Stevenson verblüfft von den Marquesas: „Ich haben den Sonnenaufgang in vielen Teilen der Welt gesehen. Am meisten ergriffen hat er mich jedoch in der Bucht von Anaho auf Nuku Hiva."

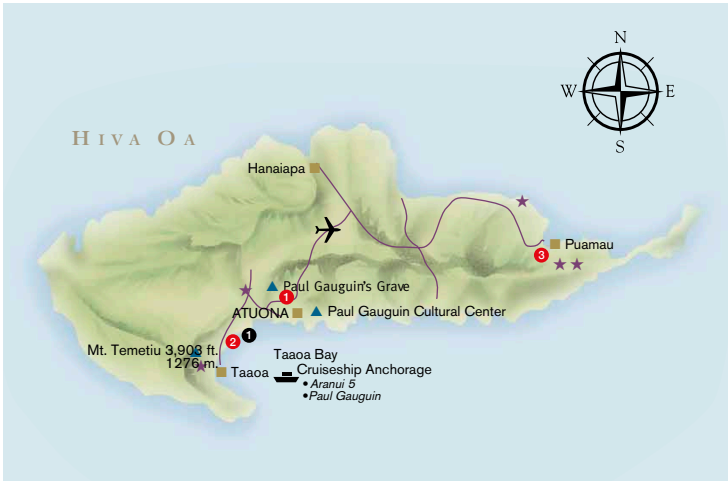


NUKU HIVA

Als größte Insel der Marquesas verbindet Nuku Hiva die Vergangenheit mit der Gegenwart. Die urtümliche Landschaft türmt sich herausfordernd über das Meer, zwischen Angst und Ehrfurcht. Mit hohen Gipfeln, einsamen, grünen Tälern, alten Orten, fjordähnlichen Buchten und Wasserfällen, so hoch, dass das herabstürzende Wasser verdampft, bevor es unten ankommt, fordert Nuku Hiva Ihre Sinne heraus und entzündet Ihre Vorstellungskraft. Die Insel ist berühmt für ihre Holzschnitzerei und die Reitkunst wie auch für den Mut und die Loyalität ihrer Krieger. Die Steinmetzarbeiten sind im Stil einzigartig auf der Welt, auch die massiven, alten Stätten. Der perfekte Ort, um die Welt zu verlassen und nur zwischen dem Land und den Göttern zu existieren.



© Tahiti Tourisme



0 8 KM
0 5 MILES

1 HIVA OA HANAKEE PEARL LODGE

1 PENSION KANAHAU
1 TEMETIU VILLAGE
1 MAISON D'HÔTES TAHAUKU
1 VILLA ENATA
2 RELAIS MOEHAU
3 PENSION MARIE-ANTOINETTE

Legende:
- Wichtige Hotels und Resorts
- Tahitianische Gästehäuser
- Städte
- Sehenswürdigkeiten
- Historische Stätten
- Tauchspots

Entfernung von Tahiti nach Hiva Oa: 1433 km
Flugdauer von Hiva Oa nach:
Tahiti: 3 h 50 min
Nuku Hiva: 50 min

©Tahiti Tourisme

HIVA OA

Als die Insel von Paul Gauguin bekannt, besticht sie mit einer wilden, unbändigen Landschaft, riesigen Stein-Tiki und schier endloser Fernsicht. Sie dienten bereits den farbenprächtigen Werken des Künstlers Paul Gauguin als Inspiration, aber auch der leidenschaftlichen Sprache des Dichters Jacques Brel. Beide verbrachten auf Hiva Oa ihre letzten Jahre. In Holz- und Steinarbeiten drückt sich die Moderne aus, geprägt durch alte Legenden, die in den Felszeichnungen, Tapas und Tikis der alten Stätten quer über die Insel präsent sind. Hiva Oa ist ein Ort, an dem die Geschichte der *Inseln von Tahiti* neben dem modernen Leben existiert.


© Tahiti Tourisme


© Tahiti Tourisme

Das Abenteuer wagen

Erleben: Hoch zu Ross durch die tropischen Wälder – ein Wagnis für passionierte Reiter

Erkunden: Reise zu den hohen Bergen, einsamen Stränden, versteckten Wasserfällen und dschungelhaften Wäldern im offenen Geländewagen

Entdecken: Die archäologischen Stätten der Steingötter (*Tiki*) erforschen mit ihren altertümlichen Behausungen und Felszeichnungen

Entspannen: Im ruhigen Ambiente der schlichten und zugleich eleganten Lodges entspannen, bei köstlichen Speisen mit Blick über die Hügel oder die Buchten

Einkaufsspaß: gibt es in Läden für Schnitzkunst, *Tapa*-Stoffe und Skulpturen oder direkt in den kleinen Ateliers und Studios

Archäologische Entdeckungen

Versteckt in der gebirgigen Kulisse der Marquesas liegt ein Zentrum von alten, heiligen Stätten, hier *meae* genannt, mit Zeremonienplätzen, Steintempeln und großen Götterstatuen, den *tiki*.
Felszeichnungen, Ruinen und einstige religiöse Stätten finden sich auf Nuku Hiva, im Taipivai-Tal und auf Hatiheu.

Auf Hiva Oa wurde eine historische Anlage im Taaoa-Tal restauriert, die Aufschluss über das kriegerische Erbe und den Stolz der Marquesas gibt.

Schnitzen in Holz und Stein

Weltberühmt für verschlungene Schnitzereien aus Holz und Stein, sind die angestammten Muster der Marquesaner einzigartig auf der Welt. Aus wertvollem, heimischem Holz und aus Stein entstehen Schüsseln, Teller und hochwertige Statuen. Diese Schätze können oft direkt bei den Künstlern in ihren Ateliers erstanden werden.

Dichter und Maler

Die abgeschiedenen Marquesas-Inseln machten sich durch die Ankunft zahlreicher bekannter Autoren und Maler ihrer Zeit auch in Europa und Amerika einen Namen.

Herman Melville, der Autor von *Moby Dick*, ging 1842 in Nuku Hiva von Bord seines Walfängers und schrieb *Taipi* über seine Abenteuer mit den Kannibalen.
Robert Louis Stevenson verbrachte 1888 sechs Monate hier. Später beschrieb er seine Südpazifik-Überquerung in dem Klassiker *In der Südsee*.
Jack London, Autor des Romans Die Schatzinsel, segelte 1907 nach Nuku Hiva und schrieb den bekannten Abenteuerroman *Südseegeschichten*.
Jacques Brel, der berühmte belgische Chansons-Sänger, komponierte seine letzten Lieder auf Hiva Oa.
Paul Gauguin brachte mit seinen erdfarbenen Bildern die Schönheit von Tahiti in die Welt; sie sind heute unbezahlbar. Erst lebte er auf Tahiti, die letzten Jahre verbrachte er auf Hiva Oa – „um meine Fantasie zu beflügeln".

Restaurants

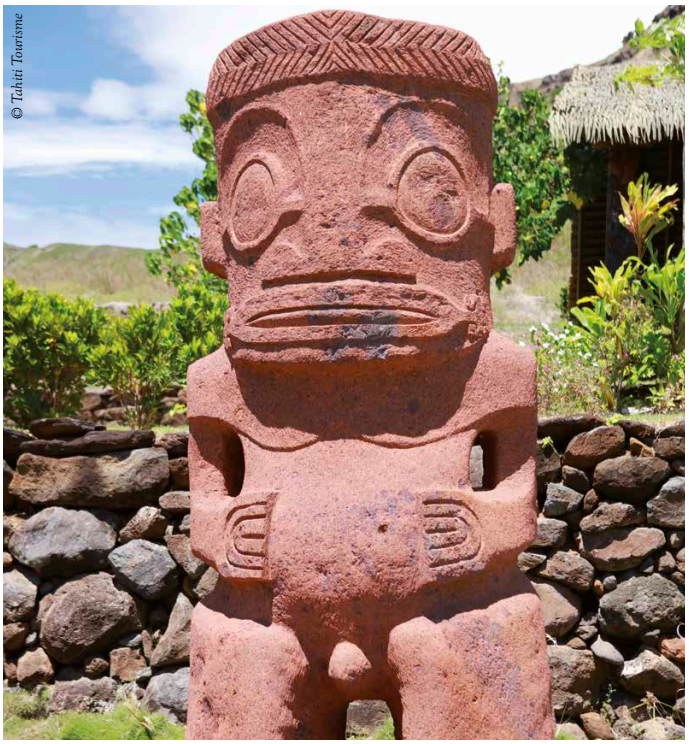
Internationale Küche ist in den Restaurants der Nuku Hiva Keikahanui Pearl Lodge und der Hiva Oa Hanakee Pearl Lodge zu finden. In beiden wird französisch gekocht, beeinflusst durch die Küche der Marquesas-Inseln.

Es beeindruckt nicht nur die internationale Weinkarte, sondern auch das Ambiente und das Panorama über die Berge und Buchten. Traditionelle Gerichte der Region bieten das Nuku Hiva in Taiohae und Hatiheu sowie auf Hiva Oa in Atuona.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti*, Official Guide".

Unterwegs

Bereits die Anreise zu den Marquesas ist eine spannende Erfahrung. Air Tahiti fliegt täglich direkt von Papeete nach Nuku Hiva in drei Stunden 45 Minuten sowie fünf Mal pro Woche ebenso lange nach Hiva Oa. Mehrmals pro Woche geht ein Flug von Nuku Hiva nach Hiva Oa, er dauert 50 Minuten. Weitere Inselflugverbindungen sind geplant. Der Weg vom und zum Flughafen kann schon zu einem Abenteuer werden. Es empfiehlt sich, die Transfers vorab über Ihr Reisebüro oder Hotel zu organisieren. Je nach Vorliebe und Zustand der Straßen ist ein Transfer per Boot, Geländewagen, LKW oder hoch zu Ross möglich. Auch das Reisen auf den Inseln erfordert eine gute Planung. Geländewagen gibt es zwar, es ist jedoch ratsam, einen Guide mitzunehmen. Die steilen, holprigen und unbekannten Straßen sind eine Herausforderung und werden zudem von wild lebenden Pferdeherden benutzt. Rund um die Inseln ist das Motorboot entlang der spektakulären Küste die erste Wahl.


© Tahiti Tourisme

AUSTRAL-INSELN



© Tahiti Tourisme



© Tahiti Tourisme

KARTE DER AUSTRAL-INSELN



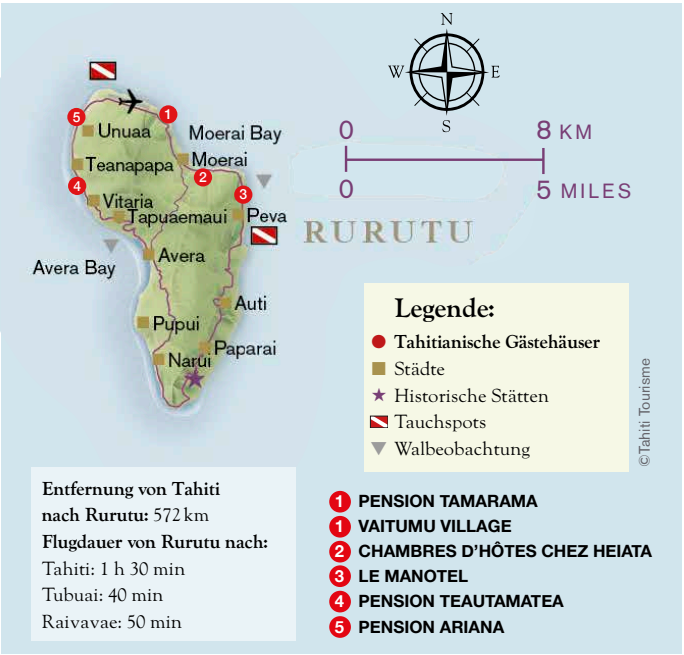
AUSTRAL-INSELN

Weit hinter dem Horizont des Südpazifiks gibt es immer noch kleine, zerklüftete Inseln, die bisher kaum fremde Besucher zu Gesicht bekamen. Eineinhalb Flugstunden von der Hauptinsel Tahiti entfernt, sind diese polynesischen Inseln so selten besucht, dass selbst erfahrene Weltenbummler noch nie davon gehört haben. Wenn Sie ein vielversprechendes Reiseerlebnis abseits touristischer Pfade suchen, dann holen Sie Ihren Globus hervor und suchen Sie nach den Austral-Inseln.

Rund um die Austral-Insel Rurutu leben mehr Buckelwale als Menschen auf der Insel. Von August bis Oktober lassen sich die neugeborenen Walkälber im seichten Flachmeer beobachten. Der Eindruck, unter Wasser einem gefühlvollen Wal in die Augen zu sehen, wird Sie ein Leben lang begleiten und Ihre Seele berühren. In der Abgeschiedenheit der Austral-Inseln entstand eine Welt aus alten Geschichten und Traditionen, einzigartig auf den *Inseln von Tahiti*. Wahrhaftig ein Ort jenseits des Horizonts, jenseits Ihrer Vorstellung. Die Hauptinseln Rurutu, Tubuai und Raivavae verfügen über tahitianische Gästehäuser.

RURUTU

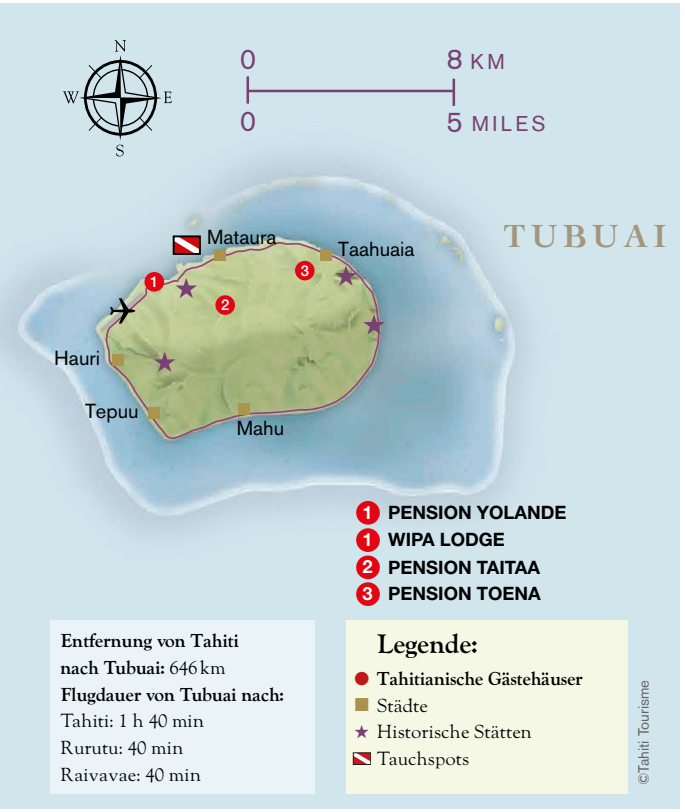
Wie Türme erheben sich die steilen Korallenriffe auf Rurutu aus dem Meer, ein hohes Korallenatoll, die Heimat von Höhlen und Legenden. Einst lebten die Insulaner in einem verzweigten System von Höhlen und Grotten. Der farbenprächtige Korallenblock beherbergt drei Dörfer, wo seit dem Anlanden der Missionare im letzten Jahrhundert nur wenig Neues passierte. Wer hierher kommt, möchte die Berge erklimmen, die Klippenhöhlen an der Küste sehen oder die vielen alten marae, religiöse Stätten der Vorzeit, besuchen. Die Ankunft der wandernden Buckelwale lässt alle Augen auf das Meer richten. Zwischen August und Oktober kann man hier umringt von den atemberaubenden Meeresmahnmalen, die sich zum Paaren treffen, schnorcheln oder tauchen. Sie lassen sich sogar vom Strand aus im klaren Wasser beobachten, eine einzigartige Erinnerung an einen unvergesslichen Ort.





TUBUAI

Als ein Ort der Fülle, eine Flugzeit von nur einer Stunde und 40 Minuten südlich von Tahiti gelegen, ließen die fruchtbaren, vulkanischen Böden Tubuai zur Kornkammer der Inseln von Tahiti werden. Von jeher ernten die Bauern Früchte, Taro-Wurzeln, Kartoffeln und Kaffee, die meist am Markt von Papeete auf der Hauptinsel landen. Doch die saphirblaue Lagune und der markante Mount Taita werden Ihre abenteuerliche Seite ansprechen. Die Menschen hier leben ein ruhiges Leben, verbunden mit ihrer Welt, mit einem offenen Herz für Besucher. Die Straße rund um die Insel führt zu den Stränden, Wander- und Mountainbike-Wegen sowie Offroad-Trails. Das erst kürzlich rekonstruierte Fort George wurde ursprünglich vor mehr als 200 Jahren durch die Meuterer der HMS Bounty erbaut.

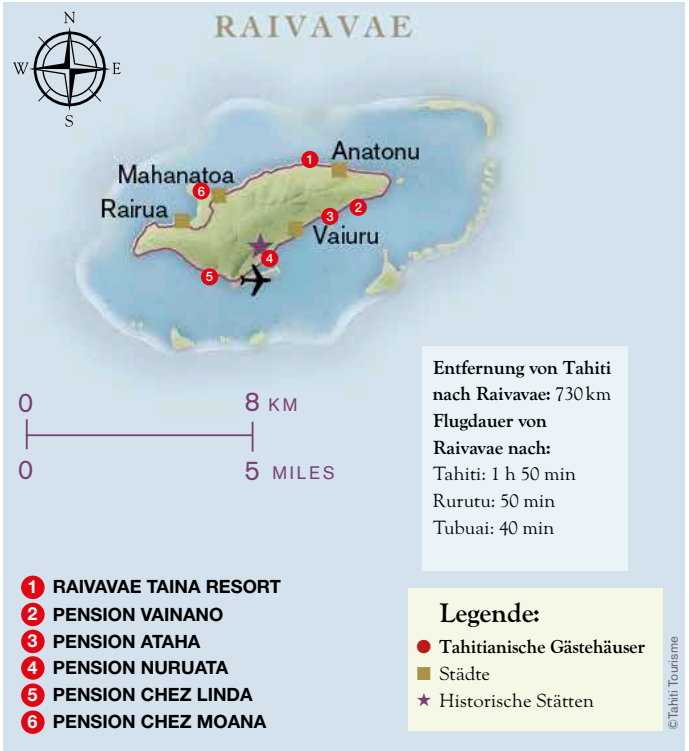






RAIVAVAE

Die Menschen auf Raivavae leben durch ihr Herz und in Harmonie mit dem Land und dem Meer. Ihr Lebensgefühl entstammt der Welt, in der sie zu Hause sind. Eine Welt, überhäuft von Schönheit, mit einer atemberaubenden Lagune, seidenweichen, weißen Sandstränden, von Palmen beschattet, Blütenduft in der Luft, üppigen, tropischen Landschaften, fruchtbaren Böden - ein wahres Naturparadies. Es gibt keine Hotels, nur tahitianische Gästehäuser und private Zimmervermietung. Auf den vielen unbewohnten motu nisten unzählige Seevögel. Eine Wanderung auf den Gipfel des 396 Meter hohen Mount Hiro über dem Dorf Anatonu belohnt mit einem traumhaften Blick über die türkisblaue Lagune von Raivavae. Reisende sollten wissen, dass moderne Errungenschaften wie die Kreditkarte hier noch nicht Einzug gehalten haben.



Inselschätze am Ende der Welt

Erleben: Inmitten einer Schule von Buckelwalen schnorcheln oder tauchen

Erkunden: Einen Ausflug zu den Bergen, Klippen, Höhlen, religiösen Stätten und unbewohnten motu unternehmen (zu Fuß, per Boot, Kajak, Geländewagen, Rad oder Pferd)

Entdecken: Die freundlichen, oft schüchternen Insulaner treffen, für die jeder Fremde noch etwas Besonderes ist

Entspannen: Die Einsamkeit der wenig bewohnten Inseln erfahren, in kleinen Dörfern und an privaten Stränden

Einkaufen: direkt in der tahitianischen Perlenzucht oder bei traditionellen Webkünstlern

Wohnen

In den meist tahitianischen Gästehäusern stehen einfache Zimmer im Herzen der größeren Dörfer bereit. Zum Vergleich: Die Einwohnerzahl dieser Inseln entspricht jener eines kleinen Dorfes in Deutschland, somit gibt es nur wenige Vermieter, die authentisch und mit viel Lokalkolorit für ihre Gäste da sind. Auf Rurutu zählt man sechs tahitianische Gästehäuser, auf Tubuai vier und auf Raivavae sechs. Bringen Sie ausreichend Bargeld in der heimischen Währung mit, denn die meisten tahitianischen Gästehäuser, Läden, Restaurants oder Reiseführer hier nehmen keine Kreditkarten an.

Restaurants

Die Restaurants sind so schlicht wie die Inseln, von einfachen Imbissständen bis zum gemütlichen Restaurant mit traditioneller tahitianischer, französischer oder asiatischer Küche. In den Gästehäusern wird häufig auch Essen angeboten oder in kleinen Restaurants wie Moerai auf Rurutu, Mataura und Taahuaia auf Tubuai und auf der Insel Raivavae.

Alle Restaurantbeschreibungen finden sich auf der App *„The Islands of Tahiti,* Official Guide“.

Unterwegs

Austral-Inseln: Von Papeete aus fliegt Air Tahiti direkt oder mit Zwischenstopp vier Mal pro Woche nach Rurutu, an fünf Wochentagen nach Tubuai und drei Mal nach Raivavae. Die Flugdauer beträgt 90 Minuten nach Rurutu, eine Stunde 40 Minuten nach Tubuai und knapp zwei Stunden nach Raivavae. Von Rurutu nach Tubuai ist zweimal wöchentlich ein Anschlussflug möglich, einmal pro Woche fliegt Air Tahiti von jeder Insel nach Raivavae. Auch hier gibt es monatliche Schiffverbindungen zwischen den Inseln, wenn auch nur selten von Gästen genutzt. Der Flughafentransfer sollte vorab über das Reisebüro oder Ihr tahitianisches Gästehaus organisiert werden. In Moerai auf Rurutu kann man ein Auto mieten, allerdings sind die Inseln so klein, dass die meisten Gäste lieber zu Fuß, mit dem Rad, ihrem Führer oder einem Boot unterwegs sind.

KREUZFAHRTEN UND YACHT CHARTER

Gemütlich und doch luxuriös. Einsam und doch spektakulär.

Um die Ehrfurcht vor den *Inseln von Tahiti* zu erspüren, sollten Sie sich vom Meer aus nähern. Fühlen Sie den Wechsel von der tiefen, königlichen See und den wogenden Wellen des Pazifiks hin zu den einladenden, ruhigen Fahrwassern der stillen Lagune. Folgen Sie dem luftigen Pfad der Inseldüfte, der das Land lange vor dem Erscheinen ankündigt. Ganz langsam erheben sich dann die magischen, verwunschenen Inseln aus dem Horizont hervor. Halten Sie inne, um den Moment zu bewahren, wenn ein Traum Wirklichkeit wird. Spüren Sie die erste Zärtlichkeit einer Liebe, die Sie in ihren Bann nimmt. Auf einer Kreuzfahrt führt die Reise über die Meere Tahitis, um die legendären südpazifischen Inseln zu erforschen. In den charmanten Häfen ist wenig los, die Schiffe sind kleiner und luxuriös, das leuchtende Blau der Lagunen ruhig und die Überfahrt von Insel zu Insel nur ein kurzer Trip. Auf diesen Reisen wird jeder Inselstopp zum nächsten Lieblingsidyll und zu einer unvergesslichen Erinnerung.

Aktivitäten zu Wasser

Auf allen Schiffen werden in den Lagunen eine Vielzahl von Aktivitäten für jedes Alter und Können angeboten. Auf allen Ankerplätzen rund um die Inseln ist Windsurfen, Jetski oder Wasserskifahren, Parasailing, Tauchen, Kanufahren, Stand-up-Paddeln und Schnorcheln möglich. Gehen Sie an Bord eines Glasbodenboots, chartern Sie Ihren eigenen Katamaran oder ein Schnellboot und ankern Sie für einen Tag auf einer einsamen, kleinen Insel.

Aktivitäten zu Lande

Umgeben von üppig-grünen Gipfeln, führen Ausflüge tief ins Landesinnere der Inseln hinein; sei es bei einer abenteuerlichen Offroad-Fahrt auf aussichtsreiche Gipfel und durch den Regenwald, bei Rundfahrten entlang der Küste oder quer über die Inseln. Eine kurze Pause an den Obstständen, bei historischen Stätten und kleinen Läden oder einem Bummel durch die Dörfer und Kunstateliers macht ebenso Spaß wie eine Wanderung auf die Berge, belohnt durch die Aussicht über Land und Meer

Segeln vom Feinsten

Die größten Segler der Weltgeschichte segelten zuallererst in Tahiti. Nun sind Sie an der Reihe, den alten polynesischen Kanus und den kleinen europäischen Seglern zu folgen, indem Sie diese



sagenumwobenen Inseln an Bord Ihrer eigenen Yacht entdecken und Ihre ureigene Südsee-Reisegeschichte schreiben.

Yachten aller Arten

privater Segel-Charter

Katamaran oder einfaches Segelboot mit Crew, Törn zu verschiedenen Inseln mit flexibler Zeitgestaltung.

Private Motor Yacht Charter

Motorisierte Segelyacht mit Crew, Törn zu diversen Inseln mit flexibler Gestaltung

Segelkreuzfahrt-Kabine

Private Kabine auf einem Katamaran-Segler oder einer Motoryacht mit Crew, fester Zeitplan, All-inclusive-Package zu verschiedenen Inseln

Individueller Segel-Charter

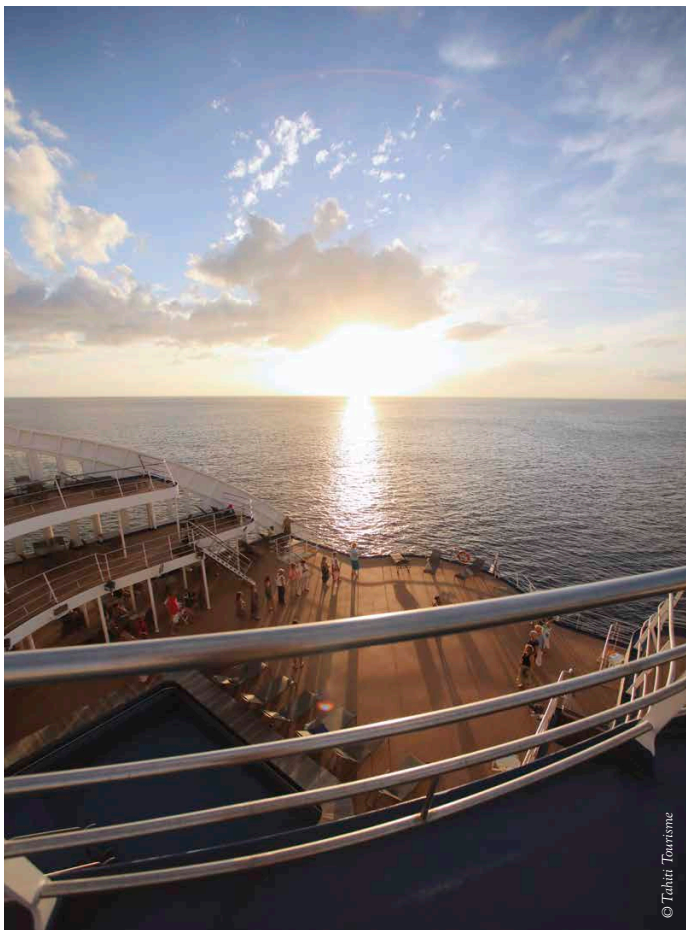
Werden Sie Ihr eigener Kapitän auf einem Katamaran oder Segelboot



Checkliste für den perfekten Törn:

- Die Passatwinde wehen berechenbar und fast immer schwach bis mäßig.
- Die Strecken sind kurz, ein Törn verbindet mehrere Inseln und Atolle.
- Fast jede Insel oder jedes Atoll hat eine 27° Celsius warme, leuchtend-blaue Lagune.
- Die ruhigen, geschützten Lagunen verfügen über viele Ankerplätze.
- Die Durchfahrten sind breit, haben eine schwache Strömung und Leuchtsignale.
- Segelzubehör ist auf den Märkten, in den Häfen und Läden sowie an Verkaufsständen von Fischern und Bauern erhältlich.
- Sicherheit ist Trumpf auf den Inseln: Der maritime Radiosender VHF berichtet täglich über das Wetter, Notfalldienste und medizinische Hilfe.
- Zur Wahl stehen viele professionelle Charter-Gesellschaften.

Für weitere Informationen und eine komplette Charter-Liste besuchen Sie www.TahitiTourisme.de.





Cruise Ships and Yacht Charters

Aranui 5
www.aranui.com

Paul Gauguin Cruises
www.pgcruises.com

Haumana
www.haumana-tahiti.com

Windstar Cruises
www.windstarcruises.com

Dream Yacht Charter
www.dreamyachtcharter.com

Poe Charter
www.poecharter.pf

Tahiti Yacht Charter
www.tahitiyachtcharter.com

Reine Charter-Unternehmen

The Moorings
www.moorings.com

Sunsail Yacht Charters
www.sunsail.com

Sailing Huahine Voile
www.tahitisailingcharter.com

Ultimate Lady
www.pacificavenues.com

Reise zu den *Inseln von Tahiti*

Alle Flüge landen am Faa'a International Airport (PPT), nahe der Stadt Papeete auf der Hauptinsel Tahiti. Der Flughafen liegt für alle großen Hotels und Resorts auf Tahiti leicht erreichbar. Von hier aus starten auch die Flüge der inländischen Fluggesellschaft Air Tahiti mit Anschlussflügen zu den anderen Inseln und Atollen. Flugpläne oder detaillierte Informationen finden Sie direkt bei den Fluglinien, in Ihrem Reisebüro oder auf der Website www.TahitiTourisme.de.

Wir empfehlen, alle internationalen Flüge sowie die Transfers zwischen den Inseln und zum Hotel vorab über Ihr Reisebüro zu buchen.



© Tahiti Tourisme

Von Insel zu Insel

Air Archipels
www.air-archipels.com
Air Archipels verfügt über eine Flotte von drei Beechcrafts und zwei Twin-Otter-Maschinen

Air Gekko
www.airgekko.com
Air Gekko fliegt mit einer Cessna Citation CJ 2+ und einer Beech King Air 200.

Air Tahiti
www.airtahiti.aero
Air Tahiti ist die wichtigste Fluggesellschaft zwischen den Inseln mit einer Flotte von neun ATR-Flugzeugen, zwei Twin Otter-19-Sitzern sowie drei Beechcrafts mit je acht Plätzen.

SARL POL'AIR
www.compagniepolair.com
Charterflüge mit einem Beech 1900 D-19-Sitzer, einem vielseitigen, leistungsfähigen Flugzeug mit großem Frachtraum.

Tahiti Air Charter
www.tahiti-air-charter.com
Tahiti Air Charter verfügt über eine Cessna Caravan 208 mit acht Sitzen und eine Cessna 206 mit fünf Sitzen.

Tahiti Nui Helicopters
www.tahitinuihelicopters.com
Tahiti Nui Helicopters fliegt mit drei AS350 B2-Hubschraubern, die Platz für einen Piloten und bis zu fünf Passagieren bieten.

Aremiti
www.aremiti.pf
Aremiti 5: Schnellkatamaran, 30 Minuten Fahrtzeit
Aremiti Ferry 2: Katamaran, 40 Minuten Fahrtzeit

Maupiti Express 2
maupitiexpress@mail.pf

Terevau
www.terevau.pf
Schnellkatamaran, 30 Minuten Fahrtzeit

Internationale Fluglinien

Aircalin
www.aircalin.com

Air France
www.airfrance.pf

Air New-Zealand
www.airnewzealand.com

Air Tahiti Nui
www.airtahitinui.com

French Bee
www.frenchbee.com

Hawaiian Airlines
www.hawaiianair.com

Latam Airlines Group
www.latam.com

United Airlines
www.united.com


© Helene Havard

REISEPLANER

Einreisebestimmungen

Reisende nach Französisch-Polynesien benötigen einen gültigen Reisepass. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: http://www.polynesie-francaise.pref.gouv.fr/Vos-demarches/ETRANGERS/English

1. Aufenthalte von bis zu drei Monaten (Urlauber)

Deutsche Staatsbürger können mit noch mindestens sechs Monate gültigem Pass einreisen. Für Ausländer ist ein Einreisevisum für Französisch-Polynesien erforderlich, mit Ausnahme einzelner Staaten. Zusätzlich gibt es Ausnahmeregelungen für Inhaber von Diplomaten- oder Regierungspässen sowie biometrischen Pässen einiger Länder. Bei einem Kurzzeitvisum ist ein Rückflugticket vorgeschrieben.

2. Aufenthalte länger als drei Monate

Wer länger als drei Monate in Französisch-Polynesien verbringen möchte, muss ein Langzeitvisum beantragen. Hier gibt es Ausnahmen für EU-Bürger, den europäischen Wirtschaftsraum, die Schweiz, Monaco und San Marino.

3. Visum-Voraussetzungen

Vor der Ankunft in Französisch-Polynesien muss ein Visumantrag beim nächstliegenden französischen Konsulat gestellt werden, unter seine Kompetenz fällt die Visumerteilung. Bitte informieren Sie sich über die entsprechenden Websites, fragen Sie nach einem Termin und prüfen Sie die Liste aller für ein Langzeitvisum benötigten Dokumente.

Für alle weiteren Informationen bezüglich der Einreisebestimmungen nach Französisch-Polynesien kontaktieren Sie bitte die „Direction de la Règlementation et du Contrôle de la Légalité (DRCL)" per Email: etrangers@polynesie-francaise.pref.gouv.fr

Zollbestimmungen

Alle Gegenstände, die von Reisenden zum eigenen Gebrauch mitgebracht werden, sind zollfrei – vorausgesetzt, sie sind nicht verboten und werden innerhalb von sechs Monaten wieder ausgeführt. Technische Artikel wie Radios oder Handys benötigen eine Einfuhrerlaubnis. Streng verboten ist die Einfuhr von lebenden Tieren, pflanzlichen Stoffen, Blumen und Früchten sowie Zuchtperlen, die nicht aus Französisch-Polynesien stammen. Waffen, Munition und Drogen sind natürlich ganz verboten.

Ärztliches Attest

Aus Europa kommend sind keine Impfungen oder medizinische Atteste vorgeschrieben. Die Einreise aus einer durch die WHO bestimmten, infizierten Region erfordert eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung. Eine detaillierte und aktuelle Liste kann unter www.TahitiTourisme.de abgerufen werden.

Was gehört zu den *Inseln von Tahiti*?

Tahiti besteht aus 118 Inseln und Atollen; der offizielle Landesname ist Französisch-Polynesien.

Wo liegen Die *Inseln von Tahiti* und wie lange dauert die Anreise?

Die Inseln liegen südlich des Äquators etwa auf dem halben Weg zwischen Kalifornien und Australien. Die Flugzeit aus Europa dauert je nach Route zirka 18 bis 20 Stunden.

Wie ist die Zeitverschiebung?

Die *Inseln von Tahiti* liegen in der gleichen Zeitzone wie Hawaii. Die Zeitverschiebung beträgt zehn Stunden mittlere Greenwich-Zeit (GMT), im Sommer zwölf Stunden. Im Winter ist es elf Stunden später als in Mitteleuropa.

Wo kann ich Geld wechseln, Bargeld abheben oder Kreditkarten benutzen?

Die heimische Währung ist der Zentrale Pazifische Franc (XPF). Ein Euro entspricht etwa 120 XPF (Stand: 2019). Bargeldwechsel ist in Ihrem Hotel oder Kreuzfahrtschiff, am Faa'a Airport in Papeete oder an allen Banken auf den Inseln möglich. Bankomaten gibt es auf allen größeren Inseln. Die meisten Hotels, Geschäfte und Restaurants akzeptieren Kreditkarten. Auf den Märkten, in kleinen Läden und auf den entlegenen Inseln ist meist nur Barzahlung möglich.

Wird auch Englisch oder Deutsch gesprochen?

Die Landessprachen sind Französisch und Tahitianisch. In den touristischen Regionen wird meist auch Englisch gesprochen, Deutsch nur in Ausnahmefällen.

Funktioniert mein Handy? Wie kann ich telefonieren?

Erkundigen Sie sich vor der Abreise bei Ihrem Telefonanbieter zu Hause, ob Ihre SIM-Karte für internationale Gespräche freigegeben ist und wie hoch die Gebühren dafür sind. Tahitianische Mobilnetzbetreiber und ihre Reichweite sind unter www.vini.pf oder unter www.vodafone.pf gelistet. Direktes Telefonieren ist an öffentlichen Kartentelefonen oder in Hotels möglich. Touristen nutzen auch gerne Telefonkarten, die in Hotels, Läden, Postämtern oder an Kiosken erhältlich sind.

Wie bekomme ich einen Internet-Zugang?

Bei der Ankunft am Flughafen können Sie eine WLAN-Box mieten, die Ihnen einen Breitband-Internetzugang mit optimaler Reichweite auf den Inseln ermöglicht. Die meisten Hotels und Resorts halten Computer mit Internet-Zugang in ihrem Businesscenter bereit, in den öffentlichen Räumen gibt es oft auch WLAN. In vielen Resorts sind die Zimmer mit WLAN oder einem DSL-Anschluss ausgestattet, auf allen größeren Inseln gibt es Internetcafés.

Ist Trinkgeld üblich?

Trinkgeld zu geben ist in Tahiti nicht üblich und wird auch nicht erwartet. Trotzdem ist Trinkgeld für besonders guten Service willkommen.

Wie sind die Jahreszeiten und das Klima?

Die milde, frische Brise vom Südpazifik macht das Klima angenehm. Tropisch, aber gemäßigt, liegt die durchschnittliche Jahrestemperatur bei 27 Grad Celsius mit schönen, sonnigen Tagen. Im Sommer, also von November bis April, ist das Wetter ein wenig wärmer und feuchter. Der Winter dauert von Mai bis Oktober, mit kühleren und trockeneren Tagen.

Kleidung

Packen Sie bequeme Kleidung aus Naturfasern ein, tagsüber sind Sie mit einem Freizeithemd und kurzen Hosen gut beraten. Zum Dinner reicht eine informelle Freizeithose mit einem kurzärmeligen Hemd für die Herren, Damen sind mit einem leichten Sommerkleid passend angezogen.

Ein Muss in jedem Gepäck: Sonnenschutz, breitkrempiger Hut, Sonnenbrille, Badekleidung und -schuhe, Mückenschutz, verordnete Medikamente und die Kamera.

Wie steht es um die medizinische Versorgung?

Bitte prüfen Sie vor der Abreise, welche Leistungen Ihre Krankenkasse bei internationalen Reisen übernimmt. Ggfs. empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekrankenversicherung. Die Kliniken in Tahiti verfügen über einen guten medizinischen Standard. Auf den *Inseln von Tahiti* gibt es nur sehr selten Probleme mit Insekten oder Schädlingen und keine Malaria, Schlangen, giftige Spinnen oder gefährliche Tiere. Das Tragen von Badeschuhen im Wasser und am Strand wird empfohlen, ebenso die Verwendung von Mücken- und Sonnenschutz. Unterschätzen Sie die Wirkung der tropischen Sonne nicht! Ist das Leitungswasser trinkbar? Lieber nicht, abgefülltes Trinkwasser empfiehlt sich, es ist in Hotels, Resorts, Restaurants und Läden erhältlich.

Wie hoch ist die Stromspannung?

Hotels verwenden eine Spannung von 110 oder 220 Volt. Für einige Geräte und Computer sind Adapter notwendig.

Verfügen die Zimmer über Klimaanlage?

Die meisten schon, insbesondere auf den großen Inseln. Ansonsten holt häufig ein Deckenventilator die frische Brise vom Ozean herein.

Soll ich beim Einkaufen handeln?

Handeln und um den Preis feilschen ist auf den *Inseln von Tahiti* nicht üblich. Der angeschriebene Preis wird normalerweise auch bezahlt.

Welche Souvenirs kann ich mitbringen?

Zu den beliebtesten Souvenirs auf den *Inseln von Tahiti* zählen Zuchtperlen, Kokosnuss- und Tiaré-Seifen, Monoï-Öle, tahitianische Vanilleschoten, Perlmuttschmuck (Leis), Schnitzereien, gewebte Hüte oder Körbe sowie farbenprächtige, handgemachte Pāreu-Stoffe, wie sie die Insulaner tragen.

Wie kann ich mich auf den Inseln fortbewegen?

In größeren Städten gibt es auch Taxis, ebenso in den meisten Hotels, an den Flughäfen und Fährterminals. Autovermieter finden sich an den Flughäfen und auf allen wichtigen Inseln, auch wenn die meisten Urlauber gern darauf verzichten.

Kann ich auf den *Inseln von Tahiti* tauchen lernen?

Wenn Sie mindestens eine Woche Zeit haben, können Sie den Tauchschein ablegen. In vielen Resorts ist auch ein kurzer Tauchkurs möglich. Falls Sie bereits über einen Tauchschein von PADI, NAUI oder SSI verfügen, wird dieser anerkannt. Eine Liste mit detaillierten Auskünften ist unter **www.TahitiTourisme.de** hinterlegt.

KLEINE SPRACHKUNDE

Willkommen	*Maeva, manava*
Hallo	*'Ia ora na*
Auf Wiedersehen	*Nana, Parahi*
Danke	*Maururu*
Vielen Dank	*Maururu roa*
Ja	*'E* (tonlos) zweimal schnell die Augenbrauen heben
Nein	*'Aita*
Prost!	*Manuia !*
Gut	*Maita'i*
Wie geht's?	*E aha te huru ?, maita'i ?*
Mir geht es gut	*Maita'i roa*
Kein Problem, in Ordnung	*'Aita pe'ape'a*
Blume, Wahrzeichen von *Die Inseln von Tahiti*	*Tiare Tahiti*
Kleine Insel	*Motu*
Essen ist fertig!	*Tama'a*
Guten Appetit!	*Tama'a maita'i*
Essen	*Ma'a*
Traditionelles polynes. Essen	*Ma'a Tahiti*
Traditioneller polynes. Ofen	*Ahima'a*
Heimisches Fruchtkompott	*Po'e*
Alte Kultstätte	*Marae*
Lied	*Himene*
Traditioneller Tanz	*'Ori*
Polynesische Gitarre	*'Ukulele*
Trommel	*Pahu*
Polynes. Percussion-Instrument	*To'ere*
Paartanz	*Tamure*
Auslegerkanu	*Va'a*
Steinerne Statue	*Tiki*
Traditioneller Patchwork-Bettüberwurf	*Tifaifai*
Mann, Ehemann	*Tane*
Frau, Ehefrau	*Vahine*

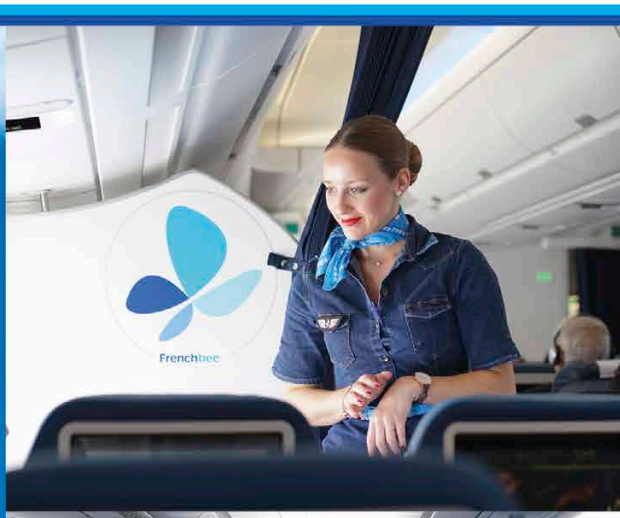
Book now on frenchbee.com

Frenchbee
A NEW WAY OF FLYING



TAHITI, PARIS, SAN FRANCISCO, LA REUNION.

Discover a new way of flying with over a million possibilities to customize your trip.







- Checked baggage
- Favorite seat
- Preferred meal

Add the services you like among our different options.



MOVE / BE MOVED

As the Cradle of Polynesian Culture, *The Islands of Tahiti* are alive with expressions of craftsmanship, traditions and history. Come immerse yourself and discover what it means to be EMBRACED *by* MANA.

THE ISLANDS *of*
TAHITI

TahitiTourisme.org

© Myles McGuinness